

Jahresbericht zum 31.12.2025

HANSAeuropa
HANSAinternational
HANSArenta
HANSAsecur
HANSAzins
HANSAdefensive
HANSAertrag
HANSAsmart Select E
HANSAsmart Select G
HANSAreits US

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Geschäftsführung.....3

HANSAeuropa.....4

HANSAinternational.....53

HANSArenta.....86

HANSAsecur.....124

HANSAzins.....143

HANSAdefensive.....186

HANSAertrag.....226

HANASmart Select E.....246

HANASmart Select G.....286

HANSAreits US.....310

Allgemeine Angaben.....338

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

HANSAeuropa

HANSAinternational

HANSArenta

HANSAsecur

HANSAzins

HANSAdefensive

HANSAertrag

HANASmart Select E

HANASmart Select G

HANSAreits US

in der Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Dr. Christian Schumacher, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht HANSAeuropa für das Geschäftsjahr im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des europäischen Aktienfonds HANSAeuropa ist die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger unter Berücksichtigung von Ausschüttungen. Dabei wird in Relation zu vergleichbaren Fonds eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte europäische Aktien, die vorzugsweise in Euro, aber auch in Fremdwährungen notiert sein können.

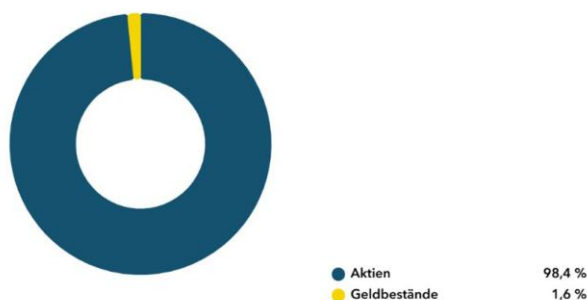
Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 75% und 100% des Fondsvermögens schwanken.

Die Titelselektion erfolgt weitestgehend nach fundamentalen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung rendite-, ertrags- und wertorientierter Kriterien.

Portfoliostruktur + Wertentwicklung

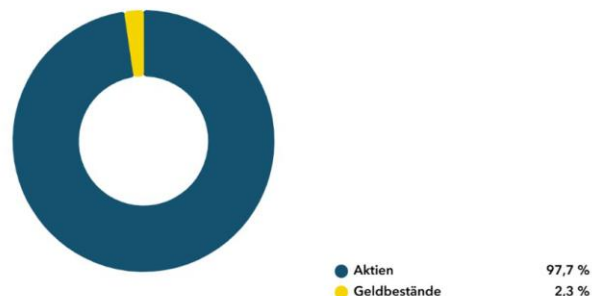
Portfoliostruktur*)

Assetgruppenstruktur 31.12.2025:



**Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.*

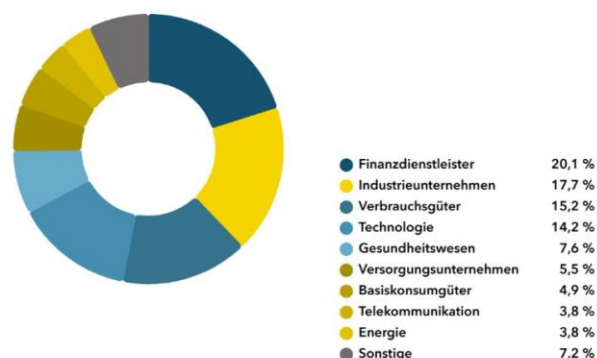
Assetgruppenstruktur 31.12.2024:



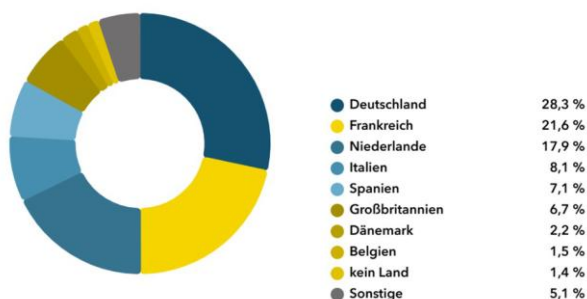
Branchenstruktur 31.12.2025:



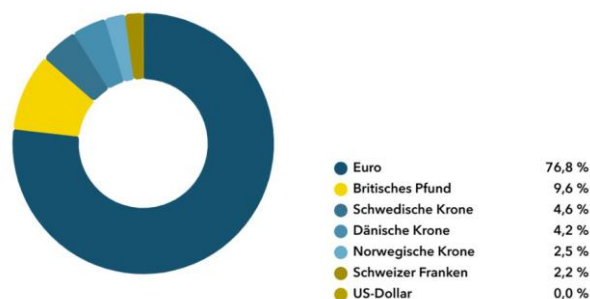
Branchenstruktur 31.12.2024:



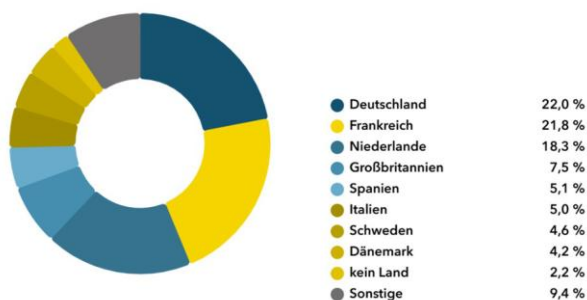
Länderstruktur 31.12.2025:



Währungsstruktur 31.12.2024:

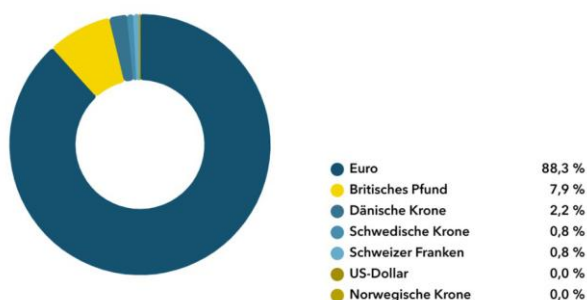


Länderstruktur 31.12.2024:



Die Länderallokation erfolgt nicht aktiv, sondern ergibt sich als Ergebnis aus der Titelselektion. Auch die Währungsallokation ist ein Ergebnis aus der Titelselektion. Auf Basis von Einschätzungen zu den einzelnen Währungen werden dann gegebenenfalls Absicherungsgeschäfte in Form von Devisentermingeschäften vorgenommen. Zum Ende des Geschäftsjahres waren alle Währungen ungesichert. In Summe betrug das ungesicherte Währungsexposure im Fonds zum Ende des Geschäftsjahres 11,7%.

Währungsstruktur 31.12.2025:



Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAeuropa zum Ende des Geschäftsjahres in Class A eine Wertentwicklung von +13,73%, in Class I eine Wertentwicklung von +14,40%, in Class S eine Wertentwicklung von +14,95% und in Class V eine Wertentwicklung von +15,19% erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAeuropa Class A betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2025 -504.971,20 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +6.592.783,01

Verluste: EUR -7.097.754,21

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class I betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2025 -155.454,66 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +2.127.095,25

Verluste: EUR -2.282.549,91

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class S betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2025 -22.642,34 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +273.617,63

Verluste: EUR -296.259,97

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSA-europa Class V betrug zum Ende des Geschäftsjahres 2025 -117.294,54 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne: EUR +1.387.141,55

Verluste: EUR -1.504.436,09

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class A betrug zum 31.12.2025: 14,71%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class I betrug zum 31.12.2025: 14,71%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class S betrug zum 31.12.2025: 14,71%

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens HANSA-europa Class V betrug zum 31.12.2025: 14,71%

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente.

Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Für den Anleger besteht grundsätzlich das Währungsrisiko für die im Fonds befindlichen Aktien in Fremdwährung außerhalb der Eurozone. Zum Ende des Geschäftsjahres bestand keine Sicherung des Fremdwährungs-Exposures.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAeuropa ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAeuropa

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	118.423.989,95	100,12
1. Aktien	116.571.408,21	98,56
2. Bankguthaben	1.850.570,47	1,56
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.011,27	0,00
II. Verbindlichkeiten	-145.529,75	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-145.529,75	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 118.278.460,20	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAeuropa

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	116.571.408,21	98,56		
Aktien							EUR	116.571.408,21	98,56		
CH0311864901	VAT Group AG		STK	2.200	2.800	600	CHF	384,8000	911.455,64	0,77	
DK0010234467	FLSmidth & Co.		STK	17.600	17.600	0	DKK	442,2000	1.041.940,17	0,88	
DK0010272202	GENMAB AS		STK	5.600	5.600	0	DKK	2.080,0000	1.559.418,70	1,32	
FR0000120404	Accor		STK	5.150	5.150	0	EUR	47,5700	244.985,50	0,21	
DE000A1EWWW0	adidas AG		STK	7.570	7.570	7.300	EUR	168,2500	1.273.652,50	1,08	
FR0000120073	Air Liquide		STK	8.000	13.000	5.000	EUR	160,4600	1.283.680,00	1,09	
IT0004056880	Amplifon		STK	52.000	66.000	98.500	EUR	13,7150	713.180,00	0,60	
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		STK	10.500	34.200	43.050	EUR	54,8800	576.240,00	0,49	
LU1598757687	ArcelorMittal S.A.		STK	9.300	66.300	57.000	EUR	38,6900	359.817,00	0,30	
NL0000334118	ASM International N.V.		STK	3.000	3.000	0	EUR	517,4000	1.552.200,00	1,31	
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	7.315	375	1.860	EUR	906,8000	6.633.242,00	5,61	
NL0011872643	ASR Nederland N.V.		STK	23.650	0	1.800	EUR	60,4800	1.430.352,00	1,21	
DE0006766504	Aurubis AG		STK	3.000	3.000	0	EUR	122,0000	366.000,00	0,31	
FR0000120628	AXA S.A.		STK	117.200	5.300	0	EUR	40,8600	4.788.792,00	4,05	
ES0113211835	Banco Bilbao Vizcaya Argent.		STK	99.000	99.000	0	EUR	19,7900	1.959.210,00	1,66	
DE000BASF111	BASF SE		STK	14.300	26.000	11.700	EUR	44,2100	632.203,00	0,53	
IT0005508921	Bca Monte dei Paschi di Siena Azioni nom. o.N.		STK	34.300	34.300	0	EUR	8,8960	305.132,80	0,26	
DE0005158703	Bechtle AG		STK	13.700	16.400	2.700	EUR	43,4000	594.580,00	0,50	
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	6.500	9.800	3.300	EUR	93,1400	605.410,00	0,51	
FR0000131104	BNP Paribas S.A.		STK	23.500	0	12.000	EUR	80,2200	1.885.170,00	1,59	
FR0000120172	Carrefour S.A.		STK	21.650	21.650	0	EUR	14,1950	307.321,75	0,26	
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	74.650	0	55.350	EUR	35,5600	2.654.554,00	2,24	
DE0005439004	Continental		STK	17.500	17.500	0	EUR	67,3600	1.178.800,00	1,00	
ES0140609019	Criteria Caixa		STK	141.000	0	135.200	EUR	10,3550	1.460.055,00	1,23	
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA		STK	15.850	15.850	0	EUR	78,4500	1.243.432,50	1,05	
DE000DTROCK8	Daimler Truck Holding AG		STK	25.500	50.500	25.000	EUR	37,0800	945.540,00	0,80	
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	57.250	0	19.000	EUR	32,7500	1.874.937,50	1,59	
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	2.050	0	3.700	EUR	224,2000	459.610,00	0,39	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	64.000	106.400	42.400	EUR	27,7000	1.772.800,00	1,50	
CH1216478797	DSM-Firmenich AG		STK	2.650	2.650	0	EUR	69,0200	182.903,00	0,15	
BE0003822393	Elia System Operator S.A./N.V.		STK	10.500	12.600	2.100	EUR	109,3000	1.147.650,00	0,97	
IT0003128367	ENEL S.p.A.		STK	249.500	385.300	135.800	EUR	8,8140	2.199.093,00	1,86	
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	3.300	3.300	0	EUR	271,2000	894.960,00	0,76	
NL0011585146	Ferrari N.V.		STK	6.395	995	0	EUR	318,9000	2.039.365,50	1,72	
DE0005785604	Fresenius		STK	24.500	24.500	0	EUR	48,6900	1.192.905,00	1,01	
FR0011726835	Gaztransport Technigaz		STK	9.020	1.500	2.180	EUR	156,4000	1.410.728,00	1,19	
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	1.100	2.200	1.100	EUR	266,6000	293.260,00	0,25	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
DE0006047004	Heidelberg Materials AG		STK	9.350	9.350	0	EUR	221,8000	2.073.830,00	1,75
NL0000009165	Heineken N.V.		STK	7.950	7.950	19.250	EUR	69,4200	551.889,00	0,47
FR0000052292	Hermes International S.C.A.		STK	775	775	0	EUR	2.101,0000	1.628.275,00	1,38
ES0144580Y14	Iberdrola		STK	123.800	168.900	45.100	EUR	18,3300	2.269.254,00	1,92
ES0118594417	Indra Sistemas		STK	28.300	35.700	7.400	EUR	47,3800	1.340.854,00	1,13
DE0006231004	Infineon Technologies AG		STK	24.200	24.200	0	EUR	36,7400	889.108,00	0,75
NL0011821202	ING Groep N.V.		STK	154.000	0	14.400	EUR	23,7800	3.662.120,00	3,10
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group		STK	297.300	297.300	0	EUR	4,7500	1.412.175,00	1,19
IT0001078911	Interpump Group S.p.A. Azioni nom. EO 0,52		STK	10.100	28.700	18.600	EUR	46,7400	472.074,00	0,40
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.		STK	594.400	0	0	EUR	5,8380	3.470.107,20	2,93
NL0014332678	JDE Peet's N.V.		STK	18.300	36.600	18.300	EUR	31,8600	583.038,00	0,49
FI0009005870	KCI Konecranes Oyj		STK	5.200	16.200	27.400	EUR	93,0000	483.600,00	0,41
FI0009004824	Kemira Oy		STK	12.000	12.000	0	EUR	19,5100	234.120,00	0,20
DE000KGX8881	KION GROUP AG		STK	7.400	20.400	13.000	EUR	67,9000	502.460,00	0,42
NL0000009082	Kon. KPN		STK	135.250	520.000	973.050	EUR	3,9710	537.077,75	0,45
FR0010307819	Legrand		STK	5.700	5.700	0	EUR	126,7000	722.190,00	0,61
IT0005541336	Lottomatica Group S.p.A. Azioni nom. o.N.		STK	21.105	21.105	0	EUR	22,2600	469.797,30	0,40
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	5.340	5.340	5.000	EUR	633,2000	3.381.288,00	2,86
DE0006599905	Merck KGaA		STK	7.900	7.900	5.100	EUR	121,8500	962.615,00	0,81
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	3.500	5.900	2.400	EUR	353,4000	1.236.900,00	1,05
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	3.800	0	400	EUR	560,8000	2.131.040,00	1,80
FI0009013296	Neste Oyj		STK	47.800	0	20.100	EUR	19,2400	919.672,00	0,78
NL0010773842	NN Group N.V.		STK	4.550	4.550	0	EUR	65,3400	297.297,00	0,25
FR0000133308	Orange		STK	71.000	71.000	0	EUR	14,1150	1.002.165,00	0,85
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.		STK	5.900	0	5.200	EUR	72,7600	429.284,00	0,36
NL0013654783	Prosus N.V.		STK	42.650	52.550	35.800	EUR	52,6400	2.245.096,00	1,90
DE0007030009	Rheinmetall AG		STK	1.480	1.480	0	EUR	1.526,0000	2.258.480,00	1,91
IE00BYTBXV33	Ryanair Holdings		STK	22.000	22.000	0	EUR	29,4300	647.460,00	0,55
FR0000073272	Safran		STK	9.700	9.700	0	EUR	294,3000	2.854.710,00	2,41
DE0007164600	SAP SE		STK	18.700	3.600	1.400	EUR	208,4500	3.898.015,00	3,30
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	11.000	21.500	10.500	EUR	236,3000	2.599.300,00	2,20
DE0007236101	Siemens AG		STK	15.600	7.500	4.300	EUR	237,0500	3.697.980,00	3,13
FR0000130809	Société Générale S.A.		STK	25.900	25.900	39.100	EUR	67,9600	1.760.164,00	1,49
NL0014559478	Technip Energies N.V.		STK	49.400	0	24.900	EUR	32,4800	1.604.512,00	1,36
IT0005239360	UniCredit S.p.A.		STK	28.100	28.100	0	EUR	69,3300	1.948.173,00	1,65
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.		STK	11.900	11.900	77.500	EUR	29,5900	352.121,00	0,30
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	31.315	31.315	0	EUR	25,1900	788.824,85	0,67
GB0009895292	AstraZeneca PLC		STK	4.500	4.500	0	GBP	137,4800	709.716,65	0,60

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ²⁾
							im Berichtszeitraum			
GB00BD3VFW73	ConvaTec Group PLC Registered Shares WI LS -,10		STK	525.000	525.000	0	GBP	2,4300	1.463.519,56	1,24
IE0001827041	CRH PLC		STK	6.900	5.700	22.800	GBP	94,3400	746.754,62	0,63
GB00B2QPKJ12	Fresnillo		STK	18.000	18.000	0	GBP	31,9400	659.538,83	0,56
JE00B4T3BW64	Glencore		STK	147.000	147.000	0	GBP	3,9650	668.641,73	0,57
GB00BMJ6DW54	Informa PLC		STK	107.400	0	52.100	GBP	8,8220	1.086.936,79	0,92
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange Group PLC		STK	7.150	7.150	0	GBP	88,9200	729.354,14	0,62
GB00B0WMWD03	Qinetiq		STK	203.000	203.000	0	GBP	4,3800	1.020.006,88	0,86
GB00BWFGQN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076		STK	17.300	17.300	0	GBP	68,1500	1.352.523,80	1,14
GB0009465807	Weir		STK	28.000	74.500	46.500	GBP	28,3800	911.598,03	0,77
SE0000113250	Skanska		STK	40.100	82.100	107.800	SEK	251,2000	931.174,52	0,79
Summe Wertpapiervermögen							EUR		116.571.408,21	98,56
Bankguthaben							EUR		1.850.570,47	1,56
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.812.303,51	1,53
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	1.812.303,51					1.812.303,51	1,53
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR		21.515,08	0,02
Verwahrstelle: National-Bank AG			DKK	143.919,85					19.267,80	0,02
Verwahrstelle: National-Bank AG			NOK	8.615,15					729,41	0,00
Verwahrstelle: National-Bank AG			SEK	16.419,76					1.517,87	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		16.751,88	0,01
Verwahrstelle: National-Bank AG			CHF	1.186,41					1.277,36	0,00
Verwahrstelle: National-Bank AG			GBP	7.135,47					8.185,69	0,01
Verwahrstelle: National-Bank AG			USD	8.577,50					7.288,83	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		2.011,27	0,00
Zinsansprüche			EUR	2.011,27					2.011,27	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-145.529,75	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-145.529,75					-145.529,75	-0,12
Fondsvermögen							EUR		118.278.460,20	100,00
Anteilwert HANSAeuropa Class A							EUR		54,313	
Anteilwert HANSAeuropa Class S							EUR		13,832	
Anteilwert HANSAeuropa Class V							EUR		13,353	
Anteilwert HANSAeuropa Class I							EUR		114,767	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class A							STK		1.359.966,000	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class S							STK		259.193,000	
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class V							STK		1.373.192,000	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class I						STK		196.000,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren, Zinsen laufendes Konto, Collateral-Gebühren

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,469450	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,811150	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,817650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA	STK	0	15.800
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder EO 2	STK	17.500	17.500
SE0000695876	Alfa Laval	STK	21.900	37.400
DK0061802139	ALK-Abelló AS	STK	0	111.600
FR0010220475	Alstom S.A.	STK	154.400	154.400
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	13.750	13.750
GB0000456144	Antofagasta	STK	36.500	36.500
NL0006237562	Arcadis	STK	0	13.700
SE0017486889	Atlas Copco AB A	STK	83.000	183.200
GB0009697037	Babcock International Group	STK	140.000	140.000
SE0015949748	Beijer Ref AB Namn-Aktier B O.N.	STK	95.000	95.000
IT0001347308	BUZZI UNICEM	STK	22.300	22.300
FR0000125338	Capgemini SE	STK	0	6.800
DE0005313704	Carl-Zeiss Meditec	STK	41.600	41.600
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	0	63.400
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA	STK	0	55.900
FR0000120644	Danone S.A.	STK	24.950	24.950
FR0014004L86	Dassault Aviation S.A.	STK	4.750	4.750
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE	STK	13.500	55.800
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	0	90.200
ES0127797019	EDP Renováveis	STK	0	73.200
FR0000130452	Eiffage	STK	11.600	11.600
DE000EVNK013	Evonik Industries	STK	0	49.800
DE0005664809	Evotec	STK	0	318.900
GB00B19NLV48	Experian	STK	25.700	25.700
CH0319416936	Flughafen Zürich AG Namens-Aktien SF 10	STK	4.000	4.000
DE0005773303	Fraport AG	STK	30.000	30.000
CY0200352116	Frontline PLC	STK	0	73.800
SE0015961909	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	STK	0	143.900
GB00BGLP8L22	IMI PLC	STK	9.500	63.100
ES0148396007	Industria de Diseño Textil	STK	0	10.100
FI0009013403	KONE OYJ	STK	43.000	43.000
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	0	24.400
GB00BNGDN821	Melrose Industries PLC	STK	177.000	177.000
FI0009014575	Metso Oyj	STK	132.000	132.000
GB00BMWC6P49	Mondi PLC	STK	39.000	39.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
NO0003054108	Mowi ASA	STK	0	99.050
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	12.250	12.250
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK	29.000	29.000
DK0060252690	Pandora A/S	STK	0	11.100
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	0	13.900
FR0000130577	Publicis Groupe	STK	0	12.300
DE000RENK730	RENK Group AG	STK	21.700	21.700
SE0000163594	Securitas	STK	83.000	83.000
GB0007973794	Serco Group	STK	0	992.100
SE0000108227	SKF	STK	39.300	39.300
GB00B1WY2338	Smiths Group	STK	46.500	46.500
FR0000121220	Sodexo S.A.	STK	0	21.150
SE0000120669	SSAB AB Namn-Aktier B (fria) o.N.	STK	106.000	106.000
GB0007908733	SSE PLC Shs LS-,50	STK	0	99.500
DE000SYM9999	Symrise	STK	6.000	17.100
FR0000121329	THALES S.A.	STK	4.750	4.750
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.	STK	50.000	50.000
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	4.700	13.300
Andere Wertpapiere				
GB0001367019	British Land Co. PLC	STK	123.000	429.000
ES06445809T5	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	124.300	124.300
ES06445809U3	Iberdrola S.A. Anrechte	STK	168.900	168.900
GB00B5ZN1N88	Segro PLC	STK	286.694	286.694
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	0	32.100

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	229.346,00
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.522.103,51
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	55.722,17
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-89.269,85
5.	Sonstige Erträge	173,76
Summe der Erträge		1.718.075,59
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-347,72
2.	Verwaltungsvergütung	-1.059.926,48
3.	Verwahrstellenvergütung	-42.043,74
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.212,64
5.	Sonstige Aufwendungen	-12.805,08
6.	Aufwandsausgleich	7.704,79
Summe der Aufwendungen		-1.117.630,87
III. Ordentlicher Nettoertrag		600.444,72
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	6.592.783,01
2.	Realisierte Verluste	-7.097.754,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-504.971,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		95.473,52
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6.822.059,54
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.137.847,90
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.959.907,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.055.380,96

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class S
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	10.751,39
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	73.774,41
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.763,34
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-4.296,07
5.	Sonstige Erträge	8,80
Summe der Erträge		83.001,87
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-14,86
2.	Verwaltungsvergütung	-11.831,07
3.	Verwahrstellenvergütung	-1.045,48
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.039,13
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.503,23
6.	Aufwandsausgleich	-2.246,22
Summe der Aufwendungen		-17.679,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		65.321,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	273.617,63
2.	Realisierte Verluste	-296.259,97
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-22.642,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		42.679,54
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	241.747,29
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	75.585,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		317.333,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		360.012,65

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class V
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	54.951,29
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	377.140,30
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	13.730,85
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-21.874,46
5.	Sonstige Erträge	38,68
Summe der Erträge		423.986,66
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-72,65
2.	Verwaltungsvergütung	-37.210,19
3.	Verwahrstellenvergütung	-5.313,61
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-2.635,16
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.446,45
6.	Aufwandsausgleich	-7.715,93
Summe der Aufwendungen		-56.393,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		367.592,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.387.141,55
2.	Realisierte Verluste	-1.504.436,09
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-117.294,54
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		250.298,13
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.523.393,83
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	276.322,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.799.716,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.050.014,34

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAeuropa Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	70.997,42
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	463.176,64
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	16.983,87
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-27.147,69
5.	Sonstige Erträge	54,63
Summe der Erträge		524.064,87
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-113,06
2.	Verwaltungsvergütung	-206.261,58
3.	Verwahrstellenvergütung	-13.636,18
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.707,49
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.857,47
6.	Aufwandsausgleich	15.553,23
Summe der Aufwendungen		-212.022,55
III. Ordentlicher Nettoertrag		312.042,32
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.127.095,25
2.	Realisierte Verluste	-2.282.549,91
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-155.454,66
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		156.587,66
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	2.106.279,37
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	791.034,81
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.897.314,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.053.901,84

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		66.650.076,44
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.223.743,50
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-625.088,76
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.839.541,40	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.464.630,16	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		6.632,89
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		9.055.380,96
davon nicht realisierte Gewinne	6.822.059,54	
davon nicht realisierte Verluste	2.137.847,90	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		73.863.258,03

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class S

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		2.771.363,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		463.659,79
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.357.008,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-893.348,73	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.850,42
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		360.012,65
davon nicht realisierte Gewinne	241.747,29	
davon nicht realisierte Verluste	75.585,82	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		3.585.185,92

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class V

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		12.359.416,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		3.977.131,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	6.067.110,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.089.979,19	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-50.796,90
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.050.014,34
davon nicht realisierte Gewinne	1.523.393,83	
davon nicht realisierte Verluste	276.322,38	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		18.335.765,36

Entwicklung des Sondervermögens HANSAeuropa Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		22.601.223,36
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-485.760,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.707.447,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.707.447,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		32.332,69
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.053.901,84
davon nicht realisierte Gewinne	2.106.279,37	
davon nicht realisierte Verluste	791.034,81	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		22.494.250,89

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	17.106.163,71	12,58
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.912.935,98	7,29
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	95.473,52	0,07
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	7.097.754,21	5,22
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-15.406.206,20	-11,33
1. Der Wiederanlage zugeführt	-4.326.717,50	-3,18
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.079.488,70	-8,15
III. Gesamtausschüttung	1.699.957,50	1,25
1. Endausschüttung	1.699.957,50	1,25
a) Barausschüttung	1.699.957,50	1,25

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class S

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	42.679,54	0,16
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	42.679,54	0,16
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	42.679,54	0,16

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class V

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	250.298,13	0,18
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	250.298,13	0,18
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Wiederanlage	250.298,13	0,18

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAeuropa Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	5.448.539,59	27,80
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.009.402,02	15,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	156.587,66	0,80
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	2.282.549,91	11,65
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-4.938.939,59	-25,20
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.564.801,96	-7,98
2. Vortrag auf neue Rechnung	-3.374.137,63	-17,21
III. Gesamtausschüttung	509.600,00	2,60
1. Endausschüttung	509.600,00	2,60
a) Barausschüttung	509.600,00	2,60

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	73.863.258,03	54,310
2024	66.650.076,44	48,600
2023	97.355.381,04	48,980
2022	112.249.403,16	44,770

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class S

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	3.585.185,92	13,830
2024	2.771.363,90	12,030
2023	2.509.778,34	11,820
2022	2.220.035,77	10,520

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class V

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	18.335.765,36	13,350
2024	12.359.416,14	11,590
2023	8.201.371,80	11,360
2022	4.528.719,04	10,090

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAeuropa Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
2025	22.494.250,89	114,770
2024	22.601.223,36	102,360
2023	23.445.033,15	103,460
2022	93,60	93,600

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAeuropa

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,56
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAeuropa Class A	EUR	54,313
Anteilwert HANSAeuropa Class S	EUR	13,832
Anteilwert HANSAeuropa Class V	EUR	13,353
Anteilwert HANSAeuropa Class I	EUR	114,767
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class A	STK	1.359.966,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class S	STK	259.193,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class V	STK	1.373.192,000
Umlaufende Anteile HANSAeuropa Class I	STK	196.000,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAeuropa Class A	HANSAeuropa Class S
ISIN	DE0008479155	DE000A2DTL11
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	02.01.1992	02.01.2018
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Thesaurierend
Verwaltungsvergütung	1,5000% p.a.	0,4040% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	4%
Mindestanlagevolumen	0	1.000.000

	HANSAeuropa Class V	HANSAeuropa Class I
ISIN	DE000A2P3XN4	DE000A3DCAW6
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	01.12.2020	16.05.2022
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,2500% p.a.	0,9000% p.a.
Ausgabeaufschlag	5%	0%
Mindestanlagevolumen	1.000.000	50.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,59 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class S

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,53 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class V

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,33 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAeuropa Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,99 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	265.722.163,43
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	504.643,00
Relativ in %	0,19 %

Transaktionskosten: 450.674,29 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class S sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse HANSAeuropa Class V keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAeuropa Class A

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen	EUR	173,76

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	7.078,65

HANSAeuropa Class S

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen	EUR	8,80

Sonstige Aufwendungen

Collateral	EUR	1.029,99

HANSAeuropa Class V

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen	EUR	38,68

Sonstige Aufwendungen

Collateral	EUR	1.029,99

Depotgebühren	EUR	1.464,06

HANSAeuropa Class I

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen	EUR	54,63

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	2.304,64

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAeuropa

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5299009JWIRVQ3XWI858

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere und/oder Investmentanteile investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen

Kriterien analysiert und positiv bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden folgende Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Im Zeitraum vom 27.10. - 30.10.2025 verstieß die Aktie ES0148396007 gegen den mindest Controversy Score.
- Am 27.05.2025 verstieß die Aktie DK0062498333 gegen den mindest Controversy Score.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens A erhalten haben. In Bezug auf Derivate und Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 79.44 % auf.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die nicht gegen die nachfolgend aufgeführten Standard-PAIs zu Umwelt- und/oder Sozialthemen gem. Anhang I Tabelle 1 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 verstoßen:

Für Einzeltitel und Zielfonds

Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind. PAI 4

Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken. PAI 7

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD-GME). PAI 10

Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von UNGC und OECD-GME. PAI 11

Exposition gegenüber umstrittenen Waffen. PAI 14

Für Staaten

THG-Emissionsintensität
Aufgrund einer fehlenden Ja/Nein-Kodierung von PAI 15 wird die Ratifizierung des Übereinkommens von Paris herangezogen. PAI 15 (Paris Agreement)

Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen PAI 16

Die diesbezüglichen Daten werden ebenfalls durch den Datenprovider MSCI ESG Research LLC (im Weiteren „MSCI ESG“) zur Verfügung gestellt.

Sofern ein Titel bei dem Datenprovider keine Daten zu den PAIs aufweist, bleibt der Titel für

das Sondervermögen erwerbbar, ist aber in der Mindestquote der dezidierten ESG-Strategie nicht zu berücksichtigen.

Supranationale Organisationen und Entwicklungs- und Förderbanken sind auch ohne Vorliegen von Daten zu den PAI für das Sondervermögen erwerbbar, werden aber nicht in der Mindestquote der dezidierten ESG-Strategie berücksichtigt.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien

Das Sondervermögen darf nicht in Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (1) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (2) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (3) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (4) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen[1] Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb bzw. bei einer Verschlechterung der Bewertung von bereits im Portfolio befindlichen Titeln, mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben

- (5) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Darüber hinaus werden keine Investmentanteile erworben, die ihrerseits nachweislich in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (6) Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen [3] erwirtschaften,
- (7) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Tabakproduktion erwirtschaften,
- (8) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Kohle erwirtschaften und/oder

- (9) sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact aufweisen.[4]

[1] Hierunter versteht man den Zusammenschluss mehrerer Staaten, die sich über die nationalen Grenzen hinweg für gemeinsame politische, wirtschaftliche oder soziale Ziele engagieren und die unmittelbaren Machtbefugnisse gegenüber den Bürgern seiner Mitgliedstaaten besitzen, wie z.B. die Europäische Union, die Vereinten Nationen und die Weltgesundheitsorganisation.

[2] In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet

[3] Als geächtete Waffen definieren sich solche nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

[4] Bei schweren Verstößen wird unterstellt, dass das Portfoliomanager des Zielfonds von einer positiven Perspektive ausgeht. Dies kann theoretisch dazu führen, dass die positive Prognose eines Titels vom Portfoliomanager des Sondervermögens und des Zielfonds unterschiedlich eingeschätzt wird.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt. Titel, die bei dem Datenprovider keine Daten zu den Mindestausschlüssen aufweisen bzw. der Datenprovider diesbezüglich kein eigenes Research durchgeführt hat, sind für das Sondervermögen nicht erwerbbar.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 90,37% erreicht.

Die folgenden Ausschlusskriterien sind entfallen:

Bezogen auf Aktien und Anleihen von Unternehmen:

- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren
- mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren
- mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren
- mehr als 5% Umsatz mit Atomstrom generieren
- mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl & Gas generieren (inklusive Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden und/oder Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden)
- mehr als 5% Umsatz mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Atomkraft generieren
- mehr als 5% Umsatz mit der Produktion und dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen generieren

Bezogen auf Anleihen von Staaten:

- die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben
- die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag vom 05.03.1970) nicht unterzeichnet haben
- die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100)

Bezogen auf Investmentanteile:

- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Rüstungsgütern erwirtschaften
- mehr als 10 % ihres Umsatzes mit Atomstrom generieren
- mehr als 10 % ihres Bruttoinventarwertes in Emittenten investieren, die ihrerseits Umsatz aus der Verstromung von Kohle generieren,
- mehr als 10 % ihres Bruttoinventarwertes in Emittenten investieren, die ihrerseits Umsatz aus der Verstromung von Erdöl generieren.

Die folgenden Ausschlusskriterien haben sich wie folgt geändert:

- mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren → Maximalumsatz auf 30% angehoben

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (90,37%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (9,63%).

Für den Zeitraum vom 11.09.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 87,61% erreicht.

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 10.09.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 91,18% erreicht.

Das ESG Mindestrating wurde zum 11.09.2023 von BB auf A geändert.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 24.03.2023 bis zum 04.04.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Overall Score von > 2 (Zeitraum vom 29.08.2023 bis zum 08.09.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit >5% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle (Zeitraum vom 20.10.2023 bis zum 31.10.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Controversy "Mintgrün" mit Engagement (Zeitraum vom 20.12.2023 bis zum 22.10.2023)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (87,61%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (12,39%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 92,84% erreicht.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (in den Zeiträumen vom 28.11.2022 bis zum 07.12.2022; 26.09.2022 bis zum 29.09.2022 sowie vom 23.12.2022 bis zum 27.12.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,84%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (7,16%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien wurden zuvor unter „Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien“ definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (1) bis (4) für Unternehmen, die Ausschlusskriterien Nr. (6) bis (9) für Investmentanteile und das Ausschlusskriterium Nr. (5) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (1) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit dem Ausschlusskriterium Nr. (3) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus und Vertriebs von Kraftwerkskohle ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (4) greift den UN Global Compact, sowie die OECDLeitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (3) und (4)	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.

5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.

11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (1)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	PAI 15 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (5) sowie PAI 16 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Auswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt in Bezug auf Investmentanteile durch das Anwenden der obengenannten Ausschlusskriterien Nummer (6) bis Nummer (9).

Hervorzuheben ist dabei, dass die Gesellschaft zur Bewertung der Zielfonds ebenfalls auf den Datenprovider MSCI ESG zurückgreift. Insofern kann die Gesellschaft und das Portfoliomanagement nicht zusichern, dass für alle Emittenten im Zielfonds entsprechende ESG-Daten erhoben wurden. Die Berücksichtigung der PAI auf Ebene der Investmentanteile ist daher als Annäherung zu verstehen.

Dies vorausgeschickt soll mit folgender Tabelle dargestellt werden, wie die PAI in Hinblick auf Zielfonds möglichst berücksichtigt werden:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (8) und (9)	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.

4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (8)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.

10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (6)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09 (NL0010273215)	Technologie-Hardware und Ausrüstung	5,13%	Niederlande
SAP SE Inhaber-Aktien o.N. (DE0007164600)	Software und Computerdienstleistungen	4,46%	Deutschland
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29 (FR0000120628)	Nicht-Lebensversicherung	4,17%	Frankreich
ING Groep N.V. Aandelen aan toonder EO -,01 (NL0011821202)	Banken	2,79%	Niederlande
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. EO 0,52 (IT0000072618)	Banken	2,79%	Italien
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000CBK1001)	Banken	2,53%	Deutschland
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. (DE0005557508)	Telekommunikationsdienstleister	2,52%	Deutschland
Siemens AG Namens-Aktien o.N. (DE0007236101)	Industrieunternehmen allgemein	2,51%	Deutschland
ENEL S.p.A. Azioni nom. EO 1 (IT0003128367)	Elektrizität	2,38%	Italien
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75 (ES0144580Y14)	Elektrizität	2,19%	Spanien
Technip Energies N.V. Aandelen op naam EO -,01 (NL0014559478)	Öl, Gas und Kohle	2,16%	Niederlande
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008430026)	Nicht-Lebensversicherung	2,13%	Deutschland
Ferrari N.V. Aandelen op naam EO -,01 (NL0011585146)	Automobile und Teile	2,07%	Niederlande
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2 (FR0000131104)	Banken	1,83%	Frankreich
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA Actions Port. (C.R.) EO 0,3 (FR0000121014)	Persönliche Güter	1,71%	Frankreich



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

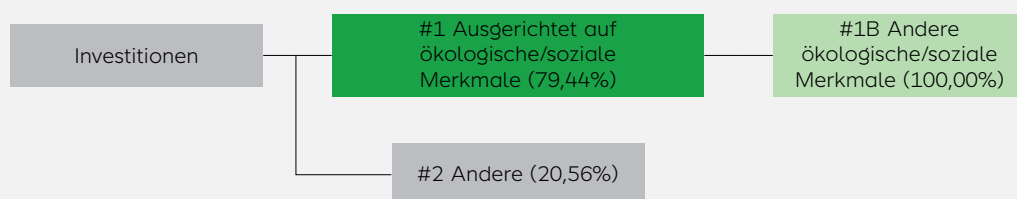
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 19,70%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Banken	14,71%
Software und Computerdienstleistungen	7,74%
Nicht-Lebensversicherung	7,65%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	6,22%
Elektrizität	5,46%
Öl, Gas und Kohle	4,50%
Persönliche Güter	4,22%
Telekommunikationsdienstleister	4,15%
Bau und Baustoffe	4,12%
Pharma-, Biotechnologie	3,85%
Automobile und Teile	3,64%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	3,61%
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	3,09%
Industrieunternehmen allgemein	2,83%
Industrietechnik	2,64%
Chemikalien	2,56%
Medien	2,41%
Getränke	2,34%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,19%
Industrielle Transporte	2,10%
Reisen und Freizeit	1,88%
Immobilienfonds (REITs)	1,44%
Nahrungsmittel	1,42%
Industrielle Unterstützungsdienste	1,20%
Investmentbanken und Broker	1,06%
Industrielle Metalle und Bergbau	0,76%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	0,71%
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	0,53%
Einzelhandel	0,48%
Finanz-Kreditdienste	0,22%
Industriematerialien	0,13%
Edelmetalle und Abbau	0,07%
Gesundheitsdienstleister	0,04%
Lebensversicherung	0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Steuerkonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

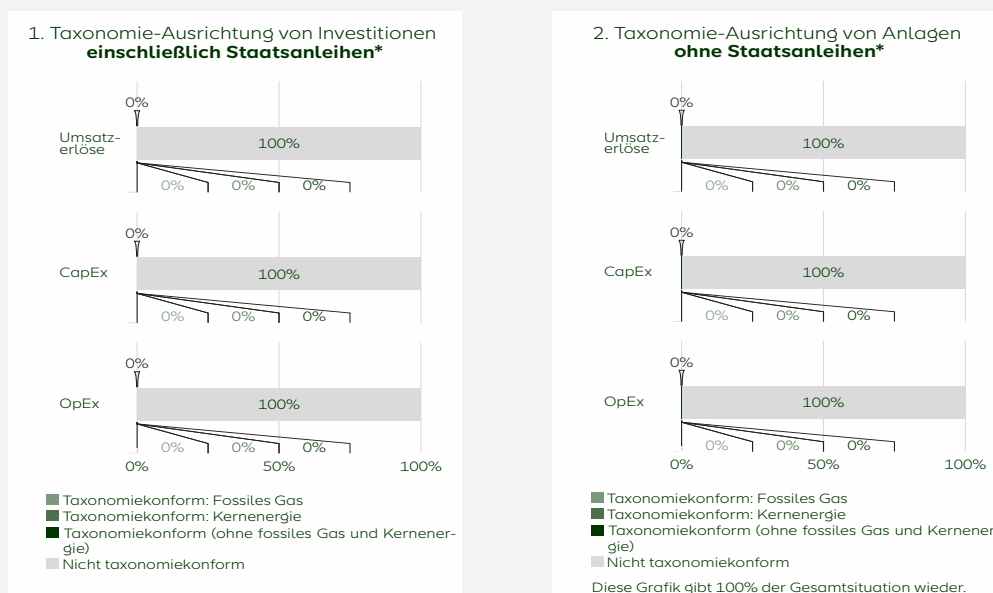
¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme
Tätigkeiten, ausgedrückt
durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozeentsatz der EU-taxonmiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 20,56 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die zum jeweiligen Zeitpunkt beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Im Zeitraum vom 27.10. - 30.10.2025 verstieß die Aktie ES0148396007 gegen den mindest Controversy Score. Der Verstoß wurde durch einen Verkauf der Aktie behoben.
- Am 27.05.2025 verstieß die Aktie DK0062498333 gegen den mindest Controversy Score. Durch Engagment mit dem Unternehmen behoben.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden: <https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wübbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAeuropa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAinternational für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

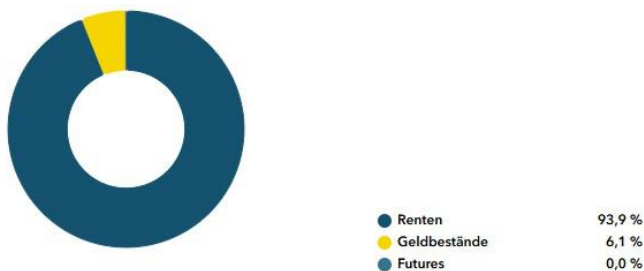
Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAinternational ist die Erzielung eines hohen stetigen Ertrages unter möglichst geringen Schwankungen. Dabei wird von dem Fondsmanagement sowohl eine bessere Wertentwicklung zu vergleichbaren Fonds als auch ein möglichst hoher risikoadjustierter Ertrag angestrebt.

Der Fonds investiert an den internationalen Rentenmärkten, wobei überwiegend mittlere und längere Laufzeiten mit Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit einwandfreier Bonität bevorzugt werden. Das Anlageuniversum umfasst festverzinsliche Titel in- und ausländischer Aussteller. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechende Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert. Die Auswahl der einzelnen Anleihen erfolgt anhand der Bewertung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Beurteilung der Schuldnerqualität ermöglichen soll. Der Anlageschwerpunkt im HANSAinternational sind Staatsanleihen und Anleihen von internationalen Institutionen. Schließlich werden auch die Ertragschancen unterschiedlicher Anlagen in Fremdwährungen vom Fondsmanagement zur Steigerung der Fondsrendite vorgenommen.

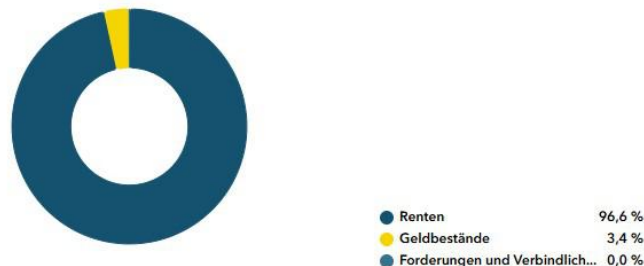
Portfoliostruktur

31.12.2025*):



**Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.*

31.12.2024*):



**Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.*

Der HANSA international investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Geschäftsjahr überwiegend in Staatsanleihen und Aussteller internationaler Institutionen.

Bei der Auswahl der Anleihen lag das Augenmerk des Fondsmanagements unverändert auf Anleihen mit guter Schuldnerqualität. Die durchschnittliche Bewertung der Kreditwürdigkeit durch die Rating-Agentur S&P für die im Fonds befindlichen Anleihen war im Berichtszeitraum nie geringer als AA-.

Im Hinblick auf die Anleihesegmente wurde die Fondsstruktur weitgehend beibehalten. Der überwiegende Anteil wurde weiterhin in Staats- und staatsnahe Anleihen angelegt.

Das Fondsvermögen wies zum Jahresende 2025 eine Fremdwährungsquote in Höhe von 72,8 % aus. Zum Jahresultimo 2025 bildete die Allokation in Vermögenswerte in US-Dollar mit 55,1 % das größte Fremdwährungsexposure. Das britische Pfund bildete mit 7,8 % das zweitgrößte Fremdwährungsexposure.

Währungsstruktur am 31.12.2025



Währungsstruktur am 31.12.2024



Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) der im Fonds befindlichen Anleihen lag am Ende des Geschäftsjahres bei 7,07 Jahren.

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete der HANSAinternational eine Wertentwicklung von -3,66 % in der Anteilklasse A und -3,19 % in der Anteilklasse I (nach BVI-Methode).

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne aus Veräußerungsgeschäften betrugen für die Anteilklasse A 3.667.245,73 EUR und für die Anteilklasse I 1.614.897,59 EUR.

Diesen standen realisierte Verluste für die Anteilklasse A in Höhe von -10.512.680,30 EUR und für die Anteilklasse I von -4.730.057,67 EUR gegenüber.

Das saldierte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAinternational betrug im Berichtszeitraum damit EUR -6.845.434,57 in der Anteilklasse A und EUR -3.115.160,08 in der Anteilklasse I.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von verzinslichen Wertpapieren erzielt.

Risikoanalyse

Die Volatilität der Anteilklassen A und I betragen zum 31.12.2025 5,9 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich direkt durch die Investments in Fremdwährungsanleihen und Kasse Haltung auf Fremdwährungskonten. Darüber hinaus entstanden Fremdwährungsrisiken durch Devisentermingeschäfte.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht.

Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt.

Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAinternational ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAinternational

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	238.771.447,94	100,08
1. Anleihen	221.050.362,70	92,66
2. Derivate	13.835,11	0,01
3. Bankguthaben	14.219.689,57	5,96
4. Sonstige Vermögensgegenstände	3.487.560,56	1,46
II. Verbindlichkeiten	-201.777,76	-0,08
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-201.777,76	-0,08
III. Fondsvermögen	EUR 238.569.670,18	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAinternational

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		156.544.439,00	65,62
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		156.544.439,00	65,62
XS1390069091	0.0000% African Development Bank RC-Zero Med.-Term Nts 2016(46)	ZAR		92.000	0	0	%	17,1865	804.697,42	0,34
DE000AAR0322	0.7500% Aareal Bank AG MTN-IHS v.22(28)	EUR		900	0	0	%	95,1774	856.596,91	0,36
FR0013286192	0.7500% Frankreich EO-OAT 2017(28)	EUR		4.000	0	0	%	96,3195	3.852.780,00	1,61
FR0014004J31	0.7500% Frankreich EO-OAT 2021(53)	EUR		100	0	3.900	%	42,5985	42.598,50	0,02
GB00BM8Z2S21	0.8750% Großbritannien LS-Treasury Stock 21/33	GBP		1.000	0	0	%	78,1618	896.659,54	0,38
DK0004612884	1.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 27S per 2050	DKK		20.664	0	94	%	74,8600	2.071.004,19	0,87
ES0000012J07	1.0000% Spanien EO-Bonos 21/42	EUR		4.000	0	0	%	66,5469	2.661.875,00	1,12
FR0013154044	1.2500% Frankreich EO-OAT 2016(36)	EUR		4.000	0	0	%	79,9155	3.196.620,00	1,34
XS2431006233	1.2500% International Bank Rec. Dev. LS-MTN 22/28	GBP		2.000	0	0	%	92,6848	2.126.530,32	0,89
US912810SN90	1.2500% United States of America DL-Notes 2020(50)	USD		20.500	0	4.500	%	48,3281	8.418.818,52	3,53
XS2262211076	1.3750% Rumänien 20/29	EUR		1.500	0	0	%	91,7835	1.376.752,50	0,58
GB00BM8Z2V59	1.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2021(53)	GBP		4.500	3.500	2.500	%	45,8724	2.368.083,32	0,99
US46647PCB04	1.5780% JPMorgan Chase & Co. DL-FLR Notes 2021(21/27)	USD		5.000	0	0	%	99,1540	4.212.865,40	1,77
GB00BFX0ZL78	1.6250% Großbritannien LS-Treasury Stock 2018(28)	GBP		1.000	0	0	%	94,5540	1.084.708,04	0,45
US037833ED89	1.6500% Apple Inc. DL-Notes 21/31	USD		3.500	0	0	%	89,2720	2.655.098,57	1,11
XS2575682450	11.5000% International Bank Rec. Dev. RB/DL-MTN 23/26	BRL		5.000	0	0	%	100,3900	766.025,02	0,32
EU000A3LWM21	17.5000% European Investment Bank LE/DL-MTN 24/27	EGP		30.000	0	0	%	99,6902	533.121,03	0,22
XS2498154207	2.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/29	EUR		5.000	0	0	%	98,2332	4.911.658,00	2,06
XS1476553711	2.0500% Alberta, Provinz DL-MTN 16/26	USD		1.000	0	0	%	98,9160	840.550,65	0,35
US87264ABR59	2.2500% T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/26)	USD		4.000	0	0	%	99,7245	3.389.683,89	1,42
US68389XCD57	2.3000% ORACLE Corp. 21/28	USD		6.000	0	0	%	95,2080	4.854.248,81	2,03
AU0000013740	2.5000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2018(30)	AUD		2.000	0	0	%	93,1235	1.059.696,74	0,44
XS3072238309	2.6250% Asian Infrastruct.Invest.Bank EO-Medium-Term Notes 2025(32)	EUR		7.000	7.000	0	%	98,2540	6.877.780,00	2,88
XS2626288760	2.7500% Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/30	EUR		1.000	0	0	%	100,9051	1.009.051,25	0,42
XS2974146156	2.8000% Asian Development Bank EO-Medium-Term Notes 2025(32)	EUR		1.000	1.000	0	%	100,0043	1.000.042,50	0,42
BE0000360694	2.8500% Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2024(34)	EUR		2.500	2.500	0	%	97,2343	2.430.856,25	1,02

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
US500769HS68	2.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Anl.v.2018 (2028)		USD	4.000	0	0	%	98,4500	3.346.363,02	1,40
XS1963719585	3.0000% European Investment Bank ZY-MTN 19/29		PLN	2.000	0	0	%	95,1295	449.891,23	0,19
EU000A3K4DY4	3.0000% Europäische Union EO- Medium-Term Notes 2022(53)		EUR	100	0	1.400	%	83,5882	83.588,18	0,04
XS0984087204	3.0000% ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2013(33)		EUR	2.000	2.000	0	%	99,1663	1.983.325,00	0,83
XS2633135699	3.1250% Inter-Amer. Invest. Corp.-IIC- EO-Medium-Term Nts 2023(30)		EUR	2.000	0	0	%	101,2660	2.025.320,00	0,85
EU000A3K4D74	3.3750% Europäische Union EO- Medium-Term Notes 2023(38)		EUR	7.000	7.000	0	%	99,1080	6.937.560,00	2,91
GB00BN65R313	3.5000% Großbritannien LS- Treasury Stock 2014(45)		GBP	2.000	2.000	0	%	80,4459	1.845.724,74	0,77
US345397B694	3.6250% Ford Motor Credit Co. LLC DL-Notes 2021(21/31)		USD	600	0	0	%	91,8425	468.265,64	0,20
US4581X0ER56	3.6250% Inter-American Dev. Bank DL-Medium-Term Notes 2024(31)		USD	4.500	4.500	0	%	99,0375	3.787.122,07	1,59
XS2552878857	3.7500% European Investment Bank NK-MTN 22/28		NOK	23.110	0	0	%	99,7100	1.950.951,52	0,82
EU000A1GY6W8	3.7500% Europäische Union EO- MTN 12/42		EUR	2.000	0	1.000	%	99,8610	1.997.220,88	0,84
SK4000024865	3.7500% Slowakei EO-Anl. 2024(34)		EUR	1.500	0	0	%	102,8392	1.542.587,49	0,65
IT0005363111	3.8500% Italien, Republik EO- B.T.P. 2017(48)		EUR	3.000	0	0	%	95,6022	2.868.066,00	1,20
XS1485742438	3.8750% Allianz SE DL-Subord. MTN v.16(22/unb.)		USD	3.000	0	0	%	68,6310	1.749.600,61	0,73
US045167FV02	4.0000% Asian Development Bank DL-Medium-Term Notes 2023(33)		USD	4.500	4.500	0	%	100,0779	3.826.906,23	1,60
US465410BZ07	4.0000% Italien, Republik DL- Bonds 2019/49		USD	3.000	0	3.000	%	75,4338	1.923.023,45	0,81
IT0005508590	4.0000% Italien, Republik EO- B.T.P. 2022(35)		EUR	2.000	0	0	%	105,3798	2.107.595,50	0,88
ES0000012M93	4.0000% Spanien EO- Obligaciones 2024(54)		EUR	1.000	0	0	%	98,6715	986.715,00	0,41
XS2753429047	4.0000% Ungarn EO-Bonds 2024(29)		EUR	450	0	0	%	102,6290	461.830,50	0,19
XS3081949144	4.1250% Kommunalbanken AS DL-Med.-Term Nts 2025(30)		USD	5.000	5.000	0	%	101,4700	4.311.267,85	1,81
US50064FAL85	4.1250% Korea, Republik DL- Notes 2014(44)		USD	1.000	0	0	%	90,3275	767.568,83	0,32
XS2746103014	4.1250% Polen, Republik EO-MTN 24/44		EUR	1.000	0	0	%	97,7050	977.050,00	0,41
XS2802892054	4.1250% Porsche Automobil Holding SE MTN 24/32		EUR	1.000	0	0	%	102,0380	1.020.380,00	0,43
GB00B3KJDS62	4.2500% Großbritannien LS- Treasury Stock 2009(39)		GBP	2.000	2.000	0	%	94,0903	2.158.775,96	0,90
GB00BQC82C90	4.2500% Großbritannien LS- Treasury Stock 2024(34)		GBP	2.750	2.750	0	%	98,7842	3.116.398,81	1,31
XS2671019573	4.2500% International Bank Rec. Dev. NK-MTN 23/28		NOK	4.500	0	0	%	100,6315	383.401,91	0,16
DE000A3829J7	4.2500% Vonovia SE MTN 24/34		EUR	400	0	0	%	102,7235	410.894,00	0,17
XS2973019693	4.3750% Asian Infrastruct.Invest.Bank LS- Medium-Term Notes 2025(29)		GBP	1.000	1.000	0	%	101,1869	1.160.799,09	0,49

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
US4581X0EP90	4.3750% Inter-American Dev. Bank DL-Medium-Term Notes 2024(34)		USD	6.000	6.000	0	%	102,0925	5.205.257,48	2,18
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 24/28		EUR	500	0	0	%	103,4350	517.175,00	0,22
US4651387N91	4.5000% Israel DL-Bonds 2013(43)		USD	1.500	0	0	%	88,2965	1.125.465,24	0,47
US912810PX00	4.5000% United States of America DL-Notes 2008(38)		USD	3.000	3.000	0	%	102,3125	2.608.238,44	1,09
US500769JZ83	4.6250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL- Anl.v.2023 (2026)		USD	3.000	0	0	%	100,5599	2.563.559,93	1,07
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/ 49		EUR	4.000	0	0	%	78,6663	3.146.650,00	1,32
US09247XAT81	4.7500% Blackrock Inc. DL-Notes 2023(23/33)		USD	2.000	0	0	%	102,6600	1.744.731,48	0,73
DE000HCB0B36	4.7500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2029) S.2766		EUR	500	0	0	%	104,9445	524.722,51	0,22
US716973AE24	4.7500% Pfizer Inv.Enterprises Pte Ltd DL-Notes 2023(23/33)		USD	2.000	0	0	%	101,3780	1.722.943,58	0,72
XS2905582479	5.1250% Grenke Finance PLC EO- Medium-Term Notes 2024(29)		EUR	1.000	0	0	%	103,6243	1.036.242,50	0,43
US731011AY80	5.1250% Polen, Republik DL- Notes 2024(34)		USD	2.000	0	0	%	102,4920	1.741.876,27	0,73
XS0096272355	5.2500% Spanien LS-MTN 99/29		GBP	1.000	0	0	%	102,9113	1.180.581,82	0,49
XS2662908701	5.3700% International Bank Rec. Dev. ZY-MTN 23/26		PLN	3.000	0	0	%	100,3540	711.898,79	0,30
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO- MTN 24/29		EUR	1.000	0	0	%	106,3115	1.063.115,00	0,45
XS0089572316	6.0000% Italien, Republik LS-MTN 98/28		GBP	2.000	0	0	%	103,3773	2.371.856,05	0,99
US456837BF96	6.0830% ING Groep N.V. DL-FLR Notes 2023(26/27)		USD	1.000	0	0	%	101,3380	861.131,88	0,36
XS2756521303	6.3750% Rumänien DL-Med.- Term Nts 2024(34)Reg.S		USD	500	0	0	%	104,0245	441.980,37	0,19
XS2571922884	6.6250% Rumänien DL-Med.- Term Nts 2023(28)Reg.S		USD	1.000	0	0	%	104,2885	886.204,11	0,37
XS2615587263	6.8500% International Bank Rec. Dev. IR/DL-MTN 23/28		INR	200.000	0	0	%	99,6395	1.883.614,11	0,79
XS1649504096	7.0000% International Finance Corp. MN-MTN 17/27		MXN	30.000	0	0	%	98,6590	1.401.243,70	0,59
XS1753775730	7.7500% International Finance Corp. MN-MTN 18/30		MXN	25.000	0	0	%	97,9850	1.159.725,79	0,49
XS1605368536	8.0000% European Investment Bank RC-MTN 17/27		ZAR	10.000	0	0	%	101,8635	518.413,06	0,22
US25156PAD50	9.2500% Dt.Telekom Intl.Fin. 02/ 32		USD	3.000	0	0	%	124,7885	3.181.216,01	1,33

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	64.505.923,70	27,04
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	64.505.923,70	27,04
AU0000087454	1.0000% Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2020(30)		AUD	2.000	0	0	%	85,4725	972.632,36	0,41
AU3SG0002348	1.2500% New South Wales Treasury Corp. AD-Loan 20/30		AUD	2.000	0	0	%	85,5025	972.973,74	0,41
EU000A4D7YR5	11.0000% European Investment Bank RB/EO-Medium-Term Nts 2025(30)		BRL	20.000	20.000	0	%	96,3140	2.939.692,56	1,23
CA013051EG84	2.0500% Alberta, Provinz CD- Bonds 19/30		CAD	4.000	0	0	%	96,1265	2.390.388,86	1,00

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
US168863DN50	2.5500% Chile, Republik DL-Notes 2020(31/32)		USD	2.000	0	0	%	89,8160	1.526.444,60	0,64
XS3129375732	3.0000% International Bank Rec. Dev. EO-Medium-Term Notes 2025(35)		EUR	4.000	4.000	0	%	98,6887	3.947.547,64	1,65
US683234DB13	3.1000% Ontario, Provinz DL-Bonds 2022(22/27)		USD	3.000	0	0	%	99,3448	2.532.583,28	1,06
USX10001AB51	3.2000% Allianz 21(28)/und		USD	2.000	0	0	%	94,2770	1.602.260,37	0,67
US91282CGM73	3.5000% United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033		USD	4.500	0	4.500	%	97,5039	3.728.480,43	1,56
US515110CH52	3.6250% Landwirtschaftliche Rentenbank DL-Inh.-Schv.Global 48 v25(30)		USD	6.000	6.000	0	%	99,6316	5.079.786,71	2,13
US500769KL78	4.0000% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2025 (2027)		USD	5.000	5.000	0	%	100,6884	4.278.059,14	1,79
US045167GL11	4.1250% Asian Development Bank DL-Medium-Term Notes 2025(30)		USD	3.000	3.000	0	%	101,7082	2.592.833,11	1,09
US298785KL95	4.2500% European Investment Bank DL-Notes 2025(32)		USD	6.000	6.000	0	%	102,0330	5.202.226,38	2,18
XS2999676385	4.3750% Nordrhein-Westfalen, Land DL-MTN-LSA v.25(2030) R. 1588		USD	2.000	2.000	0	%	102,2060	1.737.015,64	0,73
US912810TU25	4.3750% United States of America DL-Bonds 2023(43)		USD	18.000	0	0	%	96,0859	14.697.033,34	6,16
US013051ET04	4.5000% Alberta, Provinz DL-Bonds 2024(34)		USD	1.500	0	0	%	101,6055	1.295.106,86	0,54
US912810TZ12	4.5000% United States of America DL-Notes 2024(44)		USD	2.500	2.500	0	%	97,3125	2.067.311,78	0,87
XS1596778008	4.6250% UniCredit S.p.A. DL-MTN 17/27		USD	2.000	0	0	%	100,6260	1.710.163,15	0,72
US11070TAN81	4.7000% British Columbia, Provinz DL-Bonds 2025(28) Ser.BCUGS-17		USD	5.000	5.000	0	%	102,1400	4.339.734,87	1,82
US683234AV04	5.0500% Ontario, Provinz DL-Bonds 2024(34)		USD	1.000	0	0	%	105,1646	893.648,88	0,37
Summe Wertpapiervermögen								EUR	221.050.362,70	92,66

Derivate	EUR	13.835,11	0,01
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)			
Zins-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)	EUR	13.835,11	0,01
Zinsterminkontrakte	EUR	13.835,11	0,01

Five-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.03.2026	XCBT	USD	21.000.000	-6.970,79	0,00
Five-Year U.S. Treasury Notes Futures 31.03.2026	XCBT	USD	2.000.000	-265,55	0,00
Ultra 10Yr. U.S. Treasury Note Futures 20.03.2026	XCBT	USD	-10.300.000	20.513,79	0,01
Ultra 10Yr. U.S. Treasury Note Futures 20.03.2026	XCBT	USD	-300.000	557,66	0,00

Bankguthaben	EUR	14.219.689,57	5,96
EUR - Guthaben bei:	EUR	2.022.785,35	0,85
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG	EUR	2.022.785,35	0,85

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR	1.326.253,07	0,56
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CZK	66.488,89				2.736,90	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		DKK	887.713,76				118.845,93	0,05
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		HUF	338.770.005,70				876.675,35	0,37
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		NOK	1.083.822,49				91.762,66	0,04
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		PLN	974.583,45				230.452,46	0,10
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		SEK	62.523,49				5.779,77	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	10.870.651,15	4,56
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		AUD	200.869,60				114.289,55	0,05
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CAD	208.528,13				129.637,33	0,05
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CHF	9.791,32				10.541,90	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		CNY	9.652,46				1.170,97	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		GBP	71.488,35				82.010,27	0,03
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		JPY	111.711,00				608,55	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		MXN	4.217.973,10				199.691,47	0,08
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		NZD	45.725,77				22.573,94	0,01
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		RUB	24.625,82				267,62	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		TRY	106.717,22				2.110,50	0,00
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	12.015.730,81				10.210.512,24	4,28
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		ZAR	1.910.615,75				97.236,81	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	3.487.560,56	1,46
	Forderung aus Cash Collateral			250.000,00				250.000,00	0,10
	Zinsansprüche		EUR	3.237.560,56				3.237.560,56	1,36
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-201.777,76	-0,08
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-201.777,76				-201.777,76	-0,08
Fondsvermögen							EUR	238.569.670,18	100,00
Anteilwert HANSAinternational Class I							EUR	17,363	
Anteilwert HANSAinternational Class A							EUR	16,612	
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class I							STK	4.304.412,000	
Umlaufende Anteile HANSAinternational Class A							STK	9.862.184,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Australischer Dollar	(AUD)	1,757550	=	1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,469450	=	1 Euro (EUR)
Forint	(HUF)	386,425836	=	1 Euro (EUR)
Indische Rupie	(INR)	105,796086	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	183,570000	=	1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	(CAD)	1,608550	=	1 Euro (EUR)
Mexikanischer Peso	(MXN)	21,122450	=	1 Euro (EUR)
Neue Türkische Lira	(TRY)	50,564800	=	1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	2,025600	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,811150	=	1 Euro (EUR)
Polnischer Zloty	(PLN)	4,229000	=	1 Euro (EUR)
Real	(BRL)	6,552658	=	1 Euro (EUR)
Renminbi Yuan	(CNY)	8,243150	=	1 Euro (EUR)
Russischer Rubel	(RUB)	92,019100	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,817650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	(ZAR)	19,649100	=	1 Euro (EUR)
Tschechische Krone	(CZK)	24,293500	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)
Ägyptisches Pfund	(EGP)	56,098060	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörse

XCBT CHICAGO BOARD OF TRADE

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DK0004623816	5.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 23S per 2053	DKK	0	23.258
DE0001102440	0.5000% Bundesrep.Deutschland Anl.v. 18/28	EUR	0	2.000
DE0001102598	1.0000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038)	EUR	0	9.000
DE000A3MP4W5	1.6250% Vonovia SE MTN 21/51	EUR	0	1.400
FR0013346822	1.8750% Téléperformance SE EO-Obl. 18/25	EUR	0	800
ES00000127A2	1.9500% Spanien EO-Obligaciones 2015(30)	EUR	0	1.000
XS2290960876	2.1250% TotalEnergies SE EO-FLR MTN 21(21/Und.)	EUR	0	2.000
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)	EUR	0	1.500
DE000BU3Z005	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) Grüne	EUR	3.000	4.000
AT0000A326M6	3.1250% Raiffeisenlandesbk.Oberösterreich EO-Med.-Term Cov. Bds 2023(26)	EUR	0	1.000
EU000A3LZ0X9	3.3750% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2024(39)	EUR	0	3.000
XS2783084218	3.3750% Kroatien, Republik EO-Notes 2024(34)	EUR	0	700
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)	EUR	0	400
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27	EUR	0	500
XS2034715305	0.8750% Kreditanst.f.Wiederaufbau LS-MTN 19/26	GBP	0	1.000
GB00BYZW3G56	1.5000% Großbritannien LS-Treasury Stock 16/26	GBP	0	1.000
DE000LB2CQX3	1.5000% Landesbank Baden-Württemberg MTN 20(25)	GBP	0	1.000
XS2322315727	1.7500% HSBC HLDGS 21/27 FLR MTN	GBP	0	2.000
GB00BTHH2R79	2.0000% Großbritannien LS-Treasury Stock 15/25	GBP	0	1.000
GB00B128DP45	4.2500% Großbritannien LS-Treasury Stock 2006(46)	GBP	6.000	6.000
GB0030880693	5.0000% Großbritannien LS-Treasury Stock 2001(25)	GBP	0	1.000
XS2530010110	11.5000% European Investment Bank UF-MTN 22/25	HUF	0	300.000
XS2291329030	4.4000% Kreditanst.f.Wiederaufbau MN-MTN 21/25	MXN	0	20.000
NO0010732555	1.7500% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NOK	0	10.000
US465410BY32	2.8750% Italien, Republik DL-Notes 19/29	USD	0	3.000
US04517PBU57	4.6250% Asian Development Bank DL-MTN 23/25	USD	0	2.000
US500769KA14	5.1250% Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.23/25	USD	0	3.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2286041517	2.4985% Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Bonds (21/Und.)	EUR	0	2.000
XS2776669793	5.0000% Nordic Investment Bank ZY-Medium-Term Notes 2024(26)	PLN	0	10.500
USU75000BW55	1.9300% Roche Holdings Inc.	USD	0	3.000
US9128284V99	2.8750% United States of America DL-Notes 2018(28)	USD	0	12.000
US38148LAC00	3.5000% Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2015(24/25)	USD	0	5.000
US025816CY33	3.9500% American Express Co. DL-Notes 2022(25/25)	USD	0	3.000
US91282CJZ59	4.0000% United States of America DL-Notes 2024(34)	USD	0	6.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US91282CFM82	4.1250% United States of America DL-Bonds 2022(27) S.AD-2027	USD	0	5.000
US91282CKF76	4.1250% United States of America DL-Notes 2024(31)	USD	4.500	4.500
US91282CJM47	4.3750% United States of America DL-Notes 2023(30)	USD	3.000	3.000
US91282CMK44	4.3750% United States of America DL-Notes 2025(32)	USD	6.000	6.000
XS2717986876	5.0000% Dänemark, Königreich DL-Med.-Term Nts 2023(25)	USD	0	2.000
US91282CJE21	5.0000% United States of America DL-Notes 2023(25)	USD	0	5.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2436920321	9.2500% European Investment Bank RB/EO-MTN 22/27	BRL	0	20.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Zinsterminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			142.175
5Yr. U.S.A. States Treasury Notes (synth. Anleihe)				
8,5-10,5Yr. French Government Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep. Deutschland Euro-BOBL (synth. Anleihe)				
Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			112.872
10Yr. Government of Canada Bonds (synth. Anleihe)				
Bundesrep. Deutschland Euro-BUXL (synth. Anleihe)				
Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe				
Großbritannien Long Gilt synth.Anleihe				
Long Term Ultra USA Treasury Bond (synth. Anleihe)				
U.S.A. Treasury (Long) Bonds (synth. Anleihe)				
Ultra 10Yr. U.S.A. Treasury Note (synth. Anleihe))				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			2.530
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin:				
USD/EUR	EUR			1.887
ZAR/EUR	EUR			1.000

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAinternational Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	311.981,55
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.327.015,24
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	104.072,64
4.	Sonstige Erträge	1.094,35
Summe der Erträge		2.744.163,78
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-743,22
2.	Verwaltungsvergütung	-361.873,71
3.	Verwahrstellenvergütung	-30.164,86
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.532,03
5.	Sonstige Aufwendungen	-866,56
6.	Aufwandsausgleich	297,22
Summe der Aufwendungen		-398.883,16
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.345.280,62
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.614.897,59
2.	Realisierte Verluste	-4.730.057,67
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-3.115.160,08
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-769.879,46
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-816.242,48
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-841.241,41
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.657.483,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.427.363,35

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAinternational Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	685.486,88
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.110.705,48
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	228.193,70
4.	Sonstige Erträge	2.365,06
Summe der Erträge		6.026.751,12
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.680,44
2.	Verwaltungsvergütung	-1.629.887,12
3.	Verwahrstellenvergütung	-67.890,09
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.711,41
5.	Sonstige Aufwendungen	-1.959,68
6.	Aufwandsausgleich	43.089,47
Summe der Aufwendungen		-1.670.039,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		4.356.711,85
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	3.667.245,73
2.	Realisierte Verluste	-10.512.680,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-6.845.434,57
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.488.722,72
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.618.156,57
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.299.875,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.918.032,20
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.406.754,92

Entwicklung des Sondervermögens HANSAinternational Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		79.666.235,82
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.371.680,30
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-127.309,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	239.306,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-366.616,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-475,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.427.363,35
davon nicht realisierte Gewinne	-816.242,48	
davon nicht realisierte Verluste	-841.241,41	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		74.739.407,76

Entwicklung des Sondervermögens HANSAinternational Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		182.579.483,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-4.593.060,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-7.715.563,35
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.338.579,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-17.054.143,16	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-33.842,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-6.406.754,92
davon nicht realisierte Gewinne	-2.618.156,57	
davon nicht realisierte Verluste	-1.299.875,63	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		163.830.262,42

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAinternational Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	15.889.715,58	3,69
1. Vortrag aus dem Vorjahr	11.929.537,37	2,77
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-769.879,46	-0,18
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	4.730.057,67	1,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-13.522.288,98	-3,14
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.311.377,82	-0,54
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11.210.911,16	-2,60
III. Gesamtausschüttung	2.367.426,60	0,55
1. Endausschüttung	2.367.426,60	0,55
a) Barausschüttung	2.367.426,60	0,55

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAinternational Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	34.186.373,43	3,47
1. Vortrag aus dem Vorjahr	26.162.415,85	2,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.488.722,72	-0,25
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	10.512.680,30	1,07
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-29.748.390,63	-3,02
1. Der Wiederanlage zugeführt	-5.173.851,27	-0,52
2. Vortrag auf neue Rechnung	-24.574.539,36	-2,49
III. Gesamtausschüttung	4.437.982,80	0,45
1. Endausschüttung	4.437.982,80	0,45
a) Barausschüttung	4.437.982,80	0,45

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAinternational Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	74.739.407,76	17,360
2024	79.666.235,82	18,480
2023	96.855.604,31	18,240
2022	134.800.619,26	17,750

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAinternational Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	163.830.262,42	16,610
2024	182.579.483,01	17,690
2023	191.066.410,98	17,460
2022	191.098.264,34	17,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAinternational

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure **EUR** **31.775.790,28**

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **92,66**

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,01**

Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAinternational Class I **EUR** **17,363**

Anteilwert HANSAinternational Class A **EUR** **16,612**

Umlaufende Anteile HANSAinternational Class I **STK** **4.304.412,000**

Umlaufende Anteile HANSAinternational Class A **STK** **9.862.184,000**

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAinternational Class I	HANSAinternational Class A
ISIN	DE0005321459	DE0008479080
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	13.12.2006	01.09.1981
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,48% p.a.	0,96% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,00%	3,50%
Mindestanlagevolumen	500.000	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAinternational Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) **0,53 %**

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAinternational Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

1,10 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	733.048.072,82
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	526.091.562,82
Relativ in %	71,77 %

Transaktionskosten: 31.321,23 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAinternational Class I

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	1.011,02

Sonstige Aufwendungen

Bewertung von Vermögensgegenstände durch Dritte	EUR	463,81

HANSAinternational Class A

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	2.178,71

Sonstige Aufwendungen

Bewertung von Vermögensgegenständen durch Dritte	EUR	1.045,65

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAinternational

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900EZP3BU4BN4GP22

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51% nur solche

Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BB aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 91,15% auf.

Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes in Verbindung mit Tabak generieren;
- (4) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohleverstromung generieren;
- (5) mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (6) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes (<https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles>) verstoßen;
- (7) Kontroversen im Zusammenhang mit den UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte haben;
- (8) schwere Kontroversen im Zusammenhang mit Kinderarbeit haben.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (9) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;
- (10) die nach dem Corruption Perception Index, der die Korruption des öffentlichen Sektors von Staaten beurteilt, einen CPI-Wert kleiner 40 aufweisen.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 95,55% erzielt.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (95,55%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (4,45%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 95,56% erzielt.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (95,56%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (4,44%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurden die nachfolgenden ESG relevanten Grenzen verletzt:

- Investition in ein Wertpapier mit UNGC-Compliance in "Fail" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 08.11.2022 bis zum 09.11.2022)
- Investition in ein Wertpapier mit HR-Compliance in "Fail" (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 08.11.2022 bis zum 09.11.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (93,58%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (6,42%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
United States of America DL-Bonds 2023(43) (US912810TU25)	Öffentliche Verwaltung	6,54%	USA
United States of America DL-Notes 2020(50) (US912810SN90)	Öffentliche Verwaltung	4,10%	USA
United States of America DL-Notes 2023(33) S.B-2033 (US91282CGM73)	Öffentliche Verwaltung	2,69%	USA
Oracle Corp. DL-Notes 2021(21/28) (US68389XCD57)	Verl. v. Software	2,15%	USA
Kreditanst.f.Wiederaufbau Med.Term Nts. v. 22(29) (XS2498154207)	KI (ohne Spezial-KI)	2,11%	Deutschland
United States of America DL-Notes 2018(28) (US9128284V99)	Öffentliche Verwaltung	1,91%	USA
JPMorgan Chase & Co. DL-FLR Notes 2021(21/27) (US46647PCB04)	Beteiligungsgesellsch.	1,85%	USA
British Columbia, Provinz DL-Bonds 2025(28) Ser.BCUSG-17 (US11070TAN81)	Öffentliche Verwaltung	1,84%	Kanada
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2038) (DE0001102598)	Öffentliche Verwaltung	1,83%	Deutschland
Asian Infrastruct.Invest.Bank EO-Medium-Term Notes 2025(32) (XS3072238309)	Son. Finanzdienstl.	1,83%	Asiatische Infrastruktur-investmentbank (AIIB) 5X
Frankreich EO-OAT 2017(28) (FR0013286192)	Öffentliche Verwaltung	1,63%	Frankreich
T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2021(21/26) (US87264ABR59)	Telekommunikation	1,49%	USA
Kreditanst.f.Wiederaufbau DL-Anl.v.2018 (2028) (US500769HS68)	KI (ohne Spezial-KI)	1,48%	Deutschland
United States of America DL-Notes 2024(34) (US91282CJZ59)	Öffentliche Verwaltung	1,44%	USA
Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. DL-Notes 2002(32) (US25156PAD50)	Treuhand-+ sonst.Fonds	1,43%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

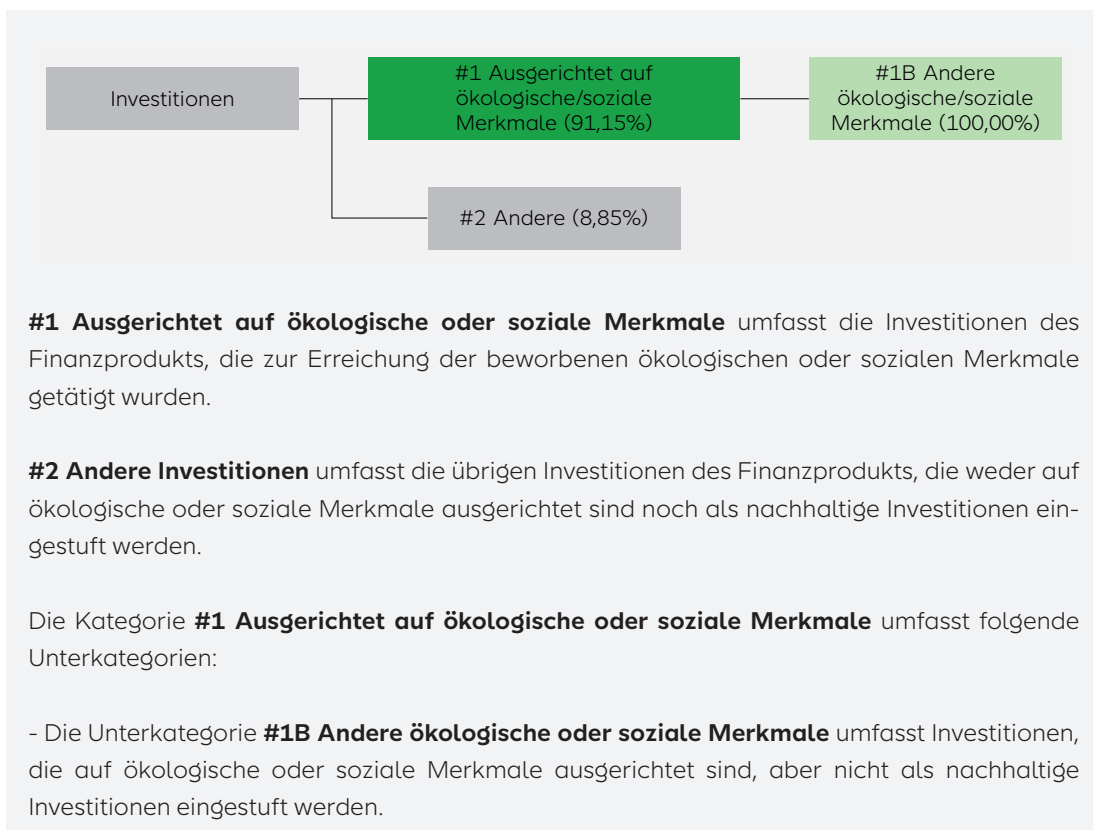
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 6,8%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Öffentliche Verwaltung	47,19%
KI (ohne Spezial-KI)	15,29%
Son. Finanzdienstl.	13,09%
Allg. öff. Verw.	10,72%
Beteiligungsgesellsch.	3,94%
Treuhand-+ sonst.Fonds	2,21%
Verl. v. Software	2,15%

Sektor	Anteil
Verw.+Führ. v. Unt.	2,03%
Telekommunikation	1,49%
Einzelh.DV-Ger., p.Ger.	1,15%
Spezial-KI	0,59%
Inst.Finanzierungsleas.	0,20%
Werbeagenturen	0,01%
Effekten- + Warenbörsen	-0,05%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

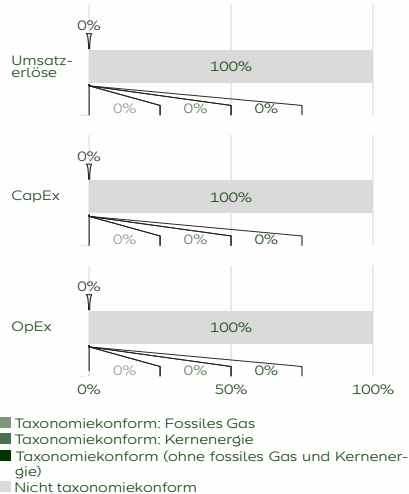
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

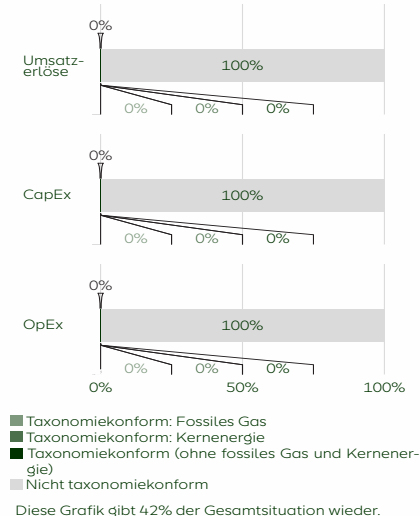
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 8,85%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAinternational – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSArenta für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

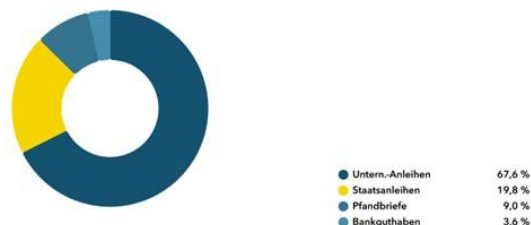
Das Anlageziel des HANSArenta ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Investmentvermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Entweder durch den Erwerb verzinslicher Wertpapiere, die gemessen an den Kapitalmarktgegebenheiten eine attraktive Verzinsung bieten, oder entsprechend unseren Kapitalmarktprognosen interessante Kurschancen aufweisen.

Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

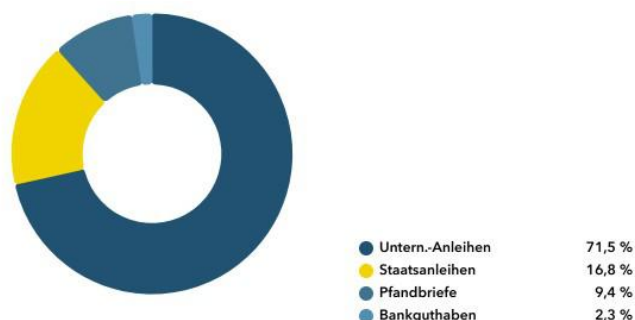
HANSArenta legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in kurzen bis mittleren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit guter Bonität. Das Fondsmanagement investiert mindestens 51% des Wertes des Investmentvermögens in verzinsliche Wertpapiere. Für das Investmentvermögen dürfen nur auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Investmentanteile anderer Fonds dürfen nicht erworben werden. Zur Diversifikation und Ertragsteigerung kann der HANSArenta auch in höherverzinsliche Anleihen mit Bonitäten z. T. unter Investmentgrade-Qualität investieren. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert der HANSArenta auch in Pfandbriefe und Bankschuldverschreibungen sowie Unternehmensanleihen. Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte Anleihen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom-Up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte. Zinsänderungsrisiken werden nach Marktlage abgesichert.

Portfoliostruktur

31.12.2025*):



31.12.2024*):



Im Berichtszeitraum erzielte der HANSArenta einen Wertentwicklung in Höhe von 3,05 %.

Veräußerungsergebnisse

Veräußerungsgewinne- und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug im Geschäftsjahr 2025 auf 1,91 % (Vorjahr 2,29 %).

Adressenausfallrisiken:

Moderate Adressenausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren im Investmentgrade. Stärker ausgeprägte Adressenausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement im nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiken:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSArenta ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSArenta

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	109.382.597,94	100,08
1. Anleihen	103.631.342,36	94,82
2. Bankguthaben	3.958.594,67	3,62
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.792.660,91	1,64
II. Verbindlichkeiten	-89.832,80	-0,08
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-89.832,80	-0,08
III. Fondsvermögen	EUR 109.292.765,14	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSArenta

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR			66.591.967,84	60,93
Verzinsliche Wertpapiere							EUR			66.591.967,84	60,93
XS2348325494	0.5000% TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/31)		EUR	500	500	0	%		88,4835	442.417,50	0,40
XS2079107830	0.8750% SKF AB EO-Notes 2019(19/29)		EUR	500	500	0	%		94,9195	474.597,50	0,43
DE0001102606	1.7000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032)		EUR	2.000	0	0	%		94,7825	1.895.650,00	1,73
DE0001102614	1.8000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053)		EUR	2.000	0	0	%		70,8990	1.417.980,00	1,30
CH1348614103	2.2400% UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)		EUR	5.800	3.300	2.500	%		99,9575	5.797.535,00	5,30
DE000BU2Z007	2.3000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033)		EUR	2.000	0	0	%		97,8893	1.957.785,48	1,79
XS2889371840	2.4990% Swedbank AB EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	800	0	0	%		100,2515	802.012,00	0,73
FR001400CMX2	2.5000% Frankreich EO-OAT 2022(43)		EUR	2.000	0	0	%		80,6190	1.612.380,00	1,48
DE000AAR0470	2.6250% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.270 v.2025(2031)		EUR	1.000	1.000	0	%		98,5875	985.875,00	0,90
CH1478430817	2.7830% UBS Switzerland AG EO-Pfandbr.-Anl. 2025(30)		EUR	1.700	1.700	0	%		99,4085	1.689.943,67	1,55
DE000BU2D012	2.9000% Bundesrep.Deutschland Anl.v.2025 (2056)		EUR	1.500	1.500	0	%		89,5665	1.343.497,50	1,23
AT0000A3HN08	3.0000% Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.-Pfandb. 2025(32)		EUR	300	300	0	%		100,3740	301.122,00	0,28
XS2647979181	3.0000% European Investment Bank EO-MTN 23/33		EUR	1.000	0	0	%		100,7758	1.007.757,50	0,92
EU000A3K4ES4	3.0000% Europäische Union EO-MTN 24/34		EUR	650	0	0	%		99,5223	646.895,16	0,59
FR001400H7V7	3.0000% Frankreich EO-OAT 2022(33)		EUR	1.000	0	0	%		98,8031	988.030,92	0,90
ES0000012L52	3.1500% Spanien EO-Bonos 2023(33)		EUR	2.000	0	0	%		101,2715	2.025.430,00	1,85
XS3196024296	3.2500% Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2025(25/31)		EUR	1.000	1.000	0	%		97,0239	970.238,56	0,89
XS1799611642	3.2500% AXA S.A. EO-FLR MTN 2018(29/49)		EUR	500	0	0	%		99,9005	499.502,50	0,46
DE000A382665	3.2500% DT.PFBR.BANK MTN. 25/28		EUR	2.300	2.300	0	%		99,2092	2.281.810,54	2,09
EU000A4D8KD2	3.3750% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2025(35)		EUR	1.000	1.000	0	%		101,6093	1.016.093,33	0,93
XS3070545234	3.5000% Aroundtown SA EO-MTN 25/30		EUR	1.000	1.000	0	%		98,9317	989.317,24	0,91
DE000HCB0B69	3.5000% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2028) S.2769		EUR	700	0	0	%		101,4964	710.475,03	0,65
NL0015002P70	3.5000% Niederlande EO-Bonds 2025(56)		EUR	500	500	0	%		98,7310	493.655,00	0,45
XS3107209259	3.5000% Servicios Financ.Carrefour SA EO-Medium-Term Nts 2025(25/28)		EUR	300	300	0	%		100,5854	301.756,09	0,28
EU000A4EA8Y7	3.7500% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2025(45)		EUR	500	500	0	%		98,8855	494.427,73	0,45
XS3030307865	3.7500% NESTE 25/30		EUR	1.000	1.000	0	%		101,9738	1.019.738,28	0,93
XS3175869737	3.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2025(28)		EUR	900	900	0	%		100,3265	902.938,50	0,83
DE0001135275	4.0000% Bund Anl. 05/37		EUR	2.000	0	0	%		109,9049	2.198.098,66	2,01
XS0219724878	4.0000% Europäische Investitionsbank MTN 05/37		EUR	1.000	0	0	%		106,9833	1.069.833,20	0,98

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
EU000A4EG039	4.0000% Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2025(55)		EUR	1.500	1.500	0	%	98,7906	1.481.859,32	1,36
EU000A3K4EL9	4.0000% Europäische Union EO-MTN 23/44		EUR	500	0	0	%	102,9511	514.755,68	0,47
XS3189697793	4.0000% IDS Financing PLC EO-Medium-Term Nts 2025(25/32)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,5060	985.060,14	0,90
XS2938562068	4.0000% KION GROUP AG Med.Term.Notes v.24(29/29)		EUR	400	0	0	%	102,7225	410.890,00	0,38
XS2894931588	4.0610% National Grid North Amer. Inc. EO-Med.-Term Nts 2024(24/36)		EUR	1.000	0	0	%	100,6072	1.006.071,90	0,92
FR001400F606	4.1250% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/26)		EUR	1.000	0	0	%	100,1040	1.001.040,00	0,92
AT0000A32RP0	4.1250% Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)		EUR	1.500	0	0	%	100,2060	1.503.090,00	1,38
XS1799641045	4.1250% LKQ European Holdings B.V. EO-Notes 18/28		EUR	1.500	0	0	%	100,4875	1.507.312,50	1,38
DE000BLB6JZ6	4.2500% Bayerische Landesbank 23/27		EUR	1.000	0	0	%	100,9643	1.009.643,40	0,92
XS3099830765	4.3020% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	650	650	0	%	97,9800	636.870,00	0,58
DE000A30WV1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	800	0	2.300	%	100,7735	806.188,00	0,74
IT0005518128	4.4000% Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33)		EUR	2.000	0	0	%	108,3225	2.166.449,50	1,98
CH1290222392	4.4670% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27)		EUR	1.800	0	0	%	101,3485	1.824.273,00	1,67
DE000HCB0B36	4.7500% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2029) S.2766		EUR	500	0	0	%	104,9445	524.722,51	0,48
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(26/27)		EUR	900	0	0	%	102,0915	918.823,50	0,84
XS2693304813	4.8750% Mobico Group PLC EO-Medium-Term Nts 2023(23/31)		EUR	1.500	1.500	0	%	79,8555	1.197.832,50	1,10
AT0000A2XST0	4.8750% Wiener Städt. Vers. AG VIG EO-FLR MTN 2022(31/42)		EUR	600	0	0	%	105,4629	632.777,49	0,58
FR001400F323	5.1250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-MTN 23/33		EUR	1.500	0	0	%	107,3771	1.610.656,35	1,47
XS2451803063	5.3750% Boyer AG FLR-Sub.Anl.v. 2022(2030/2082)		EUR	1.000	0	0	%	102,6005	1.026.005,00	0,94
XS3043331977	5.3750% Citycon Treasury B.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)		EUR	1.000	1.000	0	%	95,1860	951.860,00	0,87
FR0014010A08	5.5000% Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)		EUR	1.000	1.000	0	%	87,7625	877.625,00	0,80
XS2825500593	5.6250% Norddeutsche Landesbank -GZ- Sub.FLR-MTN v. 24(29/34)		EUR	1.000	0	0	%	105,6894	1.056.893,84	0,97
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	600	0	0	%	101,2775	607.665,00	0,56
XS2616652637	6.0000% NN Group N.V. EO-FLR MTN 23/43		EUR	1.000	0	0	%	112,5097	1.125.096,82	1,03
XS2899636935	6.0000% SES S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 24(32/54)		EUR	500	500	0	%	95,9305	479.652,50	0,44
XS2696902837	7.0000% Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)		EUR	1.500	0	0	%	109,4515	1.641.772,50	1,50
DE000MHB66N7	7.1250% Münchener Hypothekenbank Sub.MTI Serie 2038 v.23(28)		EUR	800	0	0	%	107,9560	863.648,00	0,79
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27		EUR	900	0	1.400	%	105,8255	952.429,50	0,87

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
XS1808862657	8.4740% Deutsche Pfandbriefbank AG Nachr.FLR-MTN 18/und.		EUR	1.000	1.000	0	%	93,4210	934.210,00	0,85

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	37.039.374,52	33,89
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	37.039.374,52	33,89

XS2271225281	1.5000% Grand City Properties S.A. EO-FLR Med-T. Nts 20(21/UND.)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,6320	986.320,00	0,90
XS2856691469	2.4790% New York Life Global Funding EO-FLR MTN 24/27		EUR	1.100	0	0	%	100,1530	1.101.683,00	1,01
CH1423931653	2.7620% Zürcher Kantonalbank EO-Anl. 2025(30)		EUR	600	600	0	%	99,3710	596.226,00	0,55
XS3176118548	3.1250% SGS Nederland Holding B.V. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	700	700	0	%	100,2110	701.477,00	0,64
DE000AAR0421	3.2500% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.261 v.2024(2029)		EUR	1.000	0	0	%	101,8440	1.018.440,00	0,93
XS2624017070	3.2500% Deutsche Bahn Finance GmbH MTN 23/33		EUR	3.000	0	0	%	101,3313	3.039.939,90	2,78
XS3079969104	3.5510% Luminor Bank AS EO-FLR Preferred MTN 25(28/29)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,7630	1.007.630,00	0,92
XS2072829794	3.6250% Netflix Inc. EO-Notes 2019(19/30) 144A		EUR	1.000	1.000	0	%	102,3909	1.023.909,39	0,94
DE000A4DFWM2	3.6250% TAG Immobilien AG MTN v.2025(2031/2032)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,5400	985.400,00	0,90
XS3239332359	3.6250% WPP Finance 2013 EO-Med.-T. Nts 2025(25/31)		EUR	1.500	1.500	0	%	98,8605	1.482.907,50	1,36
XS3247024824	3.7500% ManpowerGroup Inc. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	500	500	0	%	99,5080	497.540,00	0,46
XS2722190795	4.0000% Deutsche Bahn Finance GmbH 23/43		EUR	1.000	0	0	%	101,5190	1.015.190,13	0,93
XS3145729557	4.0000% PostNL N.V. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	500	500	0	%	101,4605	507.302,50	0,46
XS3100767915	4.1250% SES S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4005	1.004.005,00	0,92
XS2970728205	4.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2025(31/32)		EUR	1.000	1.000	0	%	101,2568	1.012.568,23	0,93
BE6360449621	4.2500% Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/31)		EUR	1.000	1.000	0	%	102,6980	1.026.980,00	0,94
XS3247588109	4.2500% DXC Capital Funding DAC EO-Notes 2025(25/30) Reg.S		EUR	1.500	1.500	0	%	100,0325	1.500.487,50	1,37
DE000A4DFWV3	4.2500% Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.25(31/55)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,9903	989.903,33	0,91
DE000A162BJ7	4.5000% Landesbank Berlin AG IHS S.568 v.23(26)		EUR	1.000	0	0	%	100,2880	1.002.880,00	0,92
FR0014014LG9	4.6250% Canal+ S.A. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,8885	1.008.885,00	0,92
XS3249795223	4.6250% CI Financial Corp. EO-Notes 2025(25/31) Reg.S		EUR	1.000	1.000	0	%	100,8260	1.008.260,00	0,92
XS3246991981	4.7500% Grand City Prop.Finance SARL EO-FLR Notes 2025(25/Und.)		EUR	1.400	1.400	0	%	97,5555	1.365.777,00	1,25
FR0014012J64	4.7500% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2025(25/Und.)		EUR	1.500	1.500	0	%	102,0615	1.530.922,50	1,40
XS2548080832	4.8130% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2022(23/28)		EUR	1.000	0	0	%	103,7852	1.037.852,46	0,95
XS3100773996	4.8750% SES S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,2320	1.002.320,00	0,92

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS3023780375	5.0000% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2025(25/31)		EUR	1.000	1.000	0	%	97,8115	978.115,00	0,89
XS2802909478	5.0000% Piraeus Bank SA EO-FLR Preferred MTN 24(29/30)		EUR	1.000	0	0	%	105,6278	1.056.278,08	0,97
XS3047978518	5.1250% IWG US Finance LLC EO- Notes 2025(25/32)		EUR	1.000	1.000	0	%	101,7975	1.017.975,00	0,93
XS3205709309	5.2500% Aroundtown Finance S.a.r.l. EO-FLR Notes 2025(31/ Und.)		EUR	3.000	3.000	0	%	97,7325	2.931.975,00	2,68
XS3080684551	5.2500% Grenke Finance PLC EO- Medium-Term Notes 2025(30)		EUR	400	1.400	1.000	%	105,3875	421.550,00	0,39
XS3066590574	6.1770% Wintershall Dea Finance 2 B.V. EO-FLR Notes 2025(25/ Und.)		EUR	1.500	1.500	0	%	102,3035	1.534.552,50	1,40
XS2848652272	6.5000% IWG US Finance LLC EO- Notes 24/30		EUR	1.000	0	0	%	109,0660	1.090.660,00	1,00
XS2646608401	6.7500% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)		EUR	500	0	0	%	110,6925	553.462,50	0,51
Summe Wertpapiervermögen							EUR		103.631.342,36	94,82
Bankguthaben							EUR		3.958.594,67	3,62
EUR - Guthaben bei:							EUR		3.958.594,67	3,62
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	3.958.594,67					3.958.594,67	3,62
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		1.792.660,91	1,64
Sonstige Ansprüche			EUR	5.843,76					5.843,76	0,01
Zinsansprüche			EUR	1.786.817,15					1.786.817,15	1,63
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-89.832,80	-0,08
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-89.832,80					-89.832,80	-0,08
Fondsvermögen							EUR		109.292.765,14	100,00
Anteilwert HANSArenta							EUR		21,277	
Umlaufende Anteile HANSArenta							STK		5.136.610,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2388141892	1.0000% Adecco International Financial Services B.V. 21/82	EUR	1.000	1.000
AT0000A2VCV4	1.2500% Erste Bank Hungary Zrt. EO-FLR Prefer.MTN 2022(25/26)	EUR	0	1.000
XS2491189408	2.5000% A2A S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/26)	EUR	0	500
DE000BU22015	2.8000% Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	0	1.000
XS2408458730	2.8750% Deutsche Lufthansa AG MTN v.2021(2027/2027)	EUR	0	1.000
DE000LB39DP0	3.0000% Landesbank Baden-Württemberg MTN-Pfandbr.Ser.851 v. 24(27)	EUR	0	3.000
DE000AAR0389	3.1250% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.256 v.2023(2026)	EUR	0	1.000
XS1716945586	3.2500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2017(25/Und.)	EUR	0	1.000
XS1843448314	3.2500% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18/49	EUR	0	2.000
XS1346228577	3.3750% AXA S.A. EO-FLR MTN 2016(27/47)	EUR	0	500
IT0005273013	3.4500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(48)	EUR	0	1.000
DE000BLB6J02	3.5000% Bayerische Landesbank Pfandbr. v.23(27)	EUR	0	300
XS2489775580	3.5000% SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(22/29)	EUR	1.000	1.000
XS2588099478	3.6250% DNB Bank ASA EO-FLR Non-Pref. MTN 23(26/27)	EUR	0	400
XS2824763044	3.6250% Ferrari N.V. EO-Notes 2024(24/30)	EUR	0	1.000
DE000A3827R4	3.7500% Sixt SE MTN v.2024(2028/2029)	EUR	0	600
XS2618499177	3.7500% Svenska Handelsbanken AB EO-Preferred MTN 2023(26)	EUR	0	1.000
IT0005363111	3.8500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(48)	EUR	0	500
XS3000561566	4.0000% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2025(25/30)	EUR	200	200
XS2625195891	4.0000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(26)	EUR	0	900
XS3015684361	4.0000% METRO AG EO-MTN v.2025(2029/2030)	EUR	1.200	1.200
XS2439704318	4.0000% SSE PLC EO-FLR Notes 2022(28/Und.)	EUR	0	1.000
FR001400J2V6	4.1250% BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 23(28)	EUR	0	300
FR001400KLT5	4.1250% Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)	EUR	1.000	1.000
FR001400H8D3	4.2500% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/25)	EUR	0	600
FR001400F1U4	4.2500% Crédit Agricole S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(28/29)	EUR	0	400
FR00140110U0	4.2955% OPmobility S.A. EO-Obl. 2025(25/31)	EUR	400	400
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 24/28	EUR	0	1.000
XS2489772991	4.5000% Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)	EUR	0	1.000
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)	EUR	0	2.000
XS2860457071	4.8000% Aroundtown SA EO-MTN 24/29	EUR	0	900
XS2592650373	5.0000% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Non-Pref.MTN 23(27/28)	EUR	0	1.000
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)	EUR	0	1.700
DE000A4DFLQ6	5.3750% Schaeffler AG MTN v.2025(2025/2031)	EUR	1.000	1.000
XS2900282133	5.5000% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2024(2029/2054)	EUR	0	1.000
DE000AAR0439	5.6250% Aareal Bank AG Sub FLR-MTN-IHS v.24(29/30)	EUR	0	1.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-MTN 24/29	EUR	0	1.500
FR001400PIA0	5.8750% ELO S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/28)	EUR	0	1.000
XS2579480307	6.7500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)	EUR	0	1.500
DE000LB4XHX4	6.7500% Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v. 24(31/unb.)	EUR	0	1.000
FR001400IU83	7.2500% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	EUR	0	1.500

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

FR001400UHA2	3.2500% Edenred SE EO-Notes 2025(25/30)	EUR	600	600
XS3124322424	4.0000% Levi Strauss & Co. EO-Notes 2025(25/30) Reg.S	EUR	300	300
DE000A3H2VA6	4.0000% VOSSLOH Hybrid 21/und	EUR	0	1.000
XS2821805533	4.3020% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/30)	EUR	500	1.500
XS2676816940	4.3750% Nordea Bank Abp EO-FLR MTN 23(25/26)	EUR	0	1.800
XS2802883731	4.7500% Dufry One B.V. EO-Notes 2024(24/31)	EUR	0	1.000
XS2824778075	4.8750% Kon. KPN N.V. EO-FLR Notes 2024(24/Und.)	EUR	0	500
XS2999659704	5.2500% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2025(25/29) Reg.S	EUR	1.000	1.000
XS2582389156	6.1350% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)	EUR	0	1.000
XS2799494633	6.1439% Grand City Prop.Finance SARL EO-FLR Notes 2024(Und.)	EUR	0	1.000
XS2799494120	7.1250% Aroundtown SA EO-FLR Notes 2024(30/Und.)	EUR	0	2.875
AT0000A36XD5	8.5000% Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 23(28/Und.)	EUR	0	1.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSArenta
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.342.555,62
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	2.861.380,94
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	103.012,70
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-55.520,01
5.	Sonstige Erträge	56.810,24
Summe der Erträge		4.308.239,49
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-791.825,10
2.	Verwahrstellenvergütung	-65.435,51
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.581,23
4.	Sonstige Aufwendungen	-9.139,18
5.	Aufwandsausgleich	11.610,04
Summe der Aufwendungen		-866.370,98
III. Ordentlicher Nettoertrag		3.441.868,51
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	2.996.822,43
2.	Realisierte Verluste	-124.951,46
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.871.870,97
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.313.739,48
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.319.027,49
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-740.916,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-3.059.943,98
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.253.795,50

Entwicklung des Sondervermögens HANSArenta

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		111.624.333,14
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-3.887.202,75
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.778.221,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.089.651,87	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.867.873,38	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		80.060,76
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.253.795,50
davon nicht realisierte Gewinne	-2.319.027,49	
davon nicht realisierte Verluste	-740.916,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		109.292.765,14

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSArenta ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	22.919.083,79	4,46
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.480.392,85	3,21
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.313.739,48	1,23
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	124.951,46	0,02
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-19.323.456,79	-3,76
1. Der Wiederanlage zugeführt	-2.929.542,02	-0,57
2. Vortrag auf neue Rechnung	-16.393.914,77	-3,19
III. Gesamtausschüttung	3.595.627,00	0,70
1. Endausschüttung	3.595.627,00	0,70
a) Barausschüttung	3.595.627,00	0,70

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung von EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSArenta

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	109.292.765,14	21,280
2024	111.624.333,14	21,390
2023	114.879.358,84	21,180
2022	113.028.378,21	20,010

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSArenta

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSArenta	EUR	21,277
Umlaufende Anteile HANSArenta	STK	5.136.610,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSArenta
ISIN	DE0008479015
Währung	Euro
Fondsaufgabe	02.01.1970
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,72% p.a.
Ausgabeaufschlag	3,5%
Mindestanlagevolumen	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSArenta

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,80 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	121.629.900,09
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 27.688,56 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSArenta

Sonstige Erträge

Zustimmungsprämie	EUR	49.810,05

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	8.578,18

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSArenta

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900G9HTXA6AC3NL02

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Verletzung Controversy Mintgrün mit Engagement vom 15.-16.10.2025

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die im Verkaufsprospekt genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammenge-

fasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 75,84 % auf.

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens A erhalten haben. In Bezug auf Derivate und Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die nicht gegen die nachfolgend aufgeführten Standard-PAIs zu Umwelt- und/oder Sozialthemen gem. Anhang I Tabelle 1 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 verstoßen:

Für Einzeltitel und Zielfonds

Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind. PAI 4

Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken. PAI 7

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD-GME). PAI 10

Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von UNGC und OECD-GME. PAI 11

Exposition gegenüber umstrittenen Waffen. PAI 14

Für Staaten

THG-Emissionsintensität
Aufgrund einer fehlenden Ja/Nein-Kodierung von PAI 15 wird die Ratifizierung des Übereinkommens von Paris herangezogen. PAI 15 (Paris Agreement)

Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen PAI 16

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Daneben werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

- (1) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (2) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (3) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (4) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;¹⁾

Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb bzw. bei einer Verschlechterung der Bewertung von bereits im Portfolio befindlichen Titeln, mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (5) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.12.2024 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Folgende Ausschlusskriterien sind entfallen:

- mehr als 5 % Umsatz mit der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern
- mehr als 5 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle

- mehr als 10 % Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl
- mehr als 5 % Umsatz aus Atomstrom
- mehr als 5 % Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle (→ ersetzt durch 30 %-Grenze, ursprüngliches Kriterium fehlt)
- mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl & Gas generieren (inklusive Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden und/oder Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden);
- mehr als 5 % Umsatz im Bereich Atomkraft
- mehr als 5 % Umsatz mit zivilen Feuerwaffen
- Staaten, die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben
- Staaten, die die UN-Biodiversitätskonvention nicht ratifiziert haben
- Staaten, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben
- Staaten mit einem Korruptionsindex (CPI) < 35

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Verletzung Controversy Mintgrün mit Engagement vom 19.-20.03.24, sowie 03.04.-08.04.24 und 21.-24.10.24
- Verletzung Controversy Case Score 21.-24.10.24

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,93%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (16,07%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 24.01.2023 bis zum 25.01.2023)
- Investition in ein Wertpapier mit Overall Score von > 2 (Zeitraum vom 26.07.2023 bis zum 04.08.2023)

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (78,45%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (21,55%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit einem Controversy Score > 2 (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (in den Zeiträumen vom 04.08.2022; 02.09.2022; 19.09.2022 bis zum 22.09.2022; 21.10.2022 bis zum 25.10.2022; 24.11.2022 sowie vom 05.12.2022 bis zum 06.12.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (63,40%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (36,60%).

³¹ In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien wurden zuvor unter „Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien“ definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (1) bis (4) für Unternehmen und das Ausschlusskriterium Nr. (5) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (1) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit dem Ausschlusskriterium Nr. (3) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus und Vertriebs von Kraftwerkskohle ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (4) greift den UN Global Compact, sowie die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index, auf welchen sich Ausschlusskriterium Nr.(5) bezieht, wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris, auf welches sich PAI 15 bezieht, hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (3) und (4) *	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterium Nr. (3)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterium Nr. (3)	Durch die in dem Ausschlusskriterium beinhaltete Umsatzschwelle wird die Investition in als besonders problematisch eingestuft Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact* und die OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen* werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (1)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen

**)Soweit Engagement angewendet wird, kann dies dazu führen, dass der Emittent der jeweiligen Aktien oder Anleihen aktuell gegen einzelne oder einige Prinzipien des UN Global Compacts verstößt. Der Portfoliomanager geht jedoch davon aus, dass durch die Anwendung des Engagements eine positive Entwicklung des jeweiligen Emittenten erwartet werden darf, welche mittel- bis langfristig eine positive Auswirkung auf die Entwicklung hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkung haben würde*

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	PAI 15 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee ESG-Strategie countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (5) sowie PAI 16 im Rahmen der dezidierten	Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer erfolgt.

Für Investmentanteile:

Das Fondsmanagement strebt an für das Sondervermögen nur in Investmentanteile solcher Fonds zu investieren, die im Rahmen ihrer jeweiligen Anlagestrategie die zuvor genannten PAI berücksichtigen.

Investmentanteile lagen im relevanten Bezugszeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025 nicht vor.

Sobald dem Portfolioverwalter entsprechende Daten vorliegen, wird der Portfoliomanager diese bei seinen Investitionsentscheidungen entsprechend berücksichtigen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27) (CH1348614103)	KI (ohne Spezial-KI)	5,72%	Schweiz
Aroundtown SA EO-FLR Notes 2024(30/Und.) (XS2799494120)	Son. Finanzdienstl.	2,46%	Luxemburg
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v. 22(26) (DE000A30WV1)	KI (ohne Spezial-KI)	2,27%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2005(2037) (DE0001135275)	Öffentliche Verwaltung	2,17%	Deutschland
Italien, Republik EO-B.T.P. 2022(33) (IT0005518128)	Öffentliche Verwaltung	2,07%	Italien
Spanien EO-Bonos 2023(33) (ES0000012L52)	Öffentliche Verwaltung	1,95%	Spanien
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2023 (2033) (DE000BU2Z007)	Öffentliche Verwaltung	1,90%	Deutschland
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2032) (DE0001102606)	Öffentliche Verwaltung	1,83%	Deutschland
Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27) (CH1290222392)	KI (ohne Spezial-KI)	1,78%	Schweiz
Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v. 2023(2028/2034) (XS2696902837)	KI (ohne Spezial-KI)	1,62%	Deutschland
Frankreich EO-OAT 2022(43) (FR001400CMX2)	Öffentliche Verwaltung	1,60%	Frankreich
Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Medium-Term Notes 2023(33) (FR001400F323)	KI (ohne Spezial-KI)	1,57%	Frankreich
Deutsche Bahn Finance GmbH Medium-Term Notes 2023(33) (XS2624017070)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,50%	Deutschland
Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26) (AT0000A32RP0)	KI (ohne Spezial-KI)	1,46%	Österreich
Bundesrep.Deutschland Anl.v.2022 (2053) (DE0001102614)	Öffentliche Verwaltung	1,46%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

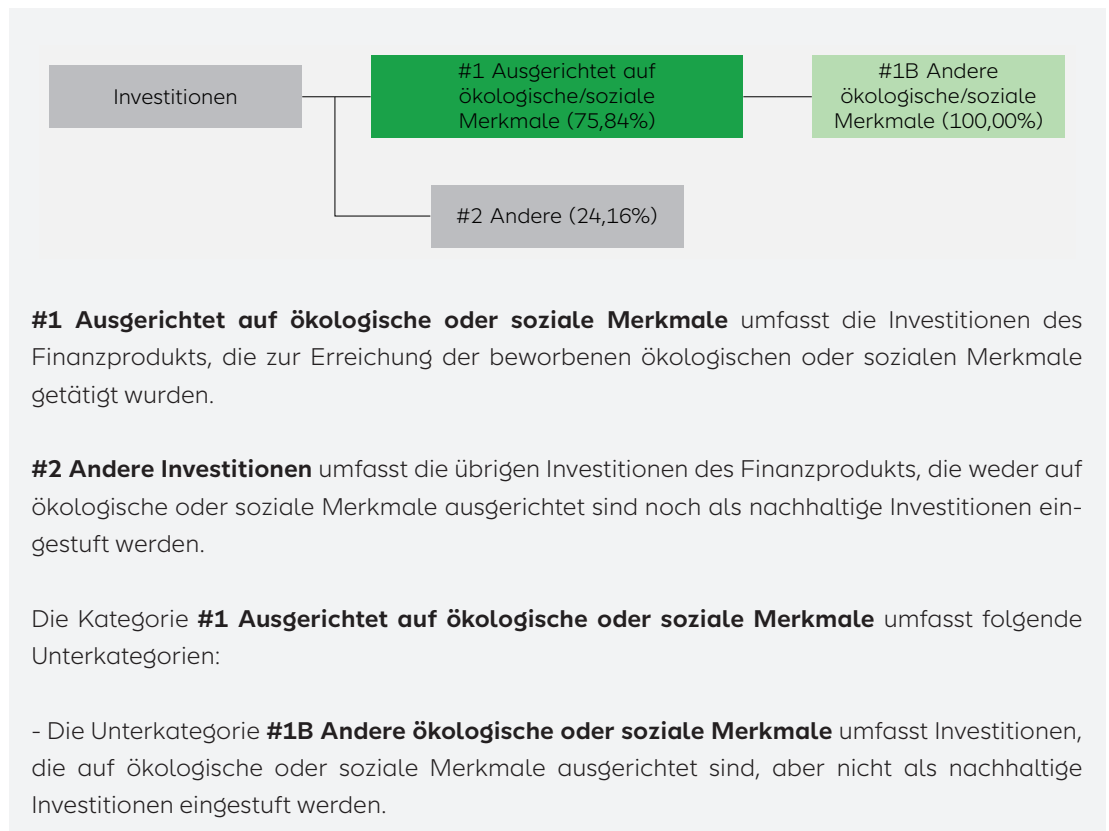
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 5,43%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
KI (ohne Spezial-KI)	36,70%
Öffentliche Verwaltung	18,10%
Beteiligungsgesellsch.	8,63%
Son. Finanzdienstl.	7,50%
Verw.+Führ. v. Unt.	5,96%
Treuhand-+ sonst.Fonds	5,87%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	2,52%

Sektor	Anteil
Techn.,ph.+chem.Unters.	1,81%
Vermietung Kraftwagen	1,48%
Herst. pharm. Spez.	1,47%
Satellitentelekommunik.	1,36%
Verw.Gewerbegrund.f.Dr.	1,22%
Telekommunikation	1,12%
Energieversorgung	1,08%
Erschl.Grundst.; Bauatr.	0,89%
Großh. o. ausg. Schwerp.	0,79%
Mineralölverarbeitung	0,78%
Elektrizitätserz.	0,74%
Sonst.Pers.bef.i.Landv.	0,64%
Datenverarb., Hosting	0,53%
Verm.,Verp.eig.Gew.-Gst.	0,31%
Herst.Kraftw.+ -motoren	0,16%
Postdienste Universald.	0,12%
Effekten- + Warenhandel	0,08%
Rundfunkveranstalter	0,07%
Fernsehveranstalter	0,04%
Pers.bef.i.d.Luftf.	0,02%
Befr.Überl.v.Arbeitskr.	0,02%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

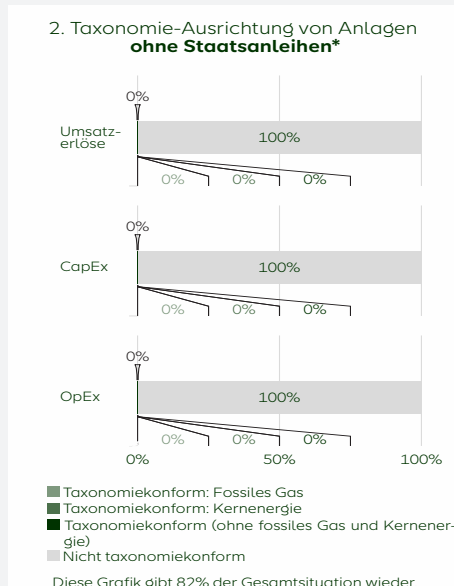
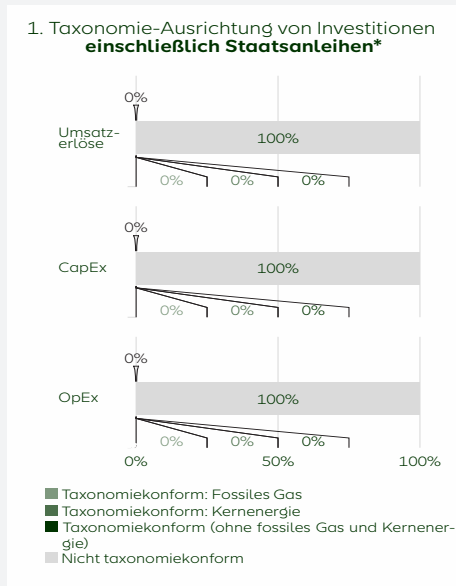
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 24,16 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurde folgender Verstoß gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Im Zeitraum vom 15.10. - 16.10.2025 verstieß die Aktie XS2693304813 durch Herabstufung gegen den mindest Controversy Score. Der Verstoß wurde durch Engagment mit dem Unternehmen behoben.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSARENta – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAs secur für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAs secur ist - unter Berücksichtigung von Ausschüttungen - die langfristige Erzielung eines Vermögenszuwachses für den Anleger. Dabei wird, relativ zu vergleichbaren Fonds, eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierte deutsche Aktien. Darüber hinaus zählen zum Anlageuniversum auch Aktien aus dem deutschsprachigen Raum sowie an ausländischen Börsen gelistete deutsche Aktien.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 51% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines Bottom Up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler und charttechnischer Gesichtspunkte.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Portfoliostruktur *)

Assetgruppenstruktur per 31.12.2025



Assetgruppenstruktur per 31.12.2024



Branchenstruktur 31.12.2025



Branchenstruktur 31.12.2024



**Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.*

Zum Jahresultimo war der HANSAsecur zu ca. 97,1% investiert und die Netto-Liquidität betrug ca. 2,9%.

Bei der Titelauswahl legte das Fondsmanagement ihr Augenmerk auf fundamental attraktive Werte, die sich durch das angewendete Selektionsverfahren für den deutschen Aktienfonds qualifiziert haben. Während des Berichtszeitraums wurde nicht in Aktien investiert, die in Fremdwährung notieren. Somit wurden per Jahresende auch keine Aktien in Fremdwährung im Fonds gehalten. Nach Branchen betrachtet waren zum Jahresende Finanzdienstleister und Industrieunternehmen am höchsten gewichtet. Insbesondere der Anteil der Finanzdienstleister wurde im Jahresverlauf deutlich erhöht. Auch der Anteil der Industrieunternehmen wurde nach der Bildung einer neuen Regierung in Deutschland weiter erhöht. Die Gewichtung von Technologie-Werten blieb nahezu unverändert. Der Anteil von Versorgungsunternehmen wurde hingegen deutlich reduziert. Der vom Fondsmanagement verwendete Aktienselektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAsecur Class A zum Ende des Geschäftsjahres eine Wertentwicklung von 14,06 % und der HANSAsecur Class I 2,45 % verzeichnete.

Veräußerungsergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsecur Class A betrug zum Ende des Geschäftsjahres 8.458.589,22 EUR und den HANSAsecur Class I 2,87 EUR. Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Gewinne Class A:

EUR 14.273.146,71

Verluste Class A:

EUR -5.814.557,49

Gewinne Class I:

EUR 3,19

Verluste Class I:

EUR -0,32

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2025: 15,01% (31.12.2024: 11,09%).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex-post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betrof-

fener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsecur ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Am 15.09.2025 wurde die HANSAsecur Class I aufgelegt.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAs secur

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	125.491.646,63	100,14
1. Aktien	121.888.465,00	97,27
2. Bankguthaben	3.596.528,58	2,87
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.653,05	0,01
II. Verbindlichkeiten	-179.611,10	-0,14
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-179.611,10	-0,14
III. Fondsvermögen	EUR 125.312.035,53	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAs secur

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		121.888.465,00	97,27	
Aktien							EUR		121.888.465,00	97,27	
DE000A1EWWW0	adidas AG		STK	22.500	22.500	0	EUR	168,2500	3.785.625,00	3,02	
NL0000235190	Airbus Group SE		STK	6.500	12.500	36.000	EUR	196,0000	1.274.000,00	1,02	
DE0008404005	Allianz SE		STK	30.000	0	2.900	EUR	388,8000	11.664.000,00	9,31	
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG		STK	21.000	0	30.000	EUR	93,5400	1.964.340,00	1,57	
DE0005158703	Bechtle AG		STK	30.000	90.000	60.000	EUR	43,4000	1.302.000,00	1,04	
LU1704650164	BEFESA S.A.		STK	160.000	5.000	25.000	EUR	29,0800	4.652.800,00	3,71	
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	50.000	40.000	5.000	EUR	93,1400	4.657.000,00	3,72	
DE0005419105	CANCOM		STK	100.000	42.000	55.000	EUR	26,7500	2.675.000,00	2,13	
DE000CBK1001	Commerzbank		STK	100.000	48.600	20.000	EUR	35,5600	3.556.000,00	2,84	
DE000DTR0CK8	Daimler Truck Holding AG		STK	50.000	10.000	30.000	EUR	37,0800	1.854.000,00	1,48	
DE0005140008	Deutsche Bank AG		STK	120.000	80.000	40.000	EUR	32,7500	3.930.000,00	3,14	
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	220.000	120.000	110.000	EUR	27,7000	6.094.000,00	4,86	
DE000BEAU1Y4	Douglas AG Namens-Aktien o.N.		STK	105.000	105.000	0	EUR	11,8800	1.247.400,00	1,00	
DE000A0Z2ZZ5	freenet		STK	80.000	130.000	50.000	EUR	29,4000	2.352.000,00	1,88	
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA		STK	62.000	97.000	35.000	EUR	40,6100	2.517.820,00	2,01	
DE000A0LD6E6	Gerresheimer		STK	75.000	90.000	15.000	EUR	27,5800	2.068.500,00	1,65	
DE000A2NB601	JENOPTIK		STK	55.000	55.000	0	EUR	19,4300	1.068.650,00	0,85	
DE000KBX1006	Knorr-Bremse AG		STK	27.000	45.000	18.000	EUR	94,9500	2.563.650,00	2,05	
DE0005470405	LANXESS AG		STK	130.000	235.000	105.000	EUR	17,6200	2.290.600,00	1,83	
DE000LEG1110	LEG Immobilien		STK	46.000	46.000	0	EUR	61,6500	2.835.900,00	2,26	
DE0006599905	Merck KGaA		STK	50.000	26.000	0	EUR	121,8500	6.092.500,00	4,86	
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	7.000	16.500	9.500	EUR	353,4000	2.473.800,00	1,97	
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	10.000	6.150	1.000	EUR	560,8000	5.608.000,00	4,48	
DE0006452907	Nemetschek		STK	13.000	13.000	0	EUR	92,7500	1.205.750,00	0,96	
NL0015002CX3	Qiagen N.V.		STK	80.000	105.001	25.001	EUR	38,7550	3.100.400,00	2,47	
DE0007030009	Rheinmetall AG		STK	3.500	1.000	1.500	EUR	1.526,0000	5.341.000,00	4,26	
DE0007164600	SAP SE		STK	50.000	30.000	26.000	EUR	208,4500	10.422.500,00	8,32	
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.		STK	10.000	18.000	8.000	EUR	245,2000	2.452.000,00	1,96	
DE0007236101	Siemens AG		STK	45.000	45.000	20.000	EUR	237,0500	10.667.250,00	8,51	
DE000SYM9999	Symrise		STK	33.000	10.000	0	EUR	68,6600	2.265.780,00	1,81	
DE000A0JL9W6	VERBIO Vereinigt.BioEnergie AG		STK	90.000	30.000	50.000	EUR	19,9100	1.791.900,00	1,43	
DE0007664039	Volkswagen Vorzugsaktien		STK	30.000	2.000	0	EUR	103,0500	3.091.500,00	2,47	
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.		STK	120.000	120.000	0	EUR	25,1900	3.022.800,00	2,41	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		121.888.465,00	97,27	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Bankguthaben							EUR	3.596.528,58	2,87
EUR - Guthaben bei:							EUR	3.595.983,88	2,87
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	3.595.983,88				3.595.983,88	2,87
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	544,70	0,00
Verwahrstelle: National-Bank AG			CHF	505,92				544,70	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.653,05	0,01
Zinsansprüche			EUR	6.653,05				6.653,05	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-179.611,10	-0,14
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-179.611,10				-179.611,10	-0,14
Fondsvermögen							EUR	125.312.035,53	100,00
Anteilwert HANSAsecur Class A							EUR	56,424	
Anteilwert HANSAsecur Class I							EUR	102,450	
Umlaufende Anteile HANSAsecur Class A							STK	2.220.910,000	
Umlaufende Anteile HANSAsecur Class I							STK	1,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

DE0005545503	1&1 AG	STK	50.000	100.000
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	0	75.000
DE000A1DAH0	Brenntag	STK	40.000	40.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG	STK	7.000	7.000
DE0005552004	Deutsche Post AG	STK	50.000	90.000
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	0	150.000
DE000EVNK013	Evonik Industries	STK	75.000	143.700
DE0005785604	Fresenius	STK	0	55.000
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	9.750	9.750
DE0006047004	Heidelberg Materials AG	STK	29.000	29.000
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA VZO	STK	56.000	56.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS	STK	20.000	50.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	120.000	170.000
DE000JST4000	JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	30.000	30.000
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG	STK	0	50.000
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media	STK	0	300.000
DE0006969603	PUMA SE	STK	25.000	25.000
DE000RENN730	RENN Group AG	STK	0	100.000
DE0007037129	RWE AG	STK	0	215.000
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	10.000	45.000
DE0007231326	Sixt	STK	5.000	25.000
DE000A1K0235	Süss MicroTec	STK	5.000	5.000
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	80.000	80.000
DE000WCH8881	Wacker Chemie	STK	50.000	50.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Aktien

DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA	STK	0	110.000
DE000A40UTN2	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA z.Verkauf eing.Namens-Aktien	STK	100.000	100.000
DE000A40KY26	Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	0	110.000
DE000BEAU7Y1	Douglas AG	STK	0	135.000
NL0015001WM6	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	STK	0	40.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsecur Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Dividenden inländischer Aussteller	2.133.950,43
2.	Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	199.589,65
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	122.037,22
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-22.753,63
5.	Sonstige Erträge	183,37
Summe der Erträge		2.433.007,04
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-1.848.861,08
2.	Verwahrstellenvergütung	-73.338,13
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-9.627,23
4.	Sonstige Aufwendungen	-11.376,93
5.	Aufwandsausgleich	8.995,90
Summe der Aufwendungen		-1.934.207,47
III. Ordentlicher Nettoertrag		498.799,57
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	14.273.146,71
2.	Realisierte Verluste	-5.814.557,49
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		8.458.589,22
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		8.957.388,79
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	3.976.351,16
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.827.628,99
Summe der Erträge		6.803.980,15
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.803.980,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.761.368,94

**Ertrags- und Aufwandsrechnung HANSAs secur Class I
für den Zeitraum vom 15.09.2025 bis 31.12.2025**

	EUR
II. Aufwendungen	
1. Verwaltungsvergütung	-0,27
Summe der Aufwendungen	-0,27
III. Ordentlicher Nettoertrag	-0,27
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	3,19
2. Realisierte Verluste	-0,32
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2,87
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2,60
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	6,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-7,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-0,15
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2,45

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsecur Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		113.818.984,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-2.001.427,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-2.281.605,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.514.217,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.795.823,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		14.612,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		15.761.368,94
davon nicht realisierte Gewinne	3.976.351,16	
davon nicht realisierte Verluste	2.827.628,99	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		125.311.933,08

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsecur Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (15.09.2025)		0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		100,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	100,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		0,00
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2,45
davon nicht realisierte Gewinne	6,92	
davon nicht realisierte Verluste	-7,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		102,45

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsecur Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	31.524.424,77	14,19
1. Vortrag aus dem Vorjahr	16.752.478,49	7,54
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	8.957.388,79	4,03
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.814.557,49	2,62
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-28.637.241,77	-12,89
1. Der Wiederanlage zugeführt	-9.840.451,81	-4,43
2. Vortrag auf neue Rechnung	-18.796.789,96	-8,46
III. Gesamtausschüttung	2.887.183,00	1,30
1. Endausschüttung	2.887.183,00	1,30
a) Barausschüttung	2.887.183,00	1,30

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsecur Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2,92	2,92
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2,60	2,60
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,32	0,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2,12	-2,12
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2,12	-2,12
III. Gesamtausschüttung	0,80	0,80
1. Endausschüttung	0,80	0,80
a) Barausschüttung	0,80	0,80

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsecur Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	125.311.933,08	56,420
2024	113.818.984,96	50,290
2023	110.592.226,75	47,320
2022	95.142.373,97	40,430

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsecur Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	102,45	102,450
(Auflegung 15.09.2025)	100,00	100,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAs secur

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,27
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAs secur Class A	EUR	56,424
Anteilwert HANSAs secur Class I	EUR	102,450
Umlaufende Anteile HANSAs secur Class A	STK	2.220.910,000
Umlaufende Anteile HANSAs secur Class I	STK	1,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAs secur Class A	HANSAs secur Class I
ISIN	DE0008479023	DE000A416Y30
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	02.01.1970	15.09.2025
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,5000% p.a.	0,9000% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	50.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAs secur Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,58 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsecur Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))

0,27 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	244.872.784,57
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	2.662.835,59
Relativ in %	1,09 %

Transaktionskosten: 170.052,39 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsecur Class A

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen	EUR	183,37

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	9.712,71

HANSAsecur Class I

Sonstige Erträge

Keine sonstigen Erträge

Sonstige Aufwendungen

Keine sonstigen Aufwendungen

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAs secur – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAzins für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Das Anlageziel des HANSAzins ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine Wertentwicklung zu erreichen, die zu einem Vermögenszuwachs führt und Ausschüttungen ermöglicht. Zur Verwirklichung dieses Ziels werden für das jeweilige Investmentvermögen nur solche in- und ausländischen Wertpapiere erworben, die einen Ertrag erwarten lassen. Dabei wird relativ zu vergleichbaren Fonds und unter Beachtung der Entwicklung des europäischen Rentenmarktes für kürzere Restlaufzeiten eine bessere Wertentwicklung angestrebt.

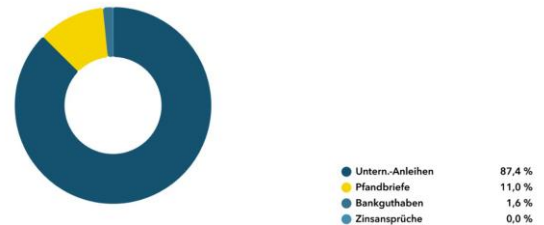
Der HANSAzins legt am Euro-Rentenmarkt an, überwiegend in Anleihen mit kürzeren Laufzeiten mit einem Schwerpunkt auf liquide Anleihen mit hoher Bonität. Darüber hinaus können auch Engagements im nicht Investment Grade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung eingegangen werden.

Aus Gründen der Diversifizierung und der Ertragssteigerung ist das Fondsmanagement nicht mehr angehalten, mindestens 51% des Investmentvermögens in im Inland ausgestellte Inhaberschuldverschreibungen zu investieren. Für das Investmentvermögen dürfen ausschließlich auf Euro lautende Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erworben werden. Auch Investmentanteile an Geldmarkt- und Rentenfonds können bis zu 10% des Investmentvermögens beigemischt werden. Neben der Anlage in europäischen Staats- und Länderanleihen investiert das Fondsmanagement des HANSAzins auch in Pfandbriefe, Bankschuldverschreibungen und Unternehmensanleihen. Zudem können Zinsterminkontrakte zu Absicherungszwecken erworben werden.

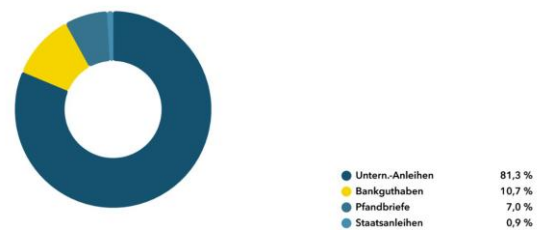
Das Fondsmanagement verfolgt ein aktives Segment- und Laufzeitmanagement unter Berücksichtigung fundamentaler Markteinschätzungen. Die Titelselektion erfolgt anhand eines bottom up-Ansatzes unter Beachtung fundamentaler Gesichtspunkte, die eine Bonitätsprognose des Anleiheemittenten ermöglichen soll. Zinsänderungsrisiken werden je nach Marktlage entweder über Derivate oder entsprechenden Tauschaktionen von Anleihen verschiedener Laufzeiten gesteuert.

Portfoliostruktur

Portfoliostruktur 31.12.2025*:



Portfoliostruktur 31.12.2024*:



Die Wertentwicklung des HANSAzins für das Geschäftsjahr 2025 belief sich auf +4,44 %.

Veräußerungsergebnisse

Veräußerungsgewinne- und Verluste resultieren aus der Veräußerung von Renten.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug zum Ende des Geschäftsjahres 1,27 % (Vorjahr 1,13 %).

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressenausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren im Investmentgrade Bereich. Stärker ausgeprägte Adressenausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement im nicht Investmentgrade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAzins ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAzins

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	65.941.235,52	100,07
1. Anleihen	63.933.438,16	97,03
2. Bankguthaben	1.040.359,39	1,58
3. Sonstige Vermögensgegenstände	967.437,97	1,47
II. Verbindlichkeiten	-49.048,59	-0,07
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-49.048,59	-0,07
III. Fondsvermögen	EUR 65.892.186,93	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAzins

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		37.191.352,70	56,44
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		37.191.352,70	56,44
FR0014005N34	0.0100% Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.- T.Obl.Foncières 2021(29)		EUR	500	500	0	%	90,4090	452.045,20	0,69
DE000DL19U31	0.1250% Deutsche Bank AG MTN- HPF v.20(30)		EUR	500	500	0	%	90,2111	451.055,62	0,68
DE000BHY0GA7	0.5000% Landesbank Baden- Württemberg Inh.-Schv. v.19(29)		EUR	500	500	0	%	90,8882	454.441,17	0,69
FR0014001IM0	0.6250% Icade S.A. EO-Obl. 2021(21/31)		EUR	600	600	0	%	86,2561	517.536,37	0,79
XS2079107830	0.8750% SKF AB EO-Notes 2019(19/29)		EUR	500	500	0	%	94,9195	474.597,50	0,72
FR0014000087	0.8780% Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2020(20/27)		EUR	500	0	500	%	92,3970	461.985,00	0,70
XS1171485722	1.1250% Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,7130	987.130,00	1,50
XS2239553048	1.2500% Davide Campari-Milano N.V. EO-Notes 2020/27		EUR	500	500	0	%	97,2630	486.315,00	0,74
XS1998215559	1.3000% Baxter International Inc. EO-Notes 2019(19/29)		EUR	500	500	0	%	93,8991	469.495,55	0,71
XS2346973741	1.5000% CIMIC Finance Ltd. EO- Medium-Term Nts 2021(21/29)		EUR	500	500	0	%	93,5149	467.574,41	0,71
XS2211183244	1.5390% Prosus N.V. EO-MTN 20/ 28		EUR	500	500	0	%	96,2617	481.308,33	0,73
XS2287744721	1.6250% Aroundtown SA EO-FLR Med.-T. Nts 21(26/Und.)		EUR	600	600	0	%	97,2780	583.668,00	0,89
XS2459163619	1.7500% LANXESS AG MTN 22/28		EUR	500	500	500	%	96,9522	484.761,00	0,74
XS2196317742	2.0000% SES S.A. EO-MTN 20/28		EUR	500	1.000	500	%	96,3685	481.842,50	0,73
XS2490471807	2.2500% Orsted A/S EO-Medium- Term Nts 2022(22/28)		EUR	500	500	0	%	98,4684	492.342,03	0,75
DE000AAR0470	2.6250% Aareal Bank AG MTN- HPFS.270 v.2025(2031)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,5875	985.875,00	1,50
FR001400TM31	2.6250% Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2024(29)		EUR	500	0	0	%	99,6931	498.465,44	0,76
XS3081960380	2.6830% Federat.caisses Desjard Quebec EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2025(30)		EUR	1.500	1.500	0	%	99,3854	1.490.781,62	2,26
CH1433241275	2.7460% UBS Switzerland AG EO- Pfandbr.-Anl. 2025(30)		EUR	1.500	1.500	0	%	99,6078	1.494.117,53	2,27
FR0013533031	2.7500% Orano S.A. EO-Med.-T. Notes 2020(20/28)		EUR	500	0	0	%	99,7905	498.952,40	0,76
XS3009687081	2.7780% Macquarie Bank Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(30)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,9538	999.537,59	1,52
CH1478430817	2.7830% UBS Switzerland AG EO- Pfandbr.-Anl. 2025(30)		EUR	800	800	0	%	99,4085	795.267,61	1,21
XS3233927733	2.8560% Mitsubishi HC Capital UK PLC EO-Med.-T. Nts 2025(25/28)		EUR	500	500	0	%	99,7424	498.711,83	0,76
XS3174822489	3.0000% Sydbank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29)		EUR	500	500	0	%	99,8994	499.496,87	0,76
XS3093716663	3.1150% Investec Bank PLC EO- FLR MTN 25/28		EUR	1.000	1.500	500	%	100,9200	1.009.200,00	1,53
XS2954181843	3.1250% ArcelorMittal S.A. EO- MTN 24/28		EUR	500	0	0	%	100,4884	502.441,97	0,76
XS3196024296	3.2500% Aroundtown SA EO- Med.-Term Notes 2025(25/31)		EUR	500	500	0	%	97,0239	485.119,28	0,74
DE000A382665	3.2500% DT.PFBR.BANK MTN. 25/ 28		EUR	700	700	0	%	99,2092	694.464,08	1,05

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS3190744907	3.2500% IDS Financing PLC EO-Medium-Term Nts 2025(25/29)		EUR	1.000	1.000	0	%	99,4793	994.793,15	1,51
XS3170907060	3.3520% Internat. Cons. Airl. Group SA EO-Bonds 2025(25/30)		EUR	500	500	0	%	100,1430	500.715,00	0,76
XS3214761473	3.3750% Mondi Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2025(25/31)		EUR	500	500	0	%	99,1486	495.743,10	0,75
DE000WBP0BM5	3.3750% Wüstenrot Bausparkasse AG MTN-IHS Serie 22 v. 25(30)		EUR	500	500	0	%	100,1785	500.892,50	0,76
XS3070545234	3.5000% Arountown SA EO-MTN 25/30		EUR	500	500	0	%	98,9317	494.658,62	0,75
FR001400WK95	3.5000% RCI Banque S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(27/28)		EUR	500	500	0	%	101,0975	505.487,50	0,77
XS3107209259	3.5000% Servicios Financ.Carrefour SA EO-Medium-Term Nts 2025(25/28)		EUR	200	200	0	%	100,5854	201.170,73	0,31
XS3106098463	3.6220% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 25/28		EUR	500	500	0	%	100,6623	503.311,60	0,76
XS2628704210	3.7000% Air Lease Corp. EO-Med.-Term Nts 2024(24/30)		EUR	500	500	0	%	100,9827	504.913,30	0,77
XS3238162716	3.7500% GXO Logistics Capital B.V. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	600	600	0	%	99,9135	599.481,00	0,91
XS3030307865	3.7500% NESTE 25/30		EUR	500	500	0	%	101,9738	509.869,14	0,77
XS2591029876	3.7500% Orsted A/S EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)		EUR	500	500	0	%	101,7044	508.522,06	0,77
XS3175869737	3.8750% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2025(28)		EUR	500	500	0	%	100,3265	501.632,50	0,76
XS2890435865	3.8750% Powszechna K.O. (PKO)Bk Polski EO-FLR Non-Pref.MTN 24(26/27)		EUR	500	0	0	%	100,7515	503.757,50	0,76
XS2801963716	4.0000% Jefferies Financial Group Inc. EO-Notes 2024(29)		EUR	300	300	500	%	102,2370	306.710,86	0,47
XS2582195207	4.0000% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H362 v.23(30)		EUR	500	500	0	%	103,3539	516.769,42	0,78
XS3015684361	4.0000% METRO AG EO-MTN v. 2025(2029/2030)		EUR	500	1.000	500	%	104,5790	522.895,00	0,79
FR001400MLN4	4.1250% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)		EUR	500	0	0	%	103,8915	519.457,50	0,79
XS2592659242	4.1250% V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/26)		EUR	500	0	0	%	100,1505	500.752,50	0,76
FR001400KLT5	4.1250% Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28)		EUR	500	0	500	%	90,3975	451.987,50	0,69
XS2592659671	4.2500% V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/29)		EUR	500	500	500	%	100,4430	502.215,00	0,76
XS3099830765	4.3020% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	434	434	0	%	97,9800	425.233,20	0,65
DE000A30WVF1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)		EUR	700	0	0	%	100,7735	705.414,50	1,07
XS2626288257	4.5000% Fiserv Inc. EO-Notes 2023(23/31)		EUR	1.000	1.000	0	%	103,4942	1.034.941,54	1,57
XS2597994065	4.8750% Global Payments Inc. EO-Notes 2023(23/31)		EUR	500	500	0	%	104,4033	522.016,41	0,79
XS2956850189	5.0000% Citycon Treasury B.V. EO-MTN 24/30		EUR	500	300	0	%	95,2475	476.237,50	0,72
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)		EUR	500	500	1.000	%	103,2025	516.012,50	0,78
FR001400U2E7	5.2500% Worldline S.A. EO-MTN 24/29		EUR	700	500	0	%	88,4800	619.360,00	0,94

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
FR0014010A08	5.5000% Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)		EUR	600	600	0	%	87,7625	526.575,00	0,80
XS2688529135	5.7500% Coty Inc. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S		EUR	500	500	0	%	103,0683	515.341,67	0,78
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	200	0	0	%	101,2775	202.555,00	0,31
XS2638560156	5.9430% Ceská Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 23(26/27)		EUR	1.000	0	0	%	101,4915	1.014.915,00	1,54
XS2778383898	6.5000% Citycon Treasury B.V. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)		EUR	200	0	0	%	101,6155	203.231,00	0,31
XS3091660194	7.0000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	500	500	0	%	105,4000	527.000,00	0,80
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27		EUR	1.000	0	500	%	105,8255	1.058.255,00	1,61

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	26.239.622,96	39,82
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	26.239.622,96	39,82
XS2384715244	0.4500% DXC Capital Funding 21/27		EUR	700	700	0	%	96,1539	673.077,35	1,02
XS2303052695	0.7500% CTP BV 21/27		EUR	1.100	1.100	0	%	97,9129	1.077.042,36	1,63
XS2393323071	0.8000% AGCO International Holdings BV EO-Notes 2021(21/28)		EUR	600	600	500	%	94,4640	566.784,00	0,86
DE000A289NF1	1.5000% Deutsche Wohnen SE 2020(2030)		EUR	500	500	0	%	92,7571	463.785,37	0,70
XS2332590475	2.1250% Nexi S.p.A. EO-Nts 2021(21/29) Reg.S		EUR	500	500	0	%	96,2965	481.482,50	0,73
FR0014014866	2.7500% Bpifrance SACA EO-Medium-Term Notes 2025(30)		EUR	500	500	0	%	99,0165	495.082,71	0,75
FR0014013G74	2.7500% Caisse des Depots et Consign. EO-Medium-Term Nts 2025(30)		EUR	500	500	0	%	99,5688	497.843,82	0,76
XS1794675931	2.7500% Fairfax Finl Holdings Ltd. EO-Notes 2018(18/28) Reg.S		EUR	600	600	0	%	99,3901	596.340,32	0,91
XS3248357926	2.7880% JDE Peet's N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,1205	500.602,50	0,76
XS2332250708	2.8750% Organon Finance 1 LLC EO-Notes 2021(21/28) Reg.S		EUR	1.200	1.700	500	%	97,2950	1.167.540,00	1,77
DE000A4EFPS1	2.8750% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(28/28)		EUR	500	500	0	%	99,6912	498.456,00	0,76
XS3085616079	3.0000% Piraeus Financial Holdings SA EO-FLR Pref.MTN 2025(27/28)		EUR	100	100	0	%	100,0515	100.051,50	0,15
FR001400ZPC0	3.0540% Transdev Group S.A. EO-Obl. 2025(25/28)		EUR	100	100	0	%	100,3075	100.307,50	0,15
XS1492458044	3.1250% Mylan II B.V. EO-Notes 16/28		EUR	500	500	0	%	100,3854	501.927,08	0,76
BE0390256254	3.1250% Warehouses De Pauw N.V. EO-Medium-Term Nts 2025(25/31)		EUR	600	600	0	%	98,6780	592.068,24	0,90
CH1471403852	3.1530% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2025(30/31)		EUR	600	600	0	%	100,0018	600.011,06	0,91
XS3036075102	3.2500% Metropolitan Life Global Fdg I EO-MTN 25/30		EUR	500	500	0	%	100,7104	503.552,00	0,76
XS2987635328	3.3650% Jefferies GmbH FLR-MTN v.25(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,3075	501.537,50	0,76
FR00140144T7	3.5000% Verallia SA EO-Notes 2025(25/29)		EUR	500	500	0	%	99,8440	499.220,00	0,76

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
XS3079969104	3.5510% Luminor Bank AS EO-FLR Preferred MTN 25(28/29)		EUR	500	500	0	%	100,7630	503.815,00	0,76
XS2072829794	3.6250% Netflix Inc. EO-Notes 2019(19/30) 144A		EUR	500	500	0	%	102,3909	511.954,70	0,78
XS2572476864	3.6250% New York Life Global Funding EO-Medium-Term Notes 2023(30)		EUR	500	500	0	%	102,1741	510.870,63	0,78
XS3076190324	3.6250% Raiffeisenbank Austria D.D. EO-FLR Preferred MTN 25(28/29)		EUR	500	500	0	%	100,3605	501.802,50	0,76
FR0014010ME0	3.6250% SEB S.A. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	500	500	0	%	98,9070	494.535,00	0,75
XS3239332359	3.6250% WPP Finance 2013 EO-Med.-T. Nts 2025(25/31)		EUR	600	600	0	%	98,8605	593.163,00	0,90
BE6360448615	3.7500% Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/28)		EUR	500	1.500	1.000	%	101,6108	508.054,17	0,77
XS3247024824	3.7500% ManpowerGroup Inc. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	400	400	0	%	99,5080	398.032,00	0,60
XS2575965327	3.7500% MassMutual Global Funding II EO-Medium-Term Notes 2023(30)		EUR	500	500	0	%	102,1156	510.578,14	0,77
XS2908093805	3.8300% Wintershall Dea Finance B.V. EO-Notes 2024(24/29)		EUR	500	500	0	%	100,9518	504.759,00	0,77
XS3049816013	4.0000% Flutter Treasury DAC EO-Notes 2025(25/31) Reg.S		EUR	500	500	0	%	99,8515	499.257,50	0,76
XS3145729557	4.0000% PostNL N.V. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	400	400	0	%	101,4605	405.842,00	0,62
XS2723575879	4.1250% Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S		EUR	900	0	0	%	101,7295	915.565,50	1,39
XS3237166502	4.1250% Lineage Europe Finco B.V. EO-Notes 2025(25/31) Reg.S		EUR	1.200	1.200	0	%	98,8058	1.185.669,00	1,80
XS3100767915	4.1250% SES S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)		EUR	1.300	1.300	0	%	100,4005	1.305.206,50	1,98
XS3199069165	4.2500% alstria office AG Anleihe v.2025(2025/2029)		EUR	500	500	0	%	98,9645	494.822,50	0,75
XS3247588109	4.2500% DXC Capital Funding DAC EO-Notes 2025(25/30) Reg.S		EUR	600	600	0	%	100,0325	600.195,00	0,91
DE000A4DFLP8	4.2500% Schaeffler AG MTN v. 2025(2025/2028)		EUR	500	500	0	%	102,2300	511.150,00	0,78
BE6362152199	4.2500% VGP N.V. EO-Notes 2025(25/31)		EUR	500	500	0	%	101,6259	508.129,57	0,77
FR0014014LG9	4.6250% Canal+ S.A. EO-Notes 2025(25/30)		EUR	900	900	0	%	100,8885	907.996,50	1,38
XS3249795223	4.6250% CI Financial Corp. EO-Notes 2025(25/31) Reg.S		EUR	600	600	0	%	100,8260	604.956,00	0,92
XS3023780375	5.0000% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2025(25/31)		EUR	1.000	1.000	0	%	97,8115	978.115,00	1,48
XS2805234700	5.0000% Flutter Treasury DAC EO-Notes 2024(29) Reg.S		EUR	500	500	0	%	103,3525	516.762,44	0,78
XS3221873600	5.3750% doValue S.p.A. EO-Notes 2025(25/31) Reg.S		EUR	500	500	0	%	101,6350	508.175,00	0,77
FR001400QC85	6.5000% Eramet S.A. EO-Obl. 2024(24/29)		EUR	300	0	0	%	99,3915	298.174,50	0,45
XS2848652272	6.5000% IWG US Finance LLC EO-Notes 24/30		EUR	500	0	0	%	109,0660	545.330,00	0,83

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
							im Berichtszeitraum			
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		502.462,50	0,76
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		502.462,50	0,76
XS3238200151	3.8750% Grenke Finance PLC EO-Med.-Term Nts 2025(28)Tr.2		EUR	500	500	0	%	100,4925	502.462,50	0,76
Summe Wertpapiervermögen							EUR		63.933.438,16	97,03
Bankguthaben							EUR		1.040.359,39	1,58
EUR - Guthaben bei:							EUR		1.040.359,39	1,58
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	1.040.359,39					1.040.359,39	1,58
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		967.437,97	1,47
Sonstige Ansprüche			EUR	321,01					321,01	0,00
Zinsansprüche			EUR	967.116,96					967.116,96	1,47
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-49.048,59	-0,07
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-49.048,59					-49.048,59	-0,07
Fondsvermögen							EUR		65.892.186,93	100,00
Anteilwert HANSAzins							EUR		24,714	
Umlaufende Anteile HANSAzins							STK		2.666.241,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
AT0000A2CDT6	0.1000% Erste Group Bank AG EO-Non Preferred MTN 2020(30)	EUR	500	500
FR0013521382	0.1000% Île de France, Région EO-Medium-Term Notes 2020(30)	EUR	500	500
DE000A3TOX22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25	EUR	0	500
XS2421195848	0.3750% Aroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2021(21/27)	EUR	500	500
DE000LB2CRG6	0.3750% Landesbank Baden-Württemberg MTN 20(27)	EUR	0	1.000
DE000AAR0264	0.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 301 v.20(27)	EUR	0	500
AT0000A2RK00	0.5000% Bausparkasse Wüstenrot AG EO-Preferred MTN 21/26	EUR	0	1.000
XS2348325494	0.5000% TenneT Holding B.V. EO-Med.-Term Notes 2021(21/31)	EUR	500	500
DE000MHB60L4	0.8750% Münchener Hypothekenbank MTN-IHS Serie 1794 v.18(25)	EUR	0	500
DE000A3TOYH5	1.0000% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN-HPF Reihe 15317 v. 22(26)	EUR	0	1.000
DE000A289NE4	1.0000% Deutsche Wohnen SE 2020(2025)	EUR	0	500
XS2433361719	1.0000% Wizz Air Finance Company B.V. EO-Med.-Term Notes 2022(25/26)	EUR	0	300
AT0000A2VCV4	1.2500% Erste Bank Hungary Zrt. EO-FLR Prefer.MTN 2022(25/26)	EUR	0	500
XS1199954691	1.2500% Syngenta Finance N.V. EO-Medium-Term Nts 2015(15/27)	EUR	500	500
XS1558472129	1.5000% SNCF S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(29)	EUR	0	500
XS2010331440	1.6500% Capital One Financial Corp. EO-Notes 2019(29)	EUR	500	500
FR0013453974	1.8750% Altarea S.C.A. EO-Bonds 2019(19/28)	EUR	500	500
FR0013346822	1.8750% Téléperformance SE EO-Obl. 18/25	EUR	0	500
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-MTN 22/25	EUR	0	400
XS2391403354	2.0000% Dometic Group AB 21/28	EUR	0	300
CH1348614103	2.2400% UBS Switzerland AG EO-FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)	EUR	0	1.000
XS3041372668	2.4780% Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(29)	EUR	500	500
XS3064418687	2.5000% Alphabet Inc. EO-Notes 2025(25/29)	EUR	100	100
XS2475919663	2.5000% Electrolux, AB EO-Medium-Term Nts 2022(22/30)	EUR	1.000	1.000
FR001400A3G4	2.6250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-Non-Preferred MTN 2022(29)	EUR	0	500
XS2525157470	2.6250% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H355 v.22(27)	EUR	0	1.000
XS2853494602	2.6320% Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 24(27/28)	EUR	500	500
XS2992015979	2.6700% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27/28)	EUR	500	500
XS2865534437	2.7150% Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(27/28)	EUR	1.000	1.000
XS3108521124	2.7500% CA Auto Bank S.p.A. (Irish Br) EO-Med.-T. Notes 2025(28/28)	EUR	500	500
FR001400YCA5	2.7790% BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29)	EUR	1.500	1.500
DE000MHB66Q0	2.8480% Münchener Hypothekenbank FLR-MTN-IHS S.2043 v. 24(27)	EUR	500	500
XS2986730708	2.8650% Nationwide Building Society EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29)	EUR	1.000	1.000
XS2823936039	2.8660% U.S. Bancorp EO-FLR MTN 2024(27/28)	EUR	1.000	1.000

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS3060656884	2.8750% Fiserv Funding Unlimited Co. EO-Notes 25/28	EUR	500	500
XS3100081093	2.9060% NTT Finance Corp. EO-Med.-Term Nts 25(25/29)RegS	EUR	500	500
DE000A4DFH60	3.0000% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.25(28/29)	EUR	500	500
XS2010039894	3.0000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 19/29	EUR	500	500
DE000A3LKBD0	3.0100% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(26)	EUR	0	1.000
XS3219374975	3.1250% Alpha Bank S.A. EO-FLR Preferred MTN 25(30/31)	EUR	500	500
FR001400WM69	3.1250% Banque Stellantis France S.A. EO-Pref. Med.-T.Nts 25(25/28)	EUR	500	500
XS3036647694	3.1250% Fresenius Medical Care AG MTN v.2025/28	EUR	500	500
FR001400ZC9	3.1250% Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2025(25/29)	EUR	500	500
XS3176118548	3.1250% SGS Nederland Holding B.V. EO-Notes 2025(25/30)	EUR	300	300
XS2532247892	3.1250% SKF AB EO-Notes 2022(22/28)	EUR	500	500
XS1684385161	3.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)	EUR	0	500
XS3069319542	3.1480% Barclays PLC EO-FLR-MTN 2025(28/29)	EUR	1.000	1.000
XS3019311581	3.2500% Banque et Caisse d'Épargne de l'État 25/31	EUR	500	500
BE0390160266	3.2900% bpost S.A. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	0	500
DE000HCB0BV0	3.3750% Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.23(28) DIP S.2758	EUR	0	1.500
DE000A3L69X8	3.3750% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(27/28)	EUR	500	500
XS3025205850	3.5000% Gladerma 25/30	EUR	300	300
DE000HCB0B69	3.5000% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2028) S.2769	EUR	0	400
FR001400OF01	3.5000% Pluxee EO-Notes 2024(24/28)	EUR	0	500
XS2489775580	3.5000% SES S.A. EO-Med.-Term Nts 2022(22/29)	EUR	0	500
XS2745344601	3.6250% Volkswagen Leasing GmbH Med.Term Nts.v.24(26)	EUR	0	1.000
FR001400WRF6	3.7500% IPSOS S.A. EO-Obl. 2025(25/30)	EUR	500	500
XS2913946989	3.7500% Landsbankinn hf. EO-Preferred MTN 2024(29)	EUR	500	500
XS2802891833	3.7500% Porsche Automobil Holding SE Medium Term Notes v. 24(29/29)	EUR	0	500
XS3017995518	3.7500% SIG Combibloc 25/30	EUR	500	500
DE000A3LWGE2	3.7500% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(27/27)	EUR	0	500
FR001400NC70	3.8750% ALD S.A. EO-Preferred MTN 2024(24/28)	EUR	0	400
FR001400N4L7	3.8750% BPCE S.A. EO-Non-Preferred MTN 2024(29)	EUR	0	500
XS2832954270	3.8750% ISS Global A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	EUR	0	200
XS2775056067	3.8750% Leasys S.p.A. EO-Med.-T. Nts 2024(28/28)	EUR	0	500
DK0030394986	3.8750% Nykredit Realkredit A/S EO-Non-Preferred MTN 2024(29)	EUR	0	500
XS2847641961	3.8750% Pirelli & C. S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	EUR	0	200
BE6352800765	4.0000% Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2024(24/29)	EUR	700	1.000
XS3137752757	4.0000% Flutter Treasury DAC EO-Notes 25(25/31) Reg.S Tr.2	EUR	500	500
XS2816031160	4.0000% General Motors Financial Co. EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	EUR	500	500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS3000561566	4.0000% Harley Davidson Finl Serv.Inc. EO-Notes 2025(25/30)	EUR	200	200
XS2938562068	4.0000% KION GROUP AG Med.Term.Notes v.24(29/29)	EUR	0	200
XS2553798443	4.0000% Skandinaviska Enskilda Banken EO-Non-Preferred MTN 2022(26)	EUR	0	700
AT0000A32RP0	4.1250% Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Preferred MTN 2023(26)	EUR	0	600
XS2801962155	4.1250% PVH Corp. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	400	900
FR001400E904	4.1250% RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2022(25/25)	EUR	0	1.000
XS2806377268	4.2500% Goodman Australia Fin.Pty Ltd. EO-Notes 2024(24/30)	EUR	500	500
XS2629064267	4.2500% Stora Enso Oyj EO-Medium-Term Nts 2023(23/29)	EUR	0	500
FR001400WRE9	4.2500% Téléperformance SE EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)	EUR	500	500
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 24/28	EUR	0	500
DE000A3823R3	4.5000% Schaeffler AG MTN v.2024(2024/2026)	EUR	0	500
FR001400PAJ8	4.5000% Valéo S.E. EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	EUR	1.000	1.000
FR001400Q6Z9	4.6250% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2024(24/29)	EUR	0	500
XS2720896047	4.6250% Leasys S.p.A. EO-Med.-Term Nts 2023(27/27)	EUR	0	500
XS2957471373	4.6250% Public Property Invest ASA EO-Medium-Term Nts 2024(24/30)	EUR	1.000	1.000
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)	EUR	0	1.000
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(26/27)	EUR	0	600
FR001400OLD1	4.8750% Opmobility S.A. EO-Obl. 2024(24/29)	EUR	0	500
XS3176804576	5.0000% Dometic Group AB EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)	EUR	250	250
XS2807518639	5.1860% TDC Net A/S EO-Medium-Term Nts 2024(24/29)	EUR	500	500
XS3080684551	5.2500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2025(30)	EUR	700	700
FR001400M2F4	5.2500% Téléperformance SE EO-MTN 23/28	EUR	0	500
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-MTN 24/29	EUR	0	500
XS2582404724	5.7500% ZF Finance GmbH MTN 23/26	EUR	0	1.000
FR001400PIA0	5.8750% ELO S.A. EO-Medium-Term Nts 2024(24/28)	EUR	0	700
XS2538441598	6.6250% Rumänien EO-Med.-Term Nts 2022(29)Reg.S	EUR	0	500
FR001400HZE3	7.0000% Eramet S.A. EO-Obl. 2023(23/28)	EUR	0	500
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2356029541	0.5000% CTP B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/25)	EUR	0	1.000
XS1716616179	1.1000% Whirlpool Fin. Luxembourg Sarl EO-Notes 2017(17/27)	EUR	500	500
FR0013449998	1.6250% Elis S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(28)	EUR	500	500
XS2027364327	1.6250% Logisor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	EUR	500	500
XS2159887590	2.2500% EXOR N.V. EO-Notes 2020(20/30)	EUR	1.000	1.000
XS2081474046	2.3750% Faurecia S.A. EO-Notes 19/27	EUR	0	500
XS2856691469	2.4790% New York Life Global Funding EO-FLR MTN 24/27	EUR	0	700
XS3218066788	2.7220% Bank of Montreal EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)	EUR	600	600

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS3135097023	2.7720% Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-Term Nts 2025(28)	EUR	500	500
XS3105982675	2.8500% American Honda Finance Corp. EO-MTN 25/28	EUR	500	500
XS2901447016	2.8650% CA Auto Bank S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 25(27/28)	EUR	1.000	1.000
XS3081821699	3.0000% Daimler Truck Intl Finance EO-MTN 25/29	EUR	500	500
FR001400UHA2	3.2500% Edenred SE EO-Notes 2025(25/30)	EUR	500	500
XS1909057645	3.2500% Logisor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2018(18/28)	EUR	500	500
XS3080462222	3.7500% Ceske Drah AS EO-Notes 2025(30)	EUR	200	200
XS3124322424	4.0000% Levi Strauss & Co. EO-Notes 2025(25/30) Reg.S	EUR	200	200
XS3040333638	4.1250% HLD Europe S.C.A. EO-Notes 2025(25/30)	EUR	300	300
FR001400WTD7	4.1250% ITM Entreprises S.A. EO-Obl. 2025(25/30)	EUR	500	500
XS2626022573	4.1250% WPP FINANCE 23/28	EUR	0	456
XS3088627982	4.2000% Volvo Car AB EO-MTN 25/29	EUR	500	500
XS2821805533	4.3020% WarnerMedia Holdings Inc. EO-Notes 2024(24/30)	EUR	500	1.000
XS2676395077	4.3750% Sartorius Finance B.V. EO-Notes 2023(23/29)	EUR	0	500
XS2767246908	4.4450% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 24/30	EUR	500	500
XS2829201404	4.5000% Coty Inc. EO-Notes 2024(26/27) Reg.S	EUR	0	300
XS2811097075	4.7500% Volvo Car AB EO-Med.-Term Nts 2024(24/30)	EUR	1.000	1.000
XS2999659704	5.2500% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2025(25/29) Reg.S	EUR	700	700
XS2830945452	5.3750% Webuild S.p.A. EO-Notes 2024(24/29)	EUR	0	500
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26	EUR	0	1.000
XS2859406139	6.7500% Zegona Finance PLC EO-Notes 2024(24/29) Reg.S	EUR	0	500

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

FR001400XHW0	2.7060% Ayvens S.A. EO-FLR Preferred MTN 2025(27)	EUR	500	500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAzins
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	305.943,68
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.864.966,52
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	62.598,56
4.	Abzug ausländischer Quellensteuer	-31.236,23
5.	Sonstige Erträge	44.599,61
Summe der Erträge		2.246.872,14
II. Aufwendungen		
1.	Verwaltungsvergütung	-357.614,25
2.	Verwahrstellenvergütung	-35.463,42
3.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.794,23
4.	Sonstige Aufwendungen	-6.094,00
5.	Aufwandsausgleich	-36.721,37
Summe der Aufwendungen		-444.687,27
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.802.184,87
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	1.896.552,99
2.	Realisierte Verluste	-29.629,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.866.923,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.669.108,33
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-668.843,09
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-124.493,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-793.336,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.875.772,01

Entwicklung des Sondervermögens HANSAzins

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		57.718.810,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.675.658,60
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		7.285.540,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	12.367.630,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.082.090,28	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-312.276,79
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.875.772,01
davon nicht realisierte Gewinne	-668.843,09	
davon nicht realisierte Verluste	-124.493,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		65.892.186,93

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAzins ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	13.438.647,32	5,04
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.739.909,46	3,65
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.669.108,33	1,38
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	29.629,53	0,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-11.572.278,62	-4,34
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.688.450,58	-0,63
2. Vortrag auf neue Rechnung	-9.883.828,04	-3,71
III. Gesamtausschüttung	1.866.368,70	0,70
1. Endausschüttung	1.866.368,70	0,70
a) Barausschüttung	1.866.368,70	0,70

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAzins

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	65.892.186,93	24,710
2024	57.718.810,01	24,350
2023	58.962.138,02	23,700
2022	60.799.408,44	22,840

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAzins

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,03
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAzins	EUR	24,714
Umlaufende Anteile HANSAzins	STK	2.666.241,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAzins
ISIN	DE0008479098
Währung	Euro
Fondsaufgabe	02.05.1985
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,6000% p.a.
Ausgabeaufschlag	1,00%
Mindestanlagevolumen	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAzins

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	176.521.839,01
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 20.797,93 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAzins

Sonstige Erträge

Zustimmungsprämie	EUR	33.206,70

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	5.500,95

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAzins

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900LO09B97I8E1W70

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden folgende Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- vom 16.06. bis 17.06.2025 kam es durch die Gattung ISIN: FR001400PIA0 zu Verstößen gegen die Ausschlusskriterien (1) und (2), welche durch den Verkauf des Wertpapiers behoben wurden
- vom 18.07. bis 21.07.2025 kam es nach Abwertung des Controversy Scores bei der Gattung ISIN: FR001400ZZC9 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben
- vom 18.08. bis 19.08.2025 kam es nach Abwertung des Controversy Scores bei der Gattung ISIN: XS3041372668 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 70,50 % auf.

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens A erhalten haben. In Bezug auf Derivate und Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die nicht gegen die nachfolgend aufgeführten Standard-PAls zu Umwelt- und/oder Sozialthemen gem. Anhang I Tabelle 1 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 verstoßen:

Für Einzeltitel und Zielfonds

Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind.	PAI 4

Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken.	PAI 7

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD-GME).	PAI 10

Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von UNGC und OECD-GME.	PAI 11

Exposition gegenüber umstrittenen Waffen.	PAI 14

Für Staaten

THG-Emissionsintensität

Aufgrund einer fehlenden Ja/Nein-Kodierung von PAI 15 wird die Ratifizierung des Übereinkommens von Paris herangezogen.

PAI 15
(Paris Agreement)

Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

PAI 16

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (1) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (2) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (3) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (4) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;¹⁾

Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb bzw. bei einer Verschlechterung der Bewertung von bereits im Portfolio befindlichen Titeln, mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar.

Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (5) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

¹⁾ In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet

Darüber hinaus werden keine Investmentanteile erworben, die ihrerseits nachweislich in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (6) Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen¹⁾ erwirtschaften,
- (7) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Tabakproduktion erwirtschaften,
- (8) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Kohle erwirtschaften und/oder
- (9) sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact aufweisen.²⁾

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreeent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Ein Vergleich ist erst ab dem darauffolgendem Jahr möglich.

¹⁾ Als geächtete Waffen definieren sich solche nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

²⁾ Bei schweren Verstößen wird unterstellt, dass das Portfoliomanager des Zielfonds von einer positiven Perspektive ausgeht. Dies kann theoretisch dazu führen, dass die positive Prognose eines Titels vom Portfoliomanager des Sondervermögens und des Zielfonds unterschiedlich eingeschätzt wird.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien wurden zuvor unter „Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien“ definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (1) bis (4) für Unternehmen, die Ausschlusskriterien Nr. (6) bis (9) für Investmentanteile und das Ausschlusskriterium Nr. (5) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (1) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit dem Ausschlusskriterium Nr. (3) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus und Vertriebs von Kraftwerkskohle ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (4) greift den UN Global Compact, sowie die OECDLeitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten.

Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (3) und (4)*	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact* verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact* der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact* und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Da Prinzip 6 des UN Global Compact* auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (1)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

*Soweit Engagement angewendet wird, kann dies dazu führen, dass der Emittent der jeweiligen Aktien oder Anleihen aktuell gegen einzelne oder einige Prinzipien des UN Global Compacts verstößt. Der Portfoliomanager geht jedoch davon aus, dass durch die Anwendung des Engagements eine positive Entwicklung des jeweiligen Emittenten erwartet werden darf, welche mittel- bis langfristig eine positive Auswirkung auf die Entwicklung hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkung haben würde.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	PAI 15 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (5) sowie PAI 16 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Auswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt in Bezug auf Investmentanteile durch das Anwenden der obengenannten Ausschlusskriterien Nummer (6) bis Nummer (9).

Hervorzuheben ist dabei, dass die Gesellschaft zur Bewertung der Zielfonds ebenfalls auf den Datenprovider MSCI ESG zurückgreift. Insofern kann die Gesellschaft und das Portfoliomanagement nicht zusichern, dass für alle Emittenten im Zielfonds entsprechende ESG-Daten erhoben wurden. Die Berücksichtigung der PAI auf Ebene der Investmentanteile ist daher als Annäherung zu verstehen.

Dies vorausgeschickt soll mit folgender Tabelle dargestellt werden, wie die PAI in Hinblick auf Zielfonds möglichst berücksichtigt werden:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (8) und (9)	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.

4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (8)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.

10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (6)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 16.06.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27) (XS2695009998)	Treuhand-+ sonst.Fonds	1,88%	Irland
Ceská Sporitelna AS EO-FLR Non-Pref.MTN 23(26/27) (XS2638560156)	KI (ohne Spezial-KI)	1,85%	Tschechische Republik
Carrier Global Corp. EO-Notes 2023(23/28) Reg.S (XS2723575879)	Herst.kälte-+luftt.Erz.	1,64%	USA
Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2020(20/27) (FR0014000087)	Verl. v. Computersp.	1,50%	Frankreich
Hamburg Commercial Bank AG HYPF v.23(28) DIP S.2758 (DE000HCB0BV0)	KI (ohne Spezial-KI)	1,50%	Deutschland
U.S. Bancorp EO-FLR Med.-T. Nts 2024(27/28) (XS2823936039)	Beteiligungsgesellsch.	1,43%	USA
V.F. Corp. EO-Notes 2023(23/29) (XS2592659671)	Herst. Oberbekl.D. + M.	1,36%	USA
Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27) (XS1171485722)	Son. Finanzdienstl.	1,35%	Großbritannien
Investec Bank PLC EO-FLR Med.-Term Nts 25(28) (XS3093716663)	KI (ohne Spezial-KI)	1,30%	Großbritannien
Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v. 22(26) (DE000A30WV1)	KI (ohne Spezial-KI)	1,26%	Deutschland
METRO AG EO-MTN v.2025(2029/2030) (XS3015684361)	Großh. o. ausg. Schwerp.	1,24%	Deutschland
Worldline S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/28) (FR001400KLT5)	Datenverarb., Hosting	1,20%	Frankreich
UBS Switzerland AG EO-Pfandbr.-Anl. 2025(30) (CH1433241275)	KI (ohne Spezial-KI)	1,20%	Schweiz
Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/28) (BE6360448615)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,19%	Belgien
CTP B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/27) (XS2303052695)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,14%	Niederlande



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Wie sah die Vermögensallokation aus?

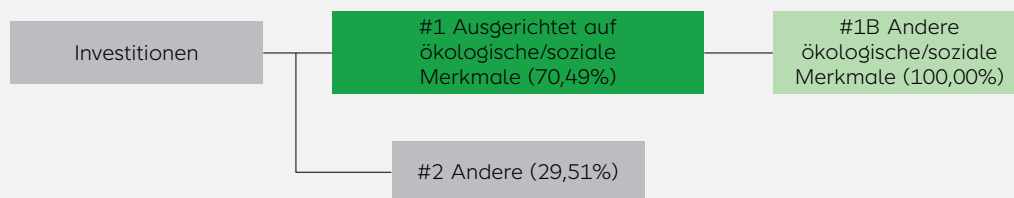
Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sonderver-

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

mögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 9,30%.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Im folgenden Sektorenvergleich können sich durch Rundung Nullausweise ergeben.

Sektor	Anteil
KI (ohne Spezial-KI)	30,25%
Verw.+Führ. v. Unt.	12,02%
Son. Finanzdienstl.	10,40%
Beteiligungsgesellsch.	9,07%
Treuhand-+ sonst.Fonds	5,90%
Herst. Oberbekl.D. + M.	2,69%
Datenverarb., Hosting	2,52%
Inst.Finanzierungsleas.	1,89%
Werbeagenturen	1,88%
Satellitentelekommunik.	1,68%
Herst.kälte-+luftt.Erz.	1,64%
Verl. v. Computersp.	1,50%
Erschl.Grundst.; Bauutr.	1,44%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	1,43%
sonst.NE-Metallerzbergb.	1,27%
Großh. o. ausg. Schwerp.	1,24%
Herst. Körperpflegem.	1,18%
Allg. öff. Verw.	1,18%
Verm.,Verp.eig.Gew.-Gst.	0,94%
Effekten- + Warenhandel	0,94%
Erz. Roheisen, Stahl, F.	0,89%
Gesundheitswesen	0,72%
Mineralölverarbeitung	0,72%
Postdienste Universald.	0,68%
Baugewerbe a.n.g.	0,66%
Vermietung Kraftwagen	0,62%
Gasverteil. d.Rohrleit.	0,51%
Allg.Sekr.+Schreibd.	0,43%
Herst.Kraftw.+ -motoren	0,43%
Herst.Kraftw.+ -teilen	0,41%
Herst.el.Ausr.f.KW	0,39%
Luftfahrt	0,26%
Verm.Luftfahrzeuge	0,25%
Herst.Papier,Kart.,Pappe	0,22%
Herst.el.Haushaltsger.	0,21%
Sonst.Verpflegungs-Dstl.	0,19%
Markt- + Meinungsforsch.	0,17%
Pers.bef.Nahv. (o.Taxi)	0,16%
Auskunfteien	0,13%
Restaurants,Gaststätten	0,13%
Herst. von Hohlglas	0,12%
Rundfunkveranstalter	0,11%
Pers.bef.Landv. a.n.g.	0,11%
Herst.med.+zahnm.App.	0,10%

Sektor	Anteil
Reinigung ang	0,07%
Tiefbau	0,06%
Energieversorgung	0,05%
Fernsehveranstalter	0,04%
Befr.Überl.v.Arbeitskr.	0,03%
Herst. v. Bereifungen	0,03%
Pers.bef.Eisenbahnfernv.	0,01%
Öffentliche Verwaltung	0,01%
Herst.Teile+Zub. Kraftw.	0,00%
Entw.+Progr.Internetpr.	0,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

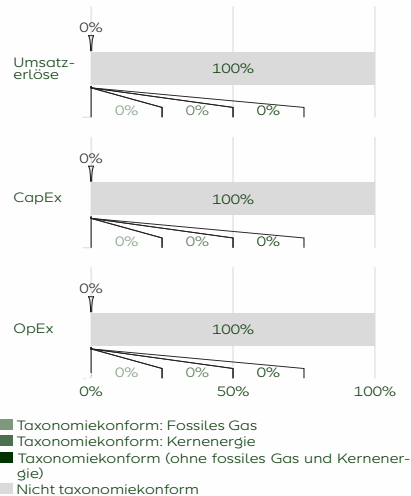
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

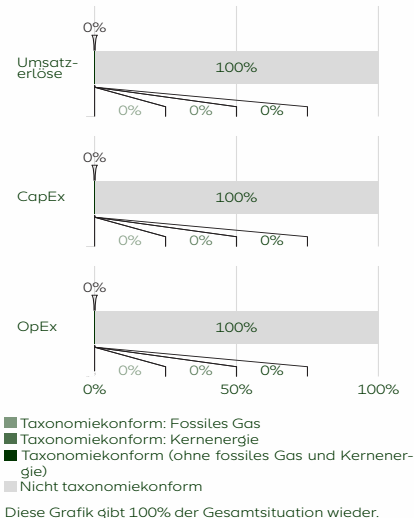
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 29,50 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in "Andere Investitionen" investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in "Andere Investitionen" zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- vom 16.06. bis 17.06.2025 kam es durch die Gattung ISIN: FR001400PIA0 zu Verstößen gegen die Ausschlusskriterien (1) und (2), welche durch den Verkauf des Wertpapiers behoben wurden
- vom 18.07. bis 21.07.2025 kam es nach Abwertung des Controversy Scores bei der Gattung ISIN: FR001400ZZC9 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben
- vom 18.08. bis 19.08.2025 kam es nach Abwertung des Controversy Scores bei der Gattung ISIN: XS3041372668 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt.

Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAzins – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAdefensive für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAdefensive ist ein Rentenfonds, der sich hinsichtlich seiner Zinsbindungsfristen im unterjährigen Bereich, aber mit den Restlaufzeiten auch oberhalb von 24 Monaten bewegt. Der HANSAdefensive verfolgt das Anlageziel, unter Inkaufnahme von fondsspezifischen Marktrisiken einen Wertzuwachs in Höhe des allgemeinen Zinsniveaus zu erzielen.

Es erfolgt der Kauf verzinslicher in- und ausländischer Wertpapiere. Zudem können bis zu 10% des Sondervermögens in Anteilen offener Investmentfonds, die der gewünschten Charakteristik des Fonds Rechnung tragen, angelegt werden. Das Portfoliomanagement verfolgt ein aktives Zinsmanagement durch Erwerb von Zinspapieren unterschiedlicher Laufzeiten und aus unterschiedlichen Marktsegmenten, kombiniert mit einem aktiven Management des Kreditrisikos durch eine gezielte Auswahl von Ausstellern verzinslicher Wertpapiere unter anderem aus dem Unternehmenssektor oder Anleihen von Schwellenländern. Der Erwerb von Fremdwährungen und Vermögensgegenständen, die nicht in Euro notieren, ist nur möglich, wenn das Währungsrisiko abgesichert wird.

Portfoliostruktur*)

31.12.2025



31.12.2024



Die Wertentwicklung des HANSAdefensive für den Berichtszeitraum betrug 3,12 %.

Veräußerungsergebnisse

Veräußerungsgewinne- und -verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Renten.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug zum Ende des Geschäftsjahres 0,25 % (Vorjahr 0,31 %).

Adressenausfallrisiken:

Moderate Adressenausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren im Investmentgrade Bereich. Stärker ausgeprägte Adressenausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement im nicht Investmentgrade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldern Wert gelegt wurde.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des fest-

verzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt.

Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den HANSAdefensive ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAdefensive

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	53.829.909,11	100,06
1. Anleihen	52.478.806,15	97,54
2. Bankguthaben	953.494,12	1,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände	397.608,84	0,74
II. Verbindlichkeiten	-29.999,40	-0,06
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-29.999,40	-0,06
III. Fondsvermögen	EUR 53.799.909,71	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAdefensive

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		35.100.905,72	65,24
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		35.100.905,72	65,24
XS2421195848	0.3750% Aaroundtown SA EO-Med.-Term Notes 2021(21/27)		EUR	1.000	1.000	0	%	96,9440	969.440,00	1,80
XS2325733413	0.6250% STELLANTIS N.V. 21/27 MTN		EUR	500	500	0	%	96,8550	484.275,00	0,90
DE000AAR0322	0.7500% Aareal Bank AG MTN-IHS v.22(28)		EUR	600	600	0	%	95,1774	571.064,60	1,06
XS1171485722	1.1250% Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27)		EUR	1.000	1.000	0	%	98,7130	987.130,00	1,83
XS2239553048	1.2500% Davide Campari-Milano N.V. EO-Notes 2020/27		EUR	500	500	0	%	97,2630	486.315,00	0,90
XS2310411090	1.6250% Citycon Treasury B.V. EO-Medium-Term Nts 2021(21/28)		EUR	500	500	0	%	92,8135	464.067,50	0,86
XS2117435904	1.6250% Intermediate Capital Grp PLC EO-Notes 2020(20/27)		EUR	500	500	0	%	98,0127	490.063,67	0,91
XS2383811424	1.7500% Bc Cred. Social Cooperativo SA EO-FLR MTN 2021(27/28)		EUR	600	600	0	%	98,7703	592.621,95	1,10
XS2459163619	1.7500% LANXESS AG MTN 22/28		EUR	500	500	0	%	96,9522	484.761,00	0,90
XS1901137361	2.1250% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2018(18/27)		EUR	500	500	0	%	99,0730	495.365,00	0,92
XS3002552134	2.3660% Novo Nordisk Finance [NL] B.V. EO-FLR MTN 25/27		EUR	300	500	200	%	100,1370	300.411,00	0,56
XS2895483787	2.3700% Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-T.Cov.Bds 2024(27)		EUR	500	0	0	%	100,2050	501.025,00	0,93
XS2461786829	2.3750% CEZ AS EO-Medium-Term Nts 2022(22/27)		EUR	500	0	0	%	99,8325	499.162,50	0,93
XS1599193403	2.3750% Rumänien EO-Med.-T. Nts 2017(27) Reg.S		EUR	500	500	0	%	99,7670	498.835,00	0,93
XS2128499105	2.3750% Signify N.V. EO-Notes 2020(20/27)		EUR	500	500	0	%	99,4315	497.157,50	0,92
XS3178628494	2.4180% BMW 25/27		EUR	500	500	0	%	100,0435	500.217,50	0,93
XS3215430060	2.4180% Nordea Bank Abp EO-FLR Preferred MTN 2025(28)		EUR	500	500	0	%	100,0560	500.280,00	0,93
XS3239180071	2.4460% UBS AG EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,0945	500.472,50	0,93
XS3181534937	2.4820% AT & T Inc. EO-FLR Notes 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,1310	500.655,00	0,93
XS2976283130	2.4890% Westpac Banking Corp. EO-FLR MTN 25/28		EUR	600	1.000	400	%	100,3035	601.821,00	1,12
XS2889371840	2.4990% Swedbank AB EO-FLR Preferred MTN 2024(27)		EUR	400	0	0	%	100,2515	401.006,00	0,75
DE000A3L2RQ4	2.5280% Mercedes-Benz Int.Fin. B.V. EO-FLR MTN 24/27		EUR	300	0	0	%	100,2565	300.769,50	0,56
XS2986720816	2.5640% Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,3315	501.657,50	0,93
XS3167412587	2.5690% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Preferred MTN 2025(29)		EUR	500	500	0	%	100,0640	500.320,00	0,93
XS2975281903	2.5800% Commonwealth Bank of Australia EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,3525	501.762,50	0,93
DE000A4DFV21	2.6190% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.25(26/27)		EUR	500	500	0	%	100,0920	500.460,00	0,93
BE0390258276	2.6210% KBC Groep N.V. EO-FLR MTN 2025(28/29)RegS		EUR	500	500	0	%	100,0115	500.057,50	0,93

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
DE000A4EG6N9	2.6570% TRATON Finance Luxembourg S.A. 25/27		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0385	1.000.385,00	1,86
XS3203159481	2.6590% Jyske Bank A/S EO-FLR Non-Pref. MTN 25(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,1190	500.595,00	0,93
XS3223920870	2.6640% Bank of Nova Scotia, The EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/ 29)		EUR	600	600	0	%	100,0625	600.375,00	1,12
XS3010674961	2.6730% Lloyds Banking Group PLC EO-FLR MTN 25(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,3105	501.552,50	0,93
XS3217583395	2.6740% Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	600	600	0	%	100,0570	600.342,00	1,12
XS3091038078	2.6880% NatWest Markets PLC EO-FLR MTN 25/28		EUR	500	500	0	%	100,4345	502.172,50	0,93
FR001400XHW0	2.7060% Ayvens S.A. EO-FLR Preferred MTN 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,4385	502.192,50	0,93
BE0390192582	2.7100% KBC Groep N.V. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,2725	501.362,50	0,93
XS2865534437	2.7150% Wells Fargo & Co. EO- FLR Med.-T. Nts 2024(27/28)		EUR	600	500	400	%	100,2935	601.761,00	1,12
XS3008569777	2.7160% Nordea Bank Abp EO- FLR MTN 25(28/29)		EUR	500	500	0	%	100,2750	501.375,00	0,93
XS3219356642	2.7460% Barclays PLC EO-FLR- Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	300	300	0	%	100,0355	300.106,50	0,56
IT0005622912	2.7510% UniCredit S.p.A. EO-FLR Prefer. MTN 2024(27/28)		EUR	500	0	0	%	100,4975	502.487,50	0,93
XS3135097023	2.7720% Toronto-Dominion Bank, The EO-FLR Med.-Term Nts 2025(28)		EUR	600	1.000	400	%	100,4835	602.901,00	1,12
XS2810848528	2.7740% Mitsubishi HC Capital UK PLC EO-FLR MTN 24/26		EUR	500	0	0	%	100,0740	500.370,00	0,93
FR001400YCA5	2.7790% BNP Paribas S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29)		EUR	500	500	0	%	100,3265	501.632,50	0,93
XS2983840435	2.8380% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	400	400	0	%	100,5075	402.030,00	0,75
DE000MHB66Q0	2.8480% Münchener Hypothekenbank FLR-MTN-IHS S. 2043 v.24(27)		EUR	800	800	0	%	100,3425	802.740,00	1,49
XS2901447016	2.8650% CA Auto Bank S.p.A. EO- FLR Med.-Term Nts 25(27/28)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,5435	1.005.435,00	1,87
XS2986730708	2.8650% Nationwide Building Society EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4735	1.004.735,00	1,87
XS2823936039	2.8660% U.S. Bancorp EO-FLR MTN 2024(27/28)		EUR	1.000	500	0	%	100,2385	1.002.385,00	1,86
XS3094269241	2.8800% Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 2025(28/29)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,4170	1.004.170,00	1,87
XS3017932602	2.9190% National Bank of Canada EO-FLR MTN 25/29		EUR	1.000	1.000	0	%	100,6150	1.006.150,00	1,87
FR0014014MS2	2.9290% RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(29)		EUR	500	500	0	%	100,0390	500.195,00	0,93
CH1433241192	2.9850% UBS Group AG EO-FLR MTN 2025(28/29)		EUR	500	500	0	%	100,9340	504.670,00	0,94
XS3093716663	3.1150% Investec Bank PLC EO- FLR MTN 25/28		EUR	1.500	1.500	0	%	100,9200	1.513.800,00	2,81
XS3069319542	3.1480% Barclays PLC EO-FLR- MTN 2025(28/29)		EUR	700	700	0	%	100,9455	706.618,50	1,31
FR001400WK95	3.5000% RCI Banque S.A. EO- Medium-Term Nts 2025(27/28)		EUR	200	200	0	%	101,0975	202.195,00	0,38
FR0014004AF5	3.8750% Air France-KLM 21/26		EUR	300	0	0	%	100,2710	300.813,00	0,56

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum					
FR001400H203	4.5000% RCI Banque S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(27/27)		EUR	500	500	0	%	101,7930	508.965,00	0,95
XS2550868801	5.1250% Südzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2022(22/27)		EUR	500	500	0	%	103,2025	516.012,50	0,96
DE000AAR0413	5.8750% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 330 v.24(26)		EUR	200	0	0	%	101,2775	202.555,00	0,38
FR001400F2Q0	7.2500% Air France-KLM S.A. EO-Med.-Term Notes 2023(23/26)		EUR	500	500	0	%	101,6795	508.397,50	0,94
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27		EUR	1.000	0	0	%	105,8255	1.058.255,00	1,97
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	16.876.562,93	31,37
Verzinsliche Wertpapiere								EUR	16.876.562,93	31,37
DE000LB2V833	0.3750% Landesbank Baden-Württemberg MTN Serie 826 v. 21(28)		EUR	500	500	0	%	95,0065	475.032,69	0,88
XS2384715244	0.4500% DXC Capital Funding 21/27		EUR	500	500	0	%	96,1539	480.769,54	0,89
XS2303052695	0.7500% CTP BV 21/27		EUR	1.000	1.000	0	%	97,9129	979.129,42	1,82
XS2193982803	1.3620% Upjohn Finance B.V. EO-Notes 2020(20/27)		EUR	500	500	0	%	98,2128	491.064,01	0,91
XS2856691469	2.4790% New York Life Global Funding EO-FLR MTN 24/27		EUR	700	0	0	%	100,1530	701.071,00	1,30
XS3000592280	2.4840% Svenska Handelsbanken AB EO-FLR MTN 25/28		EUR	500	500	0	%	100,2540	501.270,00	0,93
XS3081756002	2.5460% Daimler Truck Intl Finance EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,2285	501.142,50	0,93
FR0014012P90	2.5690% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-FLR Preferred MTN 2025(28)		EUR	500	500	0	%	100,0835	500.417,50	0,93
XS3215634570	2.5900% Morgan Stanley EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0125	1.000.125,00	1,86
XS2860946867	2.5910% Coöperatieve Rabobank U.A. EO-FLR Non-Pref MTN 24(27/28)		EUR	500	500	0	%	100,1710	500.855,00	0,93
XS3149166541	2.6180% Bayer AG EO-FLR-MTN v. 2025(2027)		EUR	700	700	0	%	100,3325	702.327,50	1,31
XS3044346784	2.6190% Danske Bank AS EO-FLR Preferred MTN 25(28/29)		EUR	500	500	0	%	100,3105	501.552,50	0,93
XS3113287190	2.6390% Jefferies GmbH EO-MTN v.2025(2027)		EUR	1.200	1.200	0	%	99,6985	1.196.382,00	2,22
XS2228683277	2.6520% Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 20/26		EUR	500	0	0	%	99,7880	498.940,00	0,93
XS2992015979	2.6700% Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27/28)		EUR	800	800	0	%	100,2225	801.780,00	1,49
XS3218066788	2.7220% Bank of Montreal EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	600	600	0	%	100,0625	600.375,00	1,12
XS3255333158	2.7370% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-T. Nts 2025(28/29)		EUR	600	600	0	%	100,0915	600.549,00	1,12
XS1794675931	2.7500% Fairfax Finl Holdings Ltd. EO-Notes 2018(18/28) Reg.S		EUR	500	500	0	%	99,3901	496.950,27	0,92
XS2262961076	2.7500% ZF Finance GmbH MTN v.2020(2020/2027)		EUR	500	500	0	%	99,4240	497.120,00	0,92
XS3248357926	2.7880% JDE Peet's N.V. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,1205	1.001.205,00	1,86
DE000HCB0CE4	2.8120% Hamburg Commercial Bank AG FLR-MTN v.25(27)S.2777		EUR	700	700	0	%	100,3455	702.418,50	1,31

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
XS3255373964	2.8570% Arountown SA EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	1.000	1.000	0	%	100,0610	1.000.610,00	1,86
XS3058827802	3.1840% Citigroup Inc. EO-FLR Notes 2025(28/29)		EUR	600	1.000	400	%	101,2465	607.479,00	1,13
XS2829201404	4.5000% Coty Inc. EO-Notes 2024(26/27) Reg.S		EUR	500	500	0	%	101,5815	507.907,50	0,94
XS2586123965	4.8670% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 23/27		EUR	1.000	1.000	0	%	103,0090	1.030.090,00	1,91
Nicht notierte Wertpapiere							EUR		501.337,50	0,93
Verzinsliche Wertpapiere							EUR		501.337,50	0,93
XS3084345167	2.5720% American Honda Finance Corp. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)		EUR	500	500	0	%	100,2675	501.337,50	0,93
Summe Wertpapiervermögen							EUR		52.478.806,15	97,54
Bankguthaben							EUR		953.494,12	1,77
EUR - Guthaben bei:							EUR		953.494,12	1,77
Verwahrstelle: National-Bank AG			EUR	953.494,12					953.494,12	1,77
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		397.608,84	0,74
Zinsansprüche			EUR	397.608,84					397.608,84	0,74
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-29.999,40	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-29.999,40					-29.999,40	-0,06
Fondsvermögen							EUR		53.799.909,71	100,00
Anteilwert HANSAdefensive							EUR		50,464	
Umlaufende Anteile HANSAdefensive							STK		1.066.112,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Depotgebühren

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A3T0X22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25	EUR	0	500
XS2171210862	0.3750% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN IHS S.H344 v.20(25)	EUR	0	500
AT0000A2RK00	0.5000% Bausparkasse Wüstenrot AG EO-Preferred MTN 21/26	EUR	0	500
DE000MHB61E7	0.5000% Münchener Hypothekenbank MTN-IHS Serie 1830 v.19(26)	EUR	0	300
AT000B122080	0.8750% Volksbank Wien AG EO-Non-Preferred MTN 2021(26)	EUR	0	500
FR0013521564	0.8750% Worldline S.A. EO-Obl. 2020(20/27)	EUR	800	800
XS1877836079	1.0000% Archer Daniels Midland Co. EO-Notes 18/25	EUR	0	500
DE000A289NE4	1.0000% Deutsche Wohnen SE 2020(2025)	EUR	0	500
XS1748456974	1.1250% BNP Paribas S.A. EO-Non-Preferred MTN 2018(26)	EUR	0	500
AT0000A2VCV4	1.2500% Erste Bank Hungary Zrt. EO-FLR Prefer.MTN 2022(25/26)	EUR	0	500
XS2225207468	1.3750% Heimstaden Bostad Treasury B.V EO-Medium-Term Nts 2020(20/27)	EUR	500	500
XS1843436228	1.5000% Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. EO-Notes 2019(19/27)	EUR	500	500
FR0013346822	1.8750% Téléperformance SE EO-Obl. 18/25	EUR	0	500
XS1117298247	1.9000% Discovery Communications LLC EO-Notes 15/27	EUR	500	500
XS2010039381	2.0000% ZF Europe Finance B.V. EO-Notes 2019/26	EUR	0	300
FR0013416146	2.3750% Auchan Holding S.A. EO-MTN 19/25	EUR	0	500
FR001400Y1H8	2.3880% Sanofi S.A. EO-FLR MTN 25/27	EUR	300	300
XS2802190459	2.4260% Snam S.p.A. EO-FLR MTN 24/26	EUR	0	300
XS2813108870	2.4300% Skandinaviska Enskilda Banken EO-FLR MTN 24/27	EUR	0	500
XS3002812066	2.4480% OP Yrityspankki Oyj EO-FLR Preferred MTN 2025(27)	EUR	500	500
XS3031467171	2.4540% Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 25/27	EUR	500	500
XS2944915201	2.4540% Volvo Treasury AB EO-FLR Med.-Term Nts 2024(26)	EUR	0	500
XS2915279140	2.4790% BMW Internat. Investment B.V. EO-FLR MTN 24/26	EUR	0	400
XS2979675258	2.4900% ABN AMRO Bank N.V. EO-FLR Preferred MTN 2025(28)	EUR	400	400
XS2953611584	2.4900% Toyota Finance Australia Ltd. EO-FLR MTN 24/26	EUR	0	500
XS2804483381	2.6210% Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-FLR Pref. MTN 24/27	EUR	0	250
XS2853494602	2.6320% Royal Bank of Canada EO-FLR MTN 24(27/28)	EUR	300	800
DK0030522818	2.6660% Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Non-Pref. MTN 2025(27)	EUR	500	500
XS2790333616	2.6740% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2024(26/27)	EUR	0	1.000
XS2752465810	2.6880% Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN IHS S. H370 v.23(26)	EUR	0	1.000
DE000A289Q91	2.7500% Schaeffler AG MTN v.2020(2020/2025)	EUR	0	500
AT0000A2GLA0	2.7500% Wienerberger AG EO-Schuldv. 2020(25)	EUR	0	500
DE000A3L2ZN4	2.7660% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR MTN 24/26	EUR	0	500
XS2798983545	2.7760% Leasys S.p.A. EO-FLR MTN 24/26	EUR	0	700
DE000CZ45YA3	2.7820% Commerzbank AG FLR-MTN Ser.1037 v.24(26/27)	EUR	0	200
XS2989575589	2.7840% Leasys S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)	EUR	500	500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2843011615	2.8040% CA Auto Bank S.p.A. EO-FLR MTN 24/27	EUR	0	1.000
XS2837886105	2.8490% VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG FLR-MTN 24/27	EUR	0	500
XS2863580473	2.8916% Jefferies GmbH FLR-MTN v.24(25/26)	EUR	0	1.000
XS3057365895	3.0000% Morgan Stanley EO-FLR MTN 2025(27/28)	EUR	1.000	1.000
DE000A3LKBD0	3.0100% TRATON Finance Luxembourg S.A. EO-FLR Med.-Term Nts 2023(26)	EUR	0	500
XS2825483998	3.0540% Bqe International à Luxembourg EO-FLR Pref.Med-T.Nts 2024(27)	EUR	0	500
XS0951216166	3.1250% Oracle Corp. EO-Notes 2013(13/25)	EUR	0	500
XS1684385161	3.1250% SoftBank Group Corp. EO-Notes 2017(17/25)	EUR	0	300
XS2229875989	3.2500% Ford Motor Credit Co. LLC EO-MTN 20/25	EUR	0	500
XS2941360963	3.2500% Volkswagen Financial Services Med.Term Notes v.24(27)	EUR	0	500
DE000DB7XKH4	3.5110% Deutsche Bank AG FLR-MTN v.15(25)	EUR	0	1.000
XS2322254165	3.8650% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR Med.-Term Nts 2021(26)	EUR	0	500
XS2801964284	3.8750% Jefferies Financial Group Inc. EO-Notes 2024(26)	EUR	0	500
FR001400H8D3	4.2500% Arval Service Lease S.A. EO-Medium-Term Nts 2023(23/25)	EUR	0	500
XS1173914851	4.2830% Nomura Bank International PLC EO-FLR Med.-Term Nts 2015(25)	EUR	0	2.000
DE000AAR0355	4.5000% Aareal Bank AG MTN-IHS Serie 317 v.22(25)	EUR	0	1.000
XS2441551970	4.9560% Goldman Sachs Group Inc., The EO-FLR MTN 2022(24/25)	EUR	0	0
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2027364327	1.6250% Logicor Financing S.à.r.l. EO-Medium-Term Nts 2019(19/27)	EUR	500	500
FR0014012CL2	2.3100% Schneider Electric SE EO-FLR Med.-T.Nts 2025(27/27)	EUR	500	500
XS3090072391	2.4390% Caterpillar Fin.Services Corp. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)	EUR	500	500
XS3085615345	2.4400% Coca-Cola Europacific Pa. PLC EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27)	EUR	500	500
XS3002415142	2.4690% Carlsberg Breweries A/S EO-FLR Med.-Term Nts 2025(27)	EUR	500	500
XS2932830958	2.5140% DSV Finance B.V. EO-FLR Med.-term Nts 2024(26)	EUR	0	500
XS3100079865	2.5210% NTT Finance Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 25(27)Reg.S	EUR	500	500
XS3079594613	2.5270% OP Yrityspankki Oyj EO-FLR Pref. MTN 2025(27) Tr.2	EUR	500	500
BE0390154202	2.6000% Belfius Bank S.A. EO-FLR Preferred MTN 2024(27)	EUR	0	500
XS2987787939	2.6020% Bank of America Corp. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27/28)	EUR	500	500
XS2838379639	2.6650% JPMorgan Chase & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(27/28)	EUR	0	500
XS2798276270	2.6690% Danske Bank AS EO-FLR Non-Pref. MTN 24(26/27)	EUR	0	300
DE000LB39BG3	2.6980% Landesbank Baden-Württemberg Geldmarkt-Floater v. 24(26)	EUR	0	1.000
DE000A4DFS26	2.8590% Vonovia SE FLR-MTN 25(26/27)	EUR	1.000	1.000
FR001400U1B5	3.0000% Société Générale S.A. EO-Non-Pref.MTN 2024(27)	EUR	0	500
XS1963830002	3.1250% Faurecia S.A. EO-Notes 2019(19/26)	EUR	0	400
DE000HCB0B02	3.6760% Hamburg Commercial Bank AG FLR-IHS v. 23(25) S.2763	EUR	0	500

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
XS2155486942	3.9500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2020(25)	EUR	500	500
XS2678111050	4.2500% Sartorius Finance B.V. EO-Notes 23/26	EUR	0	500
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26	EUR	0	500

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAdefensive
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		268.949,86
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		1.248.481,96
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		38.432,34
4. Sonstige Erträge		3.997,52
Summe der Erträge		1.559.861,68
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-141.554,36
a) fix	-141.554,36	
2. Verwahrstellenvergütung		-28.074,97
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.222,23
4. Sonstige Aufwendungen		-5.007,08
5. Aufwandsausgleich		-24.259,16
Summe der Aufwendungen		-209.117,80
III. Ordentlicher Nettoertrag		1.350.743,88
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		523.439,11
2. Realisierte Verluste		-31.101,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		492.337,47
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.843.081,35
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-128.158,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-45.578,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-173.736,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.669.344,64

Entwicklung des Sondervermögens HANSAdefensive

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		38.775.937,65
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.303.523,65
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		14.893.378,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	27.747.933,14	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-12.854.554,63	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-235.227,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.669.344,64
davon nicht realisierte Gewinne	-128.158,11	
davon nicht realisierte Verluste	-45.578,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		53.799.909,71

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAdefensive ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	3.788.424,76	3,55
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.914.241,77	1,80
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.843.081,35	1,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	31.101,64	0,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.402.479,16	-2,25
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-2.402.479,16	-2,25
III. Gesamtausschüttung	1.385.945,60	1,30
1. Endausschüttung	1.385.945,60	1,30
a) Barausschüttung	1.385.945,60	1,30

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAdefensive

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	53.799.909,71	50,460
2024	38.775.937,65	50,480
2023	31.991.460,38	49,320
2022	65.177.712,49	48,230

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAdefensive

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,54
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAdefensive	EUR	50,464
Umlaufende Anteile HANSAdefensive	STK	1.066.112,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAdefensive
ISIN	DE0009766212
Währung	Euro
Fondsaufgabe	02.11.1994
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,3000% p.a.
Ausgabeaufschlag	0,5%
Mindestanlagevolumen	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAdefensive

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	0,39 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	100.831.641,20
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	0,00
Relativ in %	0,00 %
Es lagen keine Transaktionen mit verbundenen Unternehmen und Personen vor.	

Transaktionskosten: 11.082,75 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAdefensive

Sonstige Erträge

Prämie wg. Gläubigerversammlung	EUR	3.241,11

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	4.499,39

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAdefensive

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900FYXHSATHJA9933

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurde folgender Verstoß gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- vom 18.08. bis 19.08.2025 kam es nach Abwertung Controversy Scores bei der Gattung ISIN: XS2975281903 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller

Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 76,59 % auf.

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens A erhalten haben. In Bezug auf Derivate und Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die nicht gegen die nachfolgend aufgeführten Standard-PAIs zu Umwelt- und/oder Sozialthemen gem. Anhang I Tabelle 1 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 verstoßen:

Für Einzeltitel und Zielfonds

Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind.	PAI 4

Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken.	PAI 7

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD-GME).	PAI 10

Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von UNGC und OECD-GME.	PAI 11

Exposition gegenüber umstrittenen Waffen.	PAI 14

Für Staaten

THG-Emissionsintensität	PAI 15
Aufgrund einer fehlenden Ja/Nein-Kodierung von PAI 15 wird die Ratifizierung des Übereinkommens von Paris herangezogen.	(Paris Agreement)

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

Das Sondervermögen darf nicht in Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (1) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (2) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (3) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (4) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen;²¹⁾

Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb bzw. bei einer Verschlechterung der Bewertung von bereits im Portfolio befindlichen Titeln, mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar.

Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben,

- (5) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

Darüber hinaus werden keine Investmentanteile erworben, die ihrerseits nachweislich in Aktien oder Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (6) Umsatz mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von geächteten Waffen²²⁾ erwirtschaften,
- (7) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Tabakproduktion erwirtschaften,
- (8) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Vertrieb und/oder der Herstellung von Kohle erwirtschaften und/oder
- (9) sehr schwere Verstöße ohne positive Perspektive gegen den UN Global Compact aufweisen.³⁾

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreeent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100% eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (90,26 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (9,74 %).

²¹ In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet

²² Als geächtete Waffen definieren sich solche nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC).

²³ Bei schweren Verstößen wird unterstellt, dass das Portfoliomanager des Zielfonds von einer positiven Perspektive ausgeht. Dies kann theoretisch dazu führen, dass die positive Prognose eines Titels vom Portfoliomanager des Sondervermögens und des Zielfonds unterschiedlich eingeschätzt wird.

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (92,55 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (7,45 %).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ausschließlich in Wertpapiere investiert, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt wurden.

Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt. Die Ausschlusskriterien wurden somit zu 100 % eingehalten. Eine Veränderung dieser hat im Vergleich zum Vorjahr nicht stattgefunden.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (83,75 %). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00 %).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (16,25 %).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien wurden zuvor unter „Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien“ definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (1) bis (4) für Unternehmen, die Ausschlusskriterien Nr. (6) bis (9) für Investmentanteile und das Ausschlusskriterium Nr. (5) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (1) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit dem Ausschlusskriterium Nr. (3) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus und Vertriebs von Kraftwerkskohle ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (4) greift den UN Global Compact, sowie die OECDLeitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN

Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (3) und (4)*	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact* verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact* der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact* und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (4)*	Da Prinzip 6 des UN Global Compact* auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (1)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

*Soweit Engagement angewendet wird, kann dies dazu führen, dass der Emittent der jeweiligen Aktien oder Anleihen aktuell gegen einzelne oder einige Prinzipien des UN Global Compacts verstößt. Der Portfoliomanager geht jedoch davon aus, dass durch die Anwendung des Engagements eine positive Entwicklung des jeweiligen Emittenten erwartet werden darf, welche mittel- bis langfristig eine positive Auswirkung auf die Entwicklung hinsichtlich der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkung haben würde.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	PAI 15 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (Investee ESG-Strategie countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (5) sowie PAI 16 im Rahmen der dezidierten	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Auswirkungen erfolgt.

Für Investmentanteile:

Die Berücksichtigung der PAI erfolgt in Bezug auf Investmentanteile durch das Anwenden der obengenannten Ausschlusskriterien Nummer (6) bis Nummer (9).

Hervorzuheben ist dabei, dass die Gesellschaft zur Bewertung der Zielfonds ebenfalls auf den Datenprovider MSCI ESG zurückgreift. Insofern kann die Gesellschaft und das Portfoliomanagement nicht zusichern, dass für alle Emittenten im Zielfonds entsprechende ESG-Daten erhoben wurden. Die Berücksichtigung der PAI auf Ebene der Investmentanteile ist daher als Annäherung zu verstehen.

Dies vorausgeschickt soll mit folgender Tabelle dargestellt werden, wie die PAI in Hinblick auf Zielfonds möglichst berücksichtigt werden:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (8) und (9)	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.

4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (8)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (8)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.
6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.

10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.
12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (9)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (6)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter

<https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/>

dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
U.S. Bancorp EO-FLR Med.-T. Nts 2024(27/28) (XS2823936039)	Beteiligungsgesellsch.	2,07%	USA
CA Auto Bank S.p.A. EO-FLR Med.-Term Nts 25(27/28) (XS2901447016)	KI (ohne Spezial-KI)	2,05%	Italien
Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2023(27) (XS2695009998)	Treuhand-+ sonst.Fonds	2,05%	Irland
Wells Fargo & Co. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(27/28) (XS2865534437)	Beteiligungsgesellsch.	2,04%	USA
Westpac Banking Corp. EO-FLR Med.-Term Nts 2025(28) (XS2976283130)	KI (ohne Spezial-KI)	1,73%	Australien
Wellcome Trust Ltd., The EO-Bonds 2015(15/27) (XS1171485722)	Son. Finanzdienstl.	1,68%	Großbritannien
Nationwide Building Society EO-FLR Non-Pref. MTN 25(28/29) (XS2986730708)	KI (ohne Spezial-KI)	1,65%	Großbritannien
Investec Bank PLC EO-FLR Med.-Term Nts 25(28) (XS3093716663)	KI (ohne Spezial-KI)	1,63%	Großbritannien
National Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 2025(29) (XS3017932602)	KI (ohne Spezial-KI)	1,60%	Kanada
Canadian Imperial Bk of Comm. EO-FLR Med.-T. Nts 2025(27/28) (XS2992015979)	KI (ohne Spezial-KI)	1,59%	Kanada
New York Life Global Funding EO-FLR Med.-Term Nts 2024(27) (XS2856691469)	Treuhand-+ sonst.Fonds	1,53%	USA
Vonovia SE FLR-Medium-Term Nts.25(26/27) (DE000A4DFS26)	Verw.+Führ. v. Unt.	1,51%	Deutschland
Citigroup Inc. EO-FLR Notes 2025(28/29) (XS3058827802)	Beteiligungsgesellsch.	1,48%	USA
Royal Bank of Canada EO-FLR Med.-Term Nts 24(27/28) (XS2853494602)	KI (ohne Spezial-KI)	1,38%	Kanada
Landesbank Baden-Württemberg Geldmarkt-Floater v.24(26) (DE000LB39BG3)	KI (ohne Spezial-KI)	1,37%	Deutschland



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

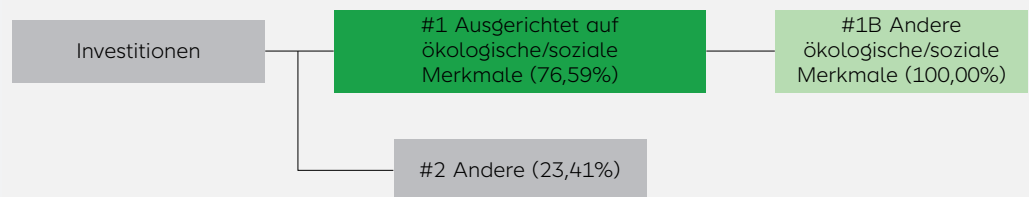
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand der NACE Codes ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 6,92 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
KI (ohne Spezial-KI)	44,12%
Beteiligungsgesellsch.	20,46%
Son. Finanzdienstl.	7,62%
Treuhand-+ sonst.Fonds	6,54%
Verw.+Führ. v. Unt.	6,14%
Sonst.m.Finanzd.v.T.	3,17%
Inst.Finanzierungsleas.	2,75%
Herst.Kraftw.+ -motoren	1,10%
Elektrizitätserz.	1,09%
Allg. öff. Verw.	1,07%
Vermietung Kraftwagen	0,82%
Herst. Körperpflegem.	0,80%
Effekten- + Warenhandel	0,73%
Herst. pharm. Spez.	0,58%
Fernsehveranstalter	0,51%
Herst. Nahrungs- + F.	0,37%
Herst.Erfrischungsgetr.	0,36%
Leitungsgeb.Telekommun.	0,32%
Herstellung von Bier	0,32%
Werbeagenturen	0,30%
Datenverarb., Hosting	0,26%
Restaurants,Gaststätten	0,22%
Entw.+Progr.Internetpr.	0,17%
Verl. v. Software	0,07%
Herst.el.Lamp.+Leuchten	0,07%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

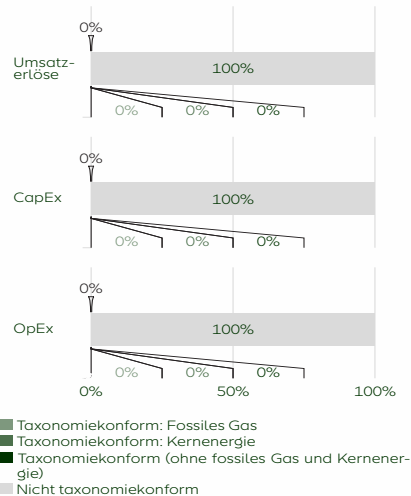
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

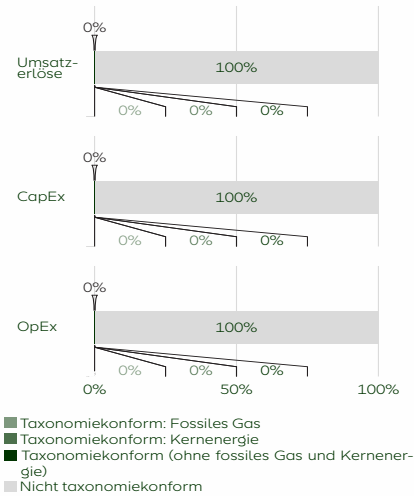
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 98% der Gesamtsituation wieder.

*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 20,41 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden folgender Verstoß gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- vom 18.08. bis 19.08.2025 kam es nach Abwertung Controversy Scores bei der Gattung ISIN: XS2975281903 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAdefensive – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

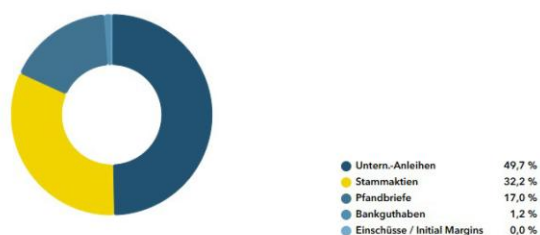
Tätigkeitsbericht HANSAertrag für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

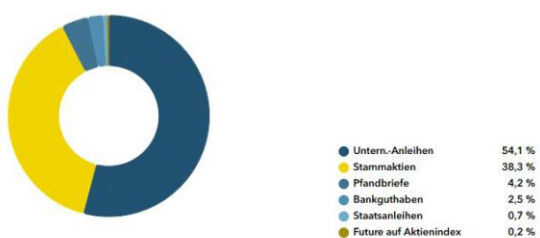
Für den konservativ ausgerichteten Mischfonds HANSAertrag verfolgt das Fondsmanagement als Anlageziel die Erzielung eines stetigen Wertzuwachses bei geringen bis mittleren Schwankungen. Dazu werden nahezu sämtliche Anlageklassen laufend hinsichtlich ihrer Ertragschancen bewertet und je nach Attraktivität entsprechend für den Fonds erworben. Zudem wird auf eine möglichst optimale Mischung der Anlagekategorien geachtet, so dass in der Gesamtheit das Ertragsniveau des Fonds stabilisiert wird.

Die Portfoliostruktur des HANSAertrag stellt sich wie folgt dar:

31.12.2025 *)



31.12.2024 *)



Die Wertentwicklung des HANSAertrag betrug für das Geschäftsjahr +1,80 %.

Veräußerungsergebnis

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Risikoanalyse

Die Volatilität (250 Tage) des Investmentvermögens betrug für das Geschäftsjahr 4,08 % (Vorjahr 3,93 %).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressausfallrisiken:

Moderate Adressenausfallrisiken bestanden bei verzinslichen Wertpapieren im Investmentgrade Bereich. Stärker ausgeprägte Adressenausfallrisiken ergaben sich aus dem Engagement im nicht Investmentgrade Bereich bzw. nicht geratete Titel zwecks Diversifizierung und Ertragssteigerung.

Derivative Geschäfte erfolgten ausschließlich über den Erwerb und die Veräußerung von Aktienoptionen und Index Futures.

Währungsrisiken:

Währungsrisiken ergaben sich indirekt durch den Erwerb von Aktien außerhalb des Euro-Währungsraumes. Daneben wurden entsprechend Guthaben in Fremdwährungen aus Zins- und Dividendenzahlungen vorgenannter Anlagen, sowie aus Verkaufserlösen bereits veräußerter Aktienpositionen in Fremdwährungen gehalten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und zu einem Teil in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Liquiditätsrisiken Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmangement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Konzentrationsrisiken:

Konzentrationsrisiken in der Anlage bestanden nicht, da auf eine breite Streuung nach Ländern und Schuldnern Wert gelegt wurde.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement war an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert.

Wesentliche Ereignisse haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAertrag

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	10.830.338,77	100,16
1. Aktien	3.483.226,48	32,21
2. Anleihen	7.107.496,11	65,73
3. Derivate	-455,00	0,00
4. Bankguthaben	127.320,80	1,18
5. Sonstige Vermögensgegenstände	112.750,38	1,04
II. Verbindlichkeiten	-17.656,36	-0,16
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-17.656,36	-0,16
III. Fondsvermögen	EUR 10.812.682,41	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAertrag

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR			8.390.916,41	77,60
Aktien							EUR			3.483.226,48	32,21
DK0010272202	GENMAB AS		STK	470	870	400	DKK	2.080,0000		130.879,78	1,21
DE000A1EWWW0	adidas AG		STK	680	1.010	330	EUR	168,2500		114.410,00	1,06
FR0000120073	Air Liquide		STK	510	0	700	EUR	160,4600		81.834,60	0,76
NL0000334118	ASM International N.V.		STK	160	0	160	EUR	517,4000		82.784,00	0,77
NL0010273215	ASML Holding N.V.		STK	290	100	100	EUR	906,8000		262.972,00	2,43
FR0000120628	AXA S.A.		STK	3.600	3.600	0	EUR	40,8600		147.096,00	1,36
FR0000125338	Capgemini SE		STK	550	320	710	EUR	142,5000		78.375,00	0,72
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.		STK	1.280	2.050	770	EUR	86,4000		110.592,00	1,02
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA		STK	900	2.780	1.880	EUR	78,4500		70.605,00	0,65
DE0005557508	Deutsche Telekom AG		STK	4.400	6.900	2.500	EUR	27,7000		121.880,00	1,13
IT0003128367	ENEL S.p.A.		STK	15.400	0	14.600	EUR	8,8140		135.735,60	1,26
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.		STK	450	860	1.360	EUR	271,2000		122.040,00	1,13
NL0011585146	Ferrari N.V.		STK	300	300	0	EUR	318,9000		95.670,00	0,88
DE0005785604	Fresenius		STK	2.200	2.200	0	EUR	48,6900		107.118,00	0,99
FR0011726835	Gaztransport Technigaz		STK	700	700	0	EUR	156,4000		109.480,00	1,01
ES0118594417	Indra Sistemas		STK	1.500	1.500	0	EUR	47,3800		71.070,00	0,66
NL0011821202	ING Groep N.V.		STK	6.100	0	6.600	EUR	23,7800		145.058,00	1,34
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA		STK	210	75	100	EUR	633,2000		132.972,00	1,23
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	360	690	330	EUR	353,4000		127.224,00	1,18
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG		STK	280	0	150	EUR	560,8000		157.024,00	1,45
NL0013654783	Prosus N.V.		STK	1.300	1.300	0	EUR	52,6400		68.432,00	0,63
DE0007030009	Rheinmetall AG		STK	80	120	40	EUR	1.526,0000		122.080,00	1,13
DE0007164600	SAP SE		STK	850	300	520	EUR	208,4500		177.182,50	1,64
FR0000121972	Schneider Electric SE		STK	620	0	300	EUR	236,3000		146.506,00	1,35
IT0005239360	UniCredit S.p.A.		STK	2.100	2.100	0	EUR	69,3300		145.593,00	1,35
GB00B2QPKJ12	Fresnillo		STK	2.700	4.000	1.300	GBP	31,9400		98.930,82	0,91
SE0007100581	Assa-Abloy AB		STK	3.200	6.900	3.700	SEK	357,7000		105.812,26	0,98
SE0017486889	Atlas Copco AB A		STK	7.000	0	5.900	SEK	165,5500		107.125,85	0,99
SE0015658109	Epiroc AB		STK	5.600	5.600	0	SEK	206,2000		106.744,07	0,99
Verzinsliche Wertpapiere							EUR			4.907.689,93	45,39
XS2122486066	1.1250% Dow Chemical Co., The DL-Notes 2020(20/32)		EUR	100	0	0	%	85,7667		85.766,67	0,79
DK0009515876	2.0000% Nykredit Realkredit A/S DK-Anl. Serie 01E per 2050		DKK	557	0	3	%	86,3000		64.360,60	0,60
DK0004606563	2.0000% Realkredit Danmark AS DK-Anl. Serie 27S per 2050		DKK	445	0	4	%	86,3500		51.491,57	0,48
CH1348614103	2.2400% UBS Switzerland AG EO- FLR Pfbr.-Anl. 2024(27)		EUR	200	0	0	%	99,9575		199.915,00	1,85
XS3187006302	2.5000% Autobahnen-Schnellstr.- Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2025(30)		EUR	400	400	0	%	99,4460		397.784,00	3,68

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
DE000AAR0470	2.6250% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.270 v.2025(2031)		EUR	200	200	0	%	98,5875	197.175,00	1,82
FR0014010MQ4	2.6250% Sanofi S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/29)		EUR	200	200	0	%	99,6631	199.326,10	1,84
CH1433241275	2.7460% UBS Switzerland AG EO-Pfandbr.-Anl. 2025(30)		EUR	400	400	0	%	99,6078	398.431,34	3,68
XS3009687081	2.7780% Macquarie Bank Ltd. EO-Med.-Term Cov. Bds 2025(30)		EUR	200	200	0	%	99,9538	199.907,52	1,85
DE000SLB9161	2.8750% Landesbank Saar Inh.-Schv. Serie 916 v.25(30)		EUR	200	200	0	%	99,3920	198.784,00	1,84
FR001400WXW9	3.0000% Crédit Mutuel Home Loan SFH SA EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2025(32)		EUR	200	200	0	%	99,3575	198.715,00	1,84
AT0000A3HN08	3.0000% Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.-Pfandb. 2025(32)		EUR	100	100	0	%	100,3740	100.374,00	0,93
XS2905504671	3.0000% Knorr-Bremse AG MTN v. 2024(2029/2029)		EUR	100	0	0	%	100,4780	100.477,99	0,93
FR001400ZZC9	3.1250% Kering S.A. EO-Med.-Term Notes 2025(25/29)		EUR	200	200	0	%	100,5160	201.032,00	1,86
DE000A3LZUB2	3.2500% Allianz Finance II B.V. EO-MTN 24/29		EUR	100	0	0	%	102,3221	102.322,12	0,95
DE000A382665	3.2500% DT.PFBR.BANK MTN. 25/28		EUR	200	200	0	%	99,2092	198.418,31	1,84
BE6355213644	3.2500% Lonza Finance International NV EO-MTN 24/30		EUR	100	0	0	%	100,9166	100.916,59	0,93
XS3170907060	3.3520% Internat. Cons. Airl. Group SA EO-Bonds 2025(25/30)		EUR	100	100	0	%	100,1430	100.143,00	0,93
DE000HCB0B69	3.5000% Hamburg Commercial Bank AG IHS v. 2024(2028) S.2769		EUR	200	0	0	%	101,4964	202.992,87	1,88
XS2824763044	3.6250% Ferrari N.V. EO-Notes 2024(24/30)		EUR	150	0	0	%	102,0135	153.020,25	1,42
FR001400MLN4	4.1250% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-Medium-Term Nts 2023(23/30)		EUR	200	200	0	%	103,8915	207.783,00	1,92
CH1290222392	4.4670% Zürcher Kantonalbank EO-FLR Notes 2023(26/27)		EUR	200	0	0	%	101,3485	202.697,00	1,87
DE000HCB0B44	4.5000% Hamburg Commercial Bank AG MTN 24/28		EUR	200	0	0	%	103,4350	206.870,00	1,91
XS2579606927	4.7500% Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR MTN 2023(26/27)		EUR	100	0	0	%	100,1515	100.151,50	0,93
XS2860457071	4.8000% Aroundtown SA EO-MTN 24/29		EUR	200	0	100	%	104,1040	208.208,00	1,93
XS2554746185	4.8750% ING Groep N.V. EO-FLR MTN 2022(26/27)		EUR	100	0	0	%	102,0915	102.091,50	0,94
XS2828685631	5.7500% Grenke Finance PLC EO-MTN 24/29		EUR	200	0	0	%	106,3115	212.623,00	1,97
DE000MHB66N7	7.1250% Münchener Hypothekenbank Sub.MTI Serie 2038 v.23(28)		EUR	200	0	0	%	107,9560	215.912,00	2,00

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.199.806,18	20,34
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.199.806,18	20,34
XS2010032881	0.8750% Nasdaq Inc. EO-Notes 20/30	EUR	100	0	0	%	91,6305	91.630,52	0,85
XS1843442622	1.7500% Nasdaq Inc. EO-Notes 19/29	EUR	100	0	0	%	96,5095	96.509,48	0,89
XS3074424188	2.3750% Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN HPF S.H379 v.25(29)	EUR	200	200	0	%	99,5278	199.055,67	1,84
XS3075491152	2.6250% BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2025(28)	EUR	100	100	0	%	100,0955	100.095,50	0,93

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
DE000A30VGD9	2.6250% Heraeus Finance GmbH Anleihe v.2022(2022/2027)		EUR	200	0	0	%	99,6442	199.288,43	1,84
DE000A4EBMA5	2.7500% Robert Bosch Finance LLC EO-Notes 2025(25/28)		EUR	100	100	0	%	99,9912	99.991,24	0,92
CH1423931653	2.7620% Zürcher Kantonalbank EO-Anl. 2025(30)		EUR	100	100	0	%	99,3710	99.371,00	0,92
XS3074383996	3.0000% Volvo Treasury AB EO-Med.-Term Notes 2025(25/30)		EUR	200	200	0	%	100,0102	200.020,34	1,85
XS3195126084	3.1250% Volkswagen Bank GmbH Med.Term.Nts. v.25(29)		EUR	200	200	0	%	99,7725	199.545,00	1,85
DE000AAR0421	3.2500% Aareal Bank AG MTN-HPF.S.261 v.2024(2029)		EUR	200	0	0	%	101,8440	203.688,00	1,88
XS3100767915	4.1250% SES S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/30)		EUR	100	100	0	%	100,4005	100.400,50	0,93
XS3100773996	4.8750% SES S.A. EO-Medium-Term Nts 2025(25/33)		EUR	100	100	0	%	100,2320	100.232,00	0,93
XS3080684551	5.2500% Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2025(30)		EUR	100	100	0	%	105,3875	105.387,50	0,97
XS2589907653	5.5000% Credit Suisse AG EO-MTN 23/26		EUR	200	0	0	%	102,0065	204.013,00	1,89
DE000A11QJP7	5.6250% Oldenburgische Landesbank AG 23/26		EUR	200	0	0	%	100,2890	200.578,00	1,86
Summe Wertpapiervermögen							EUR		10.590.722,59	97,95
Derivate							EUR		-455,00	0,00
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)							EUR		-455,00	0,00
Aktienindex-Terminkontrakte							EUR		-455,00	0,00
ESTX 50 Index Futures 20.03.2026		XEUR	EUR Anzahl	-13					-455,00	0,00
Bankguthaben							EUR		127.320,80	1,18
EUR - Guthaben bei:							EUR		112.112,41	1,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	112.112,41					112.112,41	1,04
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen							EUR		4.692,21	0,04
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	15.809,23					2.116,52	0,02
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	10.999,81					931,31	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	17.788,30					1.644,38	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR		10.516,18	0,10
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	9.165,22					9.867,81	0,09
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	101,65					116,61	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	49,42					5,40	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	29.059,00					158,30	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	433,13					368,06	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		112.750,38	1,04
Zinsansprüche			EUR	112.750,38					112.750,38	1,04

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-17.656,36	-0,16
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-17.656,36				-17.656,36	-0,16
Fondsvermögen							EUR	10.812.682,41	100,00
Anteilwert HANSAertrag							EUR	28,670	
Umlaufende Anteile HANSAertrag							STK	377.148,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,469450	=	1 Euro (EUR)
Hongkong-Dollar	(HKD)	9,148750	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	183,570000	=	1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	11,811150	=	1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,817650	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

Marktschlüssel
Terminbörse

XEUR EUREX DEUTSCHLAND

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	0	6.400
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA	STK	0	5.800
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	0	15.000
CH0010645932	Givaudan SA	STK	0	42
DK0010272632	GN Store Nord	STK	0	9.500
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	0	360
NO0003054108	Mowi ASA	STK	0	10.800
DK0062498333	Novo-Nordisk AS B	STK	2.650	4.350
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.	STK	0	1.400
IT0004176001	Prysmian S.p.A.	STK	800	4.200
SE0000667891	Sandvik	STK	0	10.700
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	3.800	3.800
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	0	1.710
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	0	420
Verzinsliche Wertpapiere				
DE000A3T0X22	0.2500% Deutsche Pfandbriefbank AG 21/25	EUR	0	100
XS2384269101	0.2500% LeasePlan Corporation N.V. EO-MTN 21/26	EUR	0	100
XS2461785185	2.0000% Castellum Helsinki Fin.Hol.Abp EO-MTN 22/25	EUR	0	100
XS2391403354	2.0000% Dometic Group AB 21/28	EUR	0	100
XS2391779134	3.0000% British American Tobacco PLC 21/26	EUR	0	200
XS1843448314	3.2500% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v. 18/49	EUR	0	200
XS2584643113	3.6250% Nordea Bank Abp EO-FLR Non-Pref. MTN 23(25/26)	EUR	0	100
DE000A30WV1	4.3750% Deutsche Pfandbriefbank AG MTN R.35416 v.22(26)	EUR	0	200
XS2342732646	4.3750% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2022(31/Und.)	EUR	0	200
XS1968706876	4.6250% Rumänien EO-MTN 19/49	EUR	0	100
XS2629047254	4.6250% Swedbank AB EO-Non-Pref. MTN 2023(25/26)	EUR	0	200
DE000A30VQA4	4.7500% Vonovia SE MTN 22/27	EUR	0	100
XS2497520705	4.7770% Celanese US Holdings LLC EO-Notes 2022(22/26)	EUR	0	100
XS2580221658	4.8750% Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR MTN 23/Und.	EUR	0	200
FR001400F323	5.1250% Bque Fédérative du Cr. Mutuel EO-MTN 23/33	EUR	0	100
XS2451803063	5.3750% Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2022(2030/2082)	EUR	0	100
XS2582404724	5.7500% ZF Finance GmbH MTN 23/26	EUR	0	200
XS2579480307	6.7500% Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2023(28/Und.)	EUR	0	100
XS2696902837	7.0000% Bayerische Landesbank FLR-Sub.Anl.v.2023(2028/2034)	EUR	0	100
FR001400IU83	7.2500% Unibail-Rodamco-Westfield SE EO-FLR Bonds 2023(23/Und.)	EUR	0	200
XS2695009998	7.8750% Grenke Finance PLC EO-MTN 23/27	EUR	0	300

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
XS2676816940	4.3750% Nordea Bank Abp EO-FLR MTN 23(25/26)	EUR	0	200
DE000A4DFM22	4.7500% Vonovia SE z.Umt.eing.Tend.onl.22(22/27)	EUR	100	100
XS2711801287	7.1250% APA Infrastructure Ltd. 23/83	EUR	0	100
XS2592804434	7.3750% Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. EO-Notes 2023(23/29)	EUR	0	100
AT0000A36XD5	8.5000% Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 23(28/Und.)	EUR	0	200

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Verkaufte Kontrakte				
(Basiswerte:	EUR			7.793
ESTX 50 Index (Price) (EUR))				

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAertrag
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		15.453,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		98.926,57
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		80.853,47
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		144.351,24
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		8.628,94
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-10.590,10
7. Sonstige Erträge		1.530,80
Summe der Erträge		339.154,27
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-342,24
2. Verwaltungsvergütung		-106.852,19
a) fix	-106.852,19	
3. Verwahrstellenvergütung		-5.564,42
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.151,39
5. Sonstige Aufwendungen		-4.355,59
6. Aufwandsausgleich		3.989,68
Summe der Aufwendungen		-121.276,15
III. Ordentlicher Nettoertrag		217.878,12
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.055.784,12
2. Realisierte Verluste		-876.729,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		179.054,65
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		396.932,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-478.168,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		299.684,71
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-178.484,04
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		218.448,73

Entwicklung des Sondervermögens HANSAertrag

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		12.372.427,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-269.308,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.510.410,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	293.588,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.803.998,69	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.524,34
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		218.448,73
davon nicht realisierte Gewinne	-478.168,75	
davon nicht realisierte Verluste	299.684,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		10.812.682,41

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAertrag ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	2.905.780,30	7,70
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.632.118,06	4,33
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	396.932,77	1,05
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	876.729,47	2,32
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-2.660.634,10	-7,05
1. Der Wiederanlage zugeführt	-1.038.731,74	-2,75
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1.621.902,36	-4,30
III. Gesamtausschüttung	245.146,20	0,65
1. Endausschüttung	245.146,20	0,65
a) Barausschüttung	245.146,20	0,65

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAertrag

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	10.812.682,41	28,670
2024	12.372.427,90	28,850
2023	13.327.462,47	28,162
2022	13.035.598,94	26,566

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAertrag

Angaben nach der Derivateverordnung		
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	751.270,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Donner & Reuschel AG		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
REX Performance Index		40,00%
MSCI Europe in USD		20,00%
MSCI - World Index		20,00%
JP Morgan GBI Global Bond Index in EUR		20,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,51%
größter potenzieller Risikobetrag		0,90%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		0,67%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltedauer		1 Tage
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		1,13

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAertrag	EUR	28,670
Umlaufende Anteile HANSAertrag	STK	377.148,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAertrag
ISIN	DE0009766238
Währung	Euro
Fondsauflage	19.03.1997
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	0,9600% p.a.
Ausgabeaufschlag	3,50%
Mindestanlagevolumen	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAertrag

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,12 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	30.966.258,11
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	16.054.865,82
Relativ in %	51,85 %

Transaktionskosten: 21.279,98 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAertrag		
Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	1.132,20
Sonstige Aufwendungen		
Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV	EUR	3.456,66

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAertrag – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsmart Select E für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select E verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk), angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierten europäischen Aktien, die im DJ EuroSTOXX enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 51% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen. Sowohl Länder- als auch Branchengewichtungen ergeben sich aus der genannten Optimierung und werden daher nicht explizit gesteuert.

Sämtliche Positionen im Fonds sind in Euro denominiert.

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2025: *)

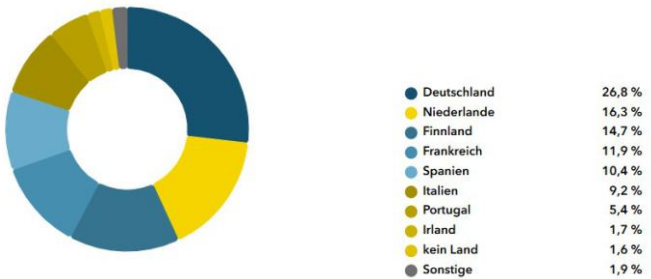


Portfoliostruktur nach Assetklassen 31.12.2024: *)

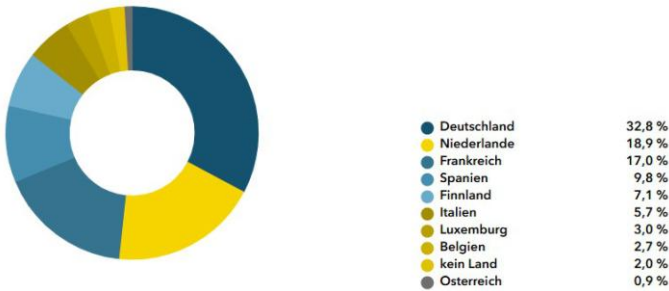


**Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.*

Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2025:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2024:



Basierend auf der Titelselektion erzielte der HANSAsmart Select E (A Class) im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von 9,84% bzw. der HANSAsmart Select E (I Class) von 10,62%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – A Class betrug im Berichtszeitraum 2.179.053,12 EUR.

Dieses unterteilt sich in realisierte Gewinne in Höhe von 7.364.299,02 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -5.185.245,90 EUR. Realisierte Gewinne und Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select E – I Class betrug im Berichtszeitraum 2.255.172,27 EUR. Dieses unterteilt sich in realisierte Gewinne in Höhe von 7.644.414,20 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -5.389.241,93 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.

Realisierte Gewinne und Verluste resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien.

Risikoanalyse

HANSAsmart Select E – A Class: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2025: 11,51% (31.12.2024: 8,90%).

HANSAsmart Select E – I Class: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2025: 11,51% (31.12.2024: 8,90%).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsri-

siken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select E ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAsmart Select E

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	86.366.807,09	100,12
1. Aktien	84.837.364,23	98,35
2. Bankguthaben	1.527.011,99	1,77
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.430,87	0,00
II. Verbindlichkeiten	-106.529,24	-0,12
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-106.529,24	-0,12
III. Fondsvermögen	EUR 86.260.277,85	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsmart Select E

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR			84.837.364,23	98,35
Aktien							EUR			84.837.364,23	98,35
IT0001233417	A2A S.p.A.		STK	109.075	109.075	0	EUR		2,2870	249.454,53	0,29
ES0105046017	Aena SME S.A. Acciones Port. EO 1		STK	29.212	109.208	79.996	EUR		23,8400	696.414,08	0,81
NL0011794037	Ahold Delhaize N.V., Kon.		STK	70.914	46.698	48.293	EUR		34,7000	2.460.715,80	2,85
IE00BFOL3536	AIB Group PLC		STK	63.598	86.403	22.805	EUR		9,2000	585.101,60	0,68
BE0974293251	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		STK	24.950	68.249	88.476	EUR		54,8800	1.369.256,00	1,59
NL0010832176	argenx SE		STK	3.326	5.119	5.845	EUR		715,6000	2.380.085,60	2,76
NL0000334118	ASM International N.V.		STK	1.268	7.638	6.370	EUR		517,4000	656.063,20	0,76
DE0005200000	Beiersdorf AG		STK	23.700	27.890	23.561	EUR		93,1400	2.207.418,00	2,56
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.		STK	10.043	16.391	74.666	EUR		27,3500	274.676,05	0,32
FR0014003TT8	Dassault Systemes SE		STK	107.873	154.822	100.041	EUR		23,6200	2.547.960,26	2,95
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V.		STK	165.492	437.843	272.351	EUR		5,5320	915.501,74	1,06
DE0005810055	Deutsche Börse AG		STK	11.350	15.455	15.089	EUR		224,2000	2.544.670,00	2,95
DE0005552004	Deutsche Post AG		STK	52.745	115.819	63.074	EUR		46,6600	2.461.081,70	2,85
DE000ENAG999	E.ON SE		STK	166.556	131.681	73.420	EUR		16,0150	2.667.394,34	3,09
PTEDP0AM0009	EDP - Energias de Portugal		STK	665.047	917.450	252.403	EUR		3,8800	2.580.382,36	2,99
ES0130670112	Endesa S.A.		STK	82.255	120.387	38.132	EUR		30,7000	2.525.228,50	2,93
AT0000652011	Erste Group Bank		STK	3.012	29.673	38.846	EUR		101,1000	304.513,20	0,35
NL0006294274	Euronext N.V.		STK	19.598	20.382	784	EUR		127,4000	2.496.785,20	2,89
FI0009007132	Fortum		STK	108.424	250.965	142.541	EUR		18,1050	1.963.016,52	2,28
DE0005785604	Fresenius		STK	19.645	80.866	61.221	EUR		48,6900	956.515,05	1,11
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA		STK	62.674	62.674	0	EUR		40,6100	2.545.191,14	2,95
PTGAL0AM0009	Galp Energia SGPS		STK	146.310	157.116	10.806	EUR		14,3800	2.103.937,80	2,44
DE0006602006	GEA		STK	44.236	63.827	19.591	EUR		57,3000	2.534.722,80	2,94
DE0008402215	Hannover Rück SE		STK	9.906	15.503	9.613	EUR		266,6000	2.640.939,60	3,06
ES0118594417	Indra Sistemas		STK	11.195	11.195	0	EUR		47,3800	530.419,10	0,61
IT0005211237	Italgas S.P.A.		STK	260.840	363.636	102.796	EUR		9,3650	2.442.766,60	2,83
NL0014332678	JDE Peet's N.V.		STK	80.665	81.210	545	EUR		31,8600	2.569.986,90	2,98
IE0004906560	Kerry Group		STK	11.613	32.360	20.747	EUR		77,2500	897.104,25	1,04
NL0000009082	Kon. KPN		STK	643.042	111.293	116.876	EUR		3,9710	2.553.519,78	2,96
FI0009013403	KONE OYJ		STK	43.488	97.791	103.312	EUR		60,2800	2.621.456,64	3,04
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines		STK	2.427	4.201	1.774	EUR		353,4000	857.701,80	0,99
ES0116870314	Naturgy Energy Group		STK	95.851	95.851	0	EUR		25,5600	2.449.951,56	2,84
FR0000133308	Orange		STK	184.345	16.659	65.742	EUR		14,1150	2.602.029,68	3,02
FR0000120693	Pernod-Ricard S.A.		STK	16.635	46.434	29.799	EUR		72,7600	1.210.362,60	1,40
IT0004176001	Prysmian S.p.A.		STK	2.985	2.985	0	EUR		85,7800	256.053,30	0,30
FR0000130577	Publicis Groupe		STK	27.766	27.766	0	EUR		89,3000	2.479.503,80	2,87
ES0173516115	Repsol		STK	156.568	178.785	222.566	EUR		15,8950	2.488.648,36	2,89

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
DE0007030009	Rheinmetall AG		STK	1.186	1.521	335	EUR	1.526,0000	1.809.836,00	2,10
FI4000552500	Sampo OYJ CLA		STK	253.945	542.111	320.365	EUR	10,2850	2.611.824,33	3,03
FR0000120578	Sanofi S.A.		STK	17.463	41.213	23.750	EUR	82,2400	1.436.157,12	1,66
IT0003153415	Snam S.p.A.		STK	439.083	43.549	146.000	EUR	5,6140	2.465.011,96	2,86
IT0003242622	Terna S.p.A.		STK	280.560	40.184	58.706	EUR	9,0080	2.527.284,48	2,93
FI0009005987	UPM Kymmene Corp.		STK	109.028	131.967	103.350	EUR	24,6700	2.689.720,76	3,12
DE000A1ML7J1	Vonovia SE		STK	78.240	179.295	178.826	EUR	24,3600	1.905.926,40	2,21
FI0009003727	Wartsila Corp.		STK	91.741	99.765	8.024	EUR	30,1400	2.765.073,74	3,21
Summe Wertpapiervermögen							EUR	84.837.364,23	98,35	
Bankguthaben							EUR	1.527.011,99	1,77	
EUR - Guthaben bei:							EUR	1.527.011,99	1,77	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	1.527.011,99				1.527.011,99	1,77	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	2.430,87	0,00	
Zinsansprüche			EUR	2.430,87				2.430,87	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-106.529,24	-0,12	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-106.529,24				-106.529,24	-0,12	
Fondsvermögen							EUR	86.260.277,85	100,00	
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-A)							EUR	99,403		
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-I)							EUR	81,173		
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-A)							STK	426.374,000		
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-I)							STK	540.542,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	STK	12.399	12.399
FR0000120404	Accor	STK	9.221	9.221
NL0012969182	Adyen N.V.	STK	366	366
BMG0112X1056	Aegon Ltd. Registered Shares o.N.	STK	135.773	135.773
ES0105046009	AENA S.A. Acciones Port. EO 10	STK	225	12.007
BE0974264930	AGEAS	STK	44.179	44.179
FR0000120073	Air Liquide	STK	2.952	2.952
DE0008404005	Allianz SE	STK	2.539	10.643
ES0109067019	Amadeus IT Group S.A.	STK	36.149	36.149
IT0004056880	Amplifon	STK	128.277	128.277
NL0010273215	ASML Holding N.V.	STK	3.044	3.044
NL0011872643	ASR Nederland N.V.	STK	36.005	36.005
IT0000062072	Assicurazioni Generali	STK	45.583	45.583
FR0000120628	AXA S.A.	STK	0	69.630
IT0000066123	Bca Pop. Emilia EO 3	STK	53.232	53.232
FR0006174348	Bureau Veritas	STK	173.818	173.818
FR001400AJ45	Cie Génle Éts Michelin SCpA	STK	0	76.317
DE000CBK1001	Commerzbank	STK	104.030	104.030
DE0006062144	Covestro AG	STK	0	41.271
ES0140609019	Criteria Caixa	STK	185.798	407.849
FR0000045072	Crédit Agricole	STK	163.326	349.500
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK	104.949	490.136
CH1216478797	DSM-Firmenich AG	STK	10.197	10.197
FR0000130452	Eiffage	STK	33.001	33.001
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	0	10.172
NL0000009165	Heineken N.V.	STK	35.440	69.514
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	20.073	20.073
NL0011821202	ING Groep N.V.	STK	153.053	153.053
FR0010307819	Legrand	STK	25.119	25.119
FR0000121014	LVMH Moët Henn. L. Vuitton SA	STK	5.237	5.237
DE0006599905	Merck KGaA	STK	19.289	25.350
DE0008430026	Münchener Rückversicherung AG	STK	1.689	5.170
FI0009013296	Neste Oyj	STK	118.677	118.677
NL0010773842	NN Group N.V.	STK	46.492	99.613
FI0009000681	Nokia	STK	53.563	53.563
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK	34.809	34.809

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
AT0000743059	OMV AG	STK	55.765	55.765
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A.	STK	221.574	221.574
NL0013654783	Prosus N.V.	STK	8.833	8.833
NL0015002CX3	Qiagen N.V.	STK	122.765	122.765
IT0005495657	Saipem S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	1.091.818	1.091.818
DE0007164600	SAP SE	STK	2.031	12.648
DE000SHL1006	Siemens Healthineers AG	STK	16.056	62.913
FR0000130809	Société Générale S.A.	STK	15.765	15.765
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	25.480	25.480
DE000SYM9999	Symrise	STK	9.144	31.719
LU2598331598	Tenaris S.A.	STK	176.062	310.424
FR0000121329	THALES S.A.	STK	7.731	7.731
NL0015000IY2	Universal Music Group N.V.	STK	78.072	125.667
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK	18.228	33.331
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	12.928	12.928

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select E (Class-A)
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		158.586,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.071.914,91
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		17.173,24
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-98.632,54
5. Sonstige Erträge		13.384,21
Summe der Erträge		1.162.425,89
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-44,54
2. Verwaltungsvergütung		-622.983,76
a) fix	-622.983,76	
3. Verwahrstellenvergütung		-20.768,82
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-6.968,44
5. Sonstige Aufwendungen		-2.718,08
6. Aufwandsausgleich		-470,58
Summe der Aufwendungen		-653.954,22
III. Ordentlicher Nettoertrag		508.471,67
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		7.364.299,02
2. Realisierte Verluste		-5.185.245,90
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.179.053,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.687.524,79
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		831.905,45
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		294.337,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.126.242,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.813.767,76

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select E (Class-I)
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		164.190,55
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.105.688,90
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		17.757,38
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-101.678,97
5. Sonstige Erträge		13.748,18
Summe der Erträge		1.199.706,04
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-46,12
2. Verwaltungsvergütung		-344.995,11
a) fix	-344.995,11	
3. Verwahrstellenvergütung		-21.565,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-7.212,61
5. Sonstige Aufwendungen		-2.820,22
6. Aufwandsausgleich		1.734,25
Summe der Aufwendungen		-374.905,12
III. Ordentlicher Nettoertrag		824.800,92
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		7.644.414,20
2. Realisierte Verluste		-5.389.241,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.255.172,27
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		3.079.973,19
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		913.258,18
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		332.528,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.245.787,16
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.325.760,35

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-A)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		39.096.474,07
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-742.714,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		213.841,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.762.019,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.548.178,27	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.570,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.813.767,76
davon nicht realisierte Gewinne	831.905,45	
davon nicht realisierte Verluste	294.337,52	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		42.382.940,32

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-I)

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		41.099.965,57
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.065.832,95
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-486.848,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	37.518,64	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-524.366,78	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.292,70
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		4.325.760,35
davon nicht realisierte Gewinne	913.258,18	
davon nicht realisierte Verluste	332.528,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		43.877.337,53

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-A) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	13.764.880,02	32,28
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.892.109,33	13,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.687.524,79	6,30
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.185.245,90	12,16
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-12.805.538,52	-30,03
1. Der Wiederanlage zugeführt	-6.448.097,47	-15,12
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.357.441,05	-14,91
III. Gesamtausschüttung	959.341,50	2,25
1. Endausschüttung	959.341,50	2,25
a) Barausschüttung	959.341,50	2,25

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select E (Class-I) ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	14.566.094,88	26,95
1. Vortrag aus dem Vorjahr	6.096.879,76	11,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.079.973,19	5,70
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	5.389.241,93	9,97
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-13.566.092,18	-25,10
1. Der Wiederanlage zugeführt	-6.984.491,55	-12,92
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.581.600,63	-12,18
III. Gesamtausschüttung	1.000.002,70	1,85
1. Endausschüttung	1.000.002,70	1,85
a) Barausschüttung	1.000.002,70	1,85

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select E (Class-A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	42.382.940,32	99,400
2024	39.096.474,07	92,130
2023	36.004.072,34	84,680
2022	44.038.830,50	81,920

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select E (Class-I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	43.877.337,53	81,170
2024	41.099.965,57	75,200
2023	37.763.671,12	69,050
2022	40.610.896,77	66,390

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsmart Select E

Angaben nach der Derivateverordnung		
Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
EURO STOXX Index In EUR		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		1,32%
größter potenzieller Risikobetrag		2,10%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,75%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,98

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-A)	EUR	99,403
Anteilwert HANSAsmart Select E (Class-I)	EUR	81,173
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-A)	STK	426.374,000
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select E (Class-I)	STK	540.542,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsmart Select E (Class-A)	HANSAsmart Select E (Class-I)
ISIN	DE000A1H44U9	DE000A1JXM68
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	04.10.2011	01.10.2012
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,5000% p.a.	0,8000% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	500.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select E (Class-A)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,57 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select E (Class-I)

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,87 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	389.519.684,85
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	389.519.684,85
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 345.951,17 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsmart Select E (Class-A)

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung EUR 13.261,59

Sonstige Aufwendungen

Quellensteuer-Rückerstattungsanträge EUR 2.304,37

HANSAsmart Select E (Class-I)

Sonstige Erträge

Quellensteuer Erstattung	EUR	13.608,17

Sonstige Aufwendungen

Quellensteuer-Rückerstattungsanträge	EUR	2.384,23

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsvertretern	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAsmart Select E

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900V7OZLXX8FJSS06

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☐ ☒ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens A aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurde folgender Verstoß gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- vom 21.07. bis 22.07.2025 kam es nach Abwertung des Controversy Scores bei der Gattung ISIN: FR0000121014 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100% der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden konnten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller

Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens A aufwiesen.

Die im Fonds enthaltenen Wertpapiere weisen ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 74,24 % auf.

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, werden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die im sektoralen Vergleich wenigstens als durchschnittlich eingeordnet sind und insofern ein ESG-Rating von mindestens A erhalten haben. In Bezug auf Derivate und Zertifikate werden keine ESG-Kriterien angewendet.

Darüber hinaus sind im Rahmen der Mindestquote von 51 % nur solche Titel erwerbbar, die nicht gegen die nachfolgend aufgeführten Standard-PAIs zu Umwelt- und/oder Sozialthemen gem. Anhang I Tabelle 1 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 verstoßen:

Für Einzeltitel und Zielfonds

Exposition gegenüber Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind.	PAI 4

Aktivitäten, die sich negativ auf die biologische Vielfalt in sensiblen Gebieten auswirken.	PAI 7

Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (OECD-GME).	PAI 10

Fehlen von Verfahren und Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung von UNGC und OECD-GME.	PAI 11

Exposition gegenüber umstrittenen Waffen.	PAI 14

Für Staaten

THG-Emissionsintensität	PAI 15
Aufgrund einer fehlenden Ja/Nein-Kodierung von PAI 15 wird die Ratifizierung des Übereinkommens von Paris herangezogen.	(Paris Agreement)

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien

Das Sondervermögen darf nicht in Anleihen von Unternehmen investieren, die

- (1) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren oder Umsatz aus der Herstellung von Atomwaffen generieren;
- (2) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (3) mehr als 30 % ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (4) in schwerer Weise und nach Auffassung des Fondsmanagements ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen [1] Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb bzw. bei einer Verschlechterung der Bewertung von bereits im Portfolio befindlichen Titeln, mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von A, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

Ferner werden keine Anleihen von Staaten erworben

- (5) die nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden.

[1] In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt. Titel, die bei dem Datenprovider keine Daten zu den Mindestausschlüssen aufweisen bzw. der Datenprovider diesbezüglich kein eigenes Research durchgeführt hat, sind für das Sondervermögen nicht erwerbbar.

Der Fonds darf in Aktien investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die nachfolgend genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden waren, wurden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für alle Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreeent werden konnten. Die Daten für die dezidierte ESG-Anlagestrategie als auch die Ausschlusskriterien wurden durch den Datenprovider MSCI zur Verfügung gestellt. Es wurden für den Fonds keine Aktien von Unternehmen erworben, die gemäß den im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien ausgeschlossen sind.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 94,01% erreicht.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Controversy "Mintgrün" mit Engagement 09.-11.01.24, 19.-24.04.24, 24.-26.04.24 sowie 14.-22.05.24 und 05.-09.12.24
- Verletzung Controversy Case Score vom 05.-09.12.24

Das folgende Ausschlusskriterium im Bezug auf Aktien und Anleihen von Unternehmen wurde geändert:

- der maximal Umsatz der aus dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generiert werden darf wurde von 5% auf 30% angehoben

Die folgenden Ausschlusskriterien sind entfallen,

im Bezug auf Aktien und Anleihen von Unternehmen:

- mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- mehr als 5% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- mehr als 5% Umsatz mit Atomstrom generieren;
- mehr als 5% Umsatz mit unkonventionellem Öl & Gas generieren (inklusive Verfahren zum Abbau und/oder Aufbereitung von Ölsanden und/oder Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden);
- mehr als 5% Umsatz mit Geschäftsaktivitäten im Bereich Atomkraft generieren;

- mehr als 5% Umsatz mit der Produktion und dem Vertrieb von zivilen Feuerwaffen generieren;

im Bezug auf Anleihen von Staaten:

- die das Abkommen von Paris nicht ratifiziert haben;
- die das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (UN Biodiversitätskonvention) nicht ratifiziert haben;
- die den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag vom 05.03.1970) nicht unterzeichnet haben;
- die einen Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale 94,01%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (5,99%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis zum 31.10.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 96,73% erreicht.

Für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis zum 31.12.2023 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 95,00% erreicht.

Das ESG Mindestrating wurde zum 01.11.2023 von BB auf A geändert.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit Controversy Score von > 2 (Zeitraum vom 06.01.2023 bis zum 11.01.2023; Zeitraum vom 17.02.2023 bis zum 22.02.2023)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2023 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (95,00%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (5,00%).

Für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 wurde ein ESG-Rating von mindestens BB (MSCI) in Höhe von 97,57% erreicht.

Es wurden folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt:

- Investition in ein Wertpapier mit einem Controversy Score > 2 (ESG-MSCI) - max 0% - ESG (im Zeitraum vom 05.10.2022 bis zum 13.10.2022)

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2022 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (97,57%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00 %). #2 Andere Investitionen (2,43%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Ausschlusskriterien wurden zuvor unter "Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien" definiert und aufgeführt.

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigte und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt wurde, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern:

Im Besonderen werden PAIs berücksichtigt, die im Kontext ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit zu betrachten sind. Hierzu werden die o.g. Ausschlusskriterien Nr. (1) bis (4) für Unternehmen und das Ausschlusskriterium Nr. (5) für Staaten herangezogen.

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (1) genannten Konventionen, die sich konkret auf die jeweils genannten Waffenkategorien beziehen, verbieten den Einsatz, die Produktion, die Lagerung und die Weitergabe der jeweiligen Waffenkategorie. Darüber hinaus beinhalten die Konventionen Regelungen zur Zerstörung von Lagerbeständen kontroverser Waffen, sowie der Räumung von kontaminierten Flächen und Komponenten der Opferhilfe.

Die mit dem Ausschlusskriterium Nr. (3) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus und Vertriebs von Kraftwerkskohle ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die Einschränkung von Treibhausgas- und CO₂-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (4) greift den UN Global Compact, sowie die OECDLeitsätze für Multinationale Unternehmen auf.

Der UN Global Compact verfolgt mit den dort aufgeführten 10 Prinzipien die Vision, die Wirtschaft in eine inklusivere und nachhaltigere Wirtschaft umzugestalten. Die 10 Prinzipien des UN Global Compact lassen sich in vier Kategorien Menschenrechte (Prinzipien 1 und 2), Arbeitsbedingungen (Prinzipien 3 -6), Ökologie (Prinzipien 7-9) und Anti-Korruption (Prinzip 10) unterteilen.

Entsprechend der Prinzipien 1 – 2 haben Unternehmen sicherzustellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, sie im Rahmen ihrer Tätigkeit also nicht gegen die Menschenrechte verstoßen.

Die Prinzipien 3 – 6 sehen vor, dass die Unternehmen die internationalen Arbeitsrechte respektieren und umsetzen.

Im Rahmen der Prinzipien 7 – 9 werden Anforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit gestellt, die unter den folgenden Schlagworten zusammengefasst werden können: Vorsorge, Förderung von Umweltbewusstsein sowie Entwicklung und Anwendung nachhaltiger Technologien. Das Prinzip 10 etabliert unter anderem den Anspruch, dass Unternehmen Maßnahmen gegen Korruption ergreifen müssen.

Mit den OECD-Leitsätzen für Multinationale Unternehmen wird das Ziel verfolgt, weltweit die verantwortungsvolle Unternehmensführung zu fördern. Die OECD-Leitsätze für Unternehmen stellen hierzu einen Verhaltenskodex in Hinblick auf Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern auf.

Der Freedom House Index, auf den sich das Ausschlusskriterium Nr. (5) bezieht, wird jährlich durch die NGO Freedom House veröffentlicht und versucht die politischen Rechte sowie bürgerlichen Freiheiten in allen Ländern und Gebieten transparent zu bewerten. Zur Bewertung politischer Rechte werden insbesondere die Kriterien Wahlen, Pluralismus und Partizipation sowie die Regierungsarbeit herangezogen. Die bürgerlichen Freiheiten werden anhand der Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit sowie der Rechtsstaatlichkeit und der jeweiligen individuellen Freiheit des Bürgers im jeweiligen Land beurteilt.

Mit dem Abkommen von Paris, auf welches sich das PAI 15 bezieht, hat sich im Dezember 2015 die Mehrheit aller Staaten auf ein globales Klimaschutzabkommen geeinigt. Konkret verfolgt das Pariser Abkommen drei Ziele:

- Langfristige Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau. Im Übrigen sollen sich die Staaten bemühen, den Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau zu begrenzen.
- Treibhausgasemissionen zu mindern
- die Finanzmittelflüsse mit den Klimazielen in Einklang zu bringen.

Dies vorausgeschickt, soll in den folgenden Tabellen jeweils aufgezeigt werden, durch welche Ausschlusskriterien wesentliche nachteilige Auswirkungen auf welche Nachhaltigkeitsfaktoren abgemildert wurden. Die Auswahl der Nachhaltigkeitsfaktoren beruht auf der delegierten Verordnung zur Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Für Aktien oder Anleihen von Unternehmen:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
1 Treibhausgasemissionen (GHG Emissions) 2 CO ₂ Fußabdruck (Carbon Footprint) 3 Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen (GHG intensity of investee companies)	Ausschlusskriterien Nr. (3) und (4)	Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle erwirtschaften, sowie durch den Ausschluss von Unternehmen, welche schwere Kontroversen mit den UN Global Compact und damit ebenfalls mit den Prinzipien 7-9 des UN Global Compacts aufweisen*, kann davon ausgegangen werden, dass mittelbar weniger Emissionen ausgestoßen werden.
4. Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe (Exposure to companies active in the fossile fuel sector)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Investitionen in Aktivitäten im Bereich fossile Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.
5. Anteil von nichterneuerbarer Energie an Energieverbrauch und -produktion (Share of non-renewable energy consumption and production)	Ausschlusskriterien Nr. (3)	Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht-erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

6. Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen (Energy consumption intensity per high impact climate sector)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Die Prinzipien 7-9 des UN Global Compact halten Unternehmen an die Umwelt vorsorglich, innovativ und zielgerichtet im Rahmen ihrer Tätigkeiten zu schützen. Insbesondere der mit Prinzip 9 UN Global Compact verfolgte Ansatz, innovative Technologien zu entwickeln, kann zu einer Verringerung der Energieintensität beitragen. Entsprechend wird erwartet, dass Unternehmen, welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, beschränkte negative Auswirkungen auf die Energieverbrauchsintensität pro Branche haben.
7. Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete (Activities negatively affecting biodiversity-sensitive areas) 8. Schadstoffausstoß in Gewässer (Emissions to water) 9. Sondermüll (Hazardous waste)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Insbesondere wird in Prinzip 7 des UN Global Compact der Vorsorgeansatz postuliert. Es wird davon ausgegangen, dass Unternehmen welche keine schwerwiegenden Verstöße mit dem UN Global Compact aufweisen, nur beschränkte negative Auswirkungen auf geschützte Gebiete und die dort beheimateten Arten, und nur beschränkte negative Auswirkungen an anderen Orten durch Schadstoffbelastetes Abwasser oder durch Sondermüll entfalten.
10. Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen (Violations of UNGC and OECD Guidelines for MNE)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch das Ausschlusskriterium fortlaufend überwacht.
11. Mangelnde Prozesse und Compliancemechanismen, um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen (Lack of processes and compliance mechanisms to monitor compliance with UNGC and OECD Guidelines)	Ausschlusskriterium Nr. (8)	Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarung auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

12. Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke (Unadjusted gender pay gap) 13. Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung (Board gender diversity)	Ausschlusskriterium Nr. (4)	Da Prinzip 6 des UN Global Compact auf die Abschaffung aller Formen von Diskriminierung am Arbeitsplatz abzielt und zudem im Rahmen der Prinzipien 3-6 auf die ILO Kernarbeitsnormen verwiesen wird ist davon auszugehen, dass der Ausschluss schwerwiegender Verstöße zu einer Beschränkung negativer Auswirkungen führt.
14. Exposition zu kontroversen Waffen (Exposure to controversial weapons)	Ausschlusskriterium Nr. (1)	Über das Ausschlusskriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Anleihen von Staaten:

Nachhaltigkeitsfaktor/ PAI	Berücksichtigt durch	Begründung
Treibhausgasintensität (GHG Intensity)	PAI 15 im Rahmen der dezidierten ESG-Strategie	Da der Portfoliomanager durch Anwendung des Ausschlusskriteriums Nr. (10) nur in Anleihen von Staaten investiert, die das Pariser Abkommen ratifiziert haben, ist sichergestellt, dass nur in Staaten investiert wird, welche Maßnahmen treffen, um die Treibhausgasintensität zu minimieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass mittelbar eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind (InvesteeESG-Strategie countries subject to social violations)	Ausschlusskriterium Nr. (5) sowie PAI 16 im Rahmen der dezidierten	Durch Anwendung des Ausschlusskriterium Nr. (9) investiert der Portfoliomanager für das Sondervermögen nicht in Staatsanleihen, welche auf Grundlage bestehender Informationen, Analysen und Experteninterviews als „unfrei“ klassifiziert werden. [Die Klassifizierung ist in „frei“, „teilweise frei“ und „unfrei“ unterteilt.] So wird sichergestellt, dass der Portfoliomanager wenigstens keine Anleihen von Staaten investiert, welche definitiv sozialen Verstößen ausgesetzt sind. Entsprechend wird das PAI insofern berücksichtigt, als dass eine Beschränkung negativer Auswirkungen erfolgt.

Die genaue Funktionsweise der Titelauswahl wird auf der Homepage der Gesellschaft unter <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsuebersicht/> dargestellt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Orange S.A. Actions Port. EO 4 (FR0000133308)	Telekommunikationsdienstleister	3,03%	Frankreich
Snam S.p.A. Azioni nom. o.N. (IT0003153415)	Öl, Gas und Kohle	3,01%	Italien
Terna S.p.A. Azioni nom. EO -,22 (IT0003242622)	Elektrizität	2,99%	Italien
E.ON SE Namens-Aktien o.N. (DE000ENAG999)	Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	2,98%	Deutschland
Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04 (NL0000009082)	Telekommunikationsdienstleister	2,98%	Niederlande
Endesa S.A. Acciones Port. EO 1,20 (ES0130670112)	Elektrizität	2,93%	Spanien

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Ahold Delhaize N.V., Kon. Aandelen aan toonder EO -,01 (NL0011794037)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,69%	Niederlande
Sampo OYJ Registered Shares CLA o.N. (FI4000552500)	Nicht-Lebensversicherung	2,50%	Finnland
Siemens Healthineers AG Namens-Aktien o.N. (DE000SHL1006)	Medizinische Geräte und Dienstleistungen	2,36%	Deutschland
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. (DE0008404005)	Nicht-Lebensversicherung	2,34%	Deutschland
Symrise AG Inhaber-Aktien o.N. (DE000SYM9999)	Chemikalien	2,33%	Deutschland
argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10 (NL0010832176)	Pharma-, Biotechnologie	2,30%	Niederlande
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N. (DE0005200000)	Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	2,28%	Deutschland
Vonovia SE Namens-Aktien o.N. (DE000A1ML7J1)	Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	2,22%	Deutschland
Repsol S.A. Acciones Port. EO 1 (ES0173516115)	Öl, Gas und Kohle	2,14%	Spanien



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

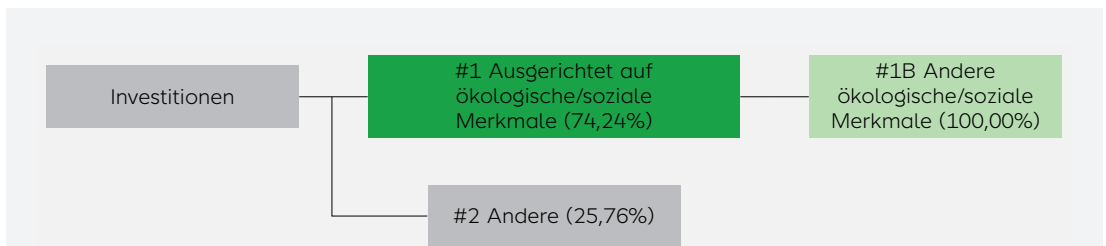
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 37,19 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Öl, Gas und Kohle	10,05%
Elektrizität	7,38%
Nicht-Lebensversicherung	7,04%
Banken	6,62%
Telekommunikationsdienstleister	6,19%
Getränke	5,71%
Medizinische Geräte und Dienstleistungen	5,37%

Sektor	Anteil
Gas, Wasser und kombinierte Versorgung	5,00%
Körperpflege-, Drogerie- und Lebensmittelgeschäfte	4,98%
Pharma-, Biotechnologie	4,96%
Investmentbanken und Broker	4,50%
Software und Computerdienstleistungen	3,88%
Medien	2,78%
Industrietechnik	2,58%
Industrielle Transporte	2,56%
Chemikalien	2,54%
Immobilienanlagen und Erschließungsdienstleistungen	2,22%
Luft- und Raumfahrt und Verteidigung	2,06%
Industrielle Unterstützungsdienste	1,99%
Technologie-Hardware und Ausrüstung	1,99%
Lebensversicherung	1,98%
Elektronische und elektrische Ausrüstung	1,75%
Industriematerialien	1,61%
Gesundheitsdienstleister	1,11%
Persönliche Güter	1,00%
Bau und Baustoffe	0,87%
Nahrungsmittel	0,58%
Reisen und Freizeit	0,52%
Automobile und Teile	0,11%
Einzelhandel	0,05%
Telekommunikationsausrüstung	0,03%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

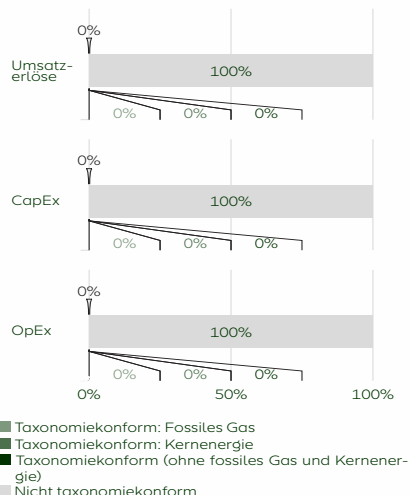
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

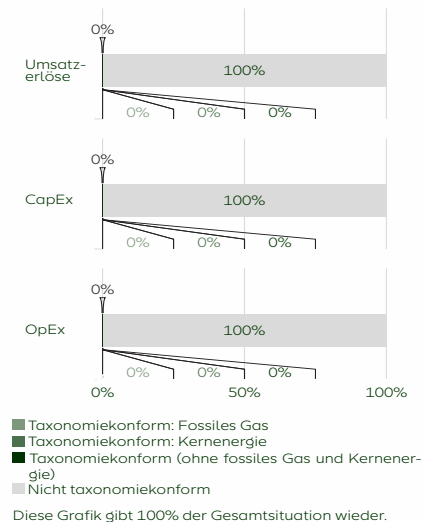
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 25,76%.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Folgende Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- vom 21.07. bis 22.07.2025 kam es nach Abwertung des Controversy Scores bei der Gattung ISIN: FR0000121014 zum Verstoß gegen Ausschlusskriterium (4) - wurde durch Engagement behoben

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wübbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsmart Select E – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Tätigkeitsbericht HANSAsmart Select G für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der HANSAsmart Select G verfolgt das Anlageziel, für den Anleger langfristig unter Berücksichtigung von Ausschüttungen einen Vermögenszuwachs zu erzielen. Mit der Titelselektion wird eine möglichst hohe Beteiligung an den positiven Ergebnissen des Aktienmarktes, bei gleichzeitiger Minimierung des Verlustrisikos (Value at Risk), angestrebt.

Das Investmentvermögen investiert überwiegend in börsennotierten globalen Aktien, die im FTSE 100, dem SMI, dem Topix oder dem S&P 500 enthalten sind.

Der Investitionsgrad in Aktien und derivativen Instrumenten auf Aktien kann zwischen 60% und 100% schwanken.

Die Titelselektion erfolgt anhand eines quantitativen Algorithmus unter Berücksichtigung von Volatilitäten und Korrelationen. Dabei wird das Portfolio mit dem minimalen Value at Risk gebildet.

Portfoliostruktur und Wertentwicklung

Bei der Titelauswahl lag unser Fokus auf dem Portfoliorisiko. Ziel war es, durch die Zusammensetzung, welche aus der quantitativen Adjustierung entsteht, für den Anleger ein Portfolio mit minimalem Verlustrisiko darzustellen. Sowohl Länder- als auch Branchengewichtungen ergeben sich aus der genannten Optimierung und werden daher nicht explizit gesteuert.

Die Regionen USA, Japan und UK bildeten über den gesamten Berichtszeitraum die Schwerpunkte des Portfolios.

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2025*:

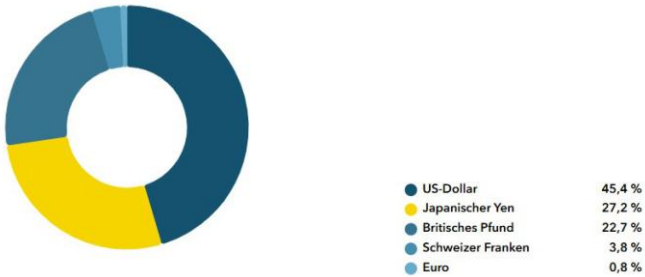


Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2024*:

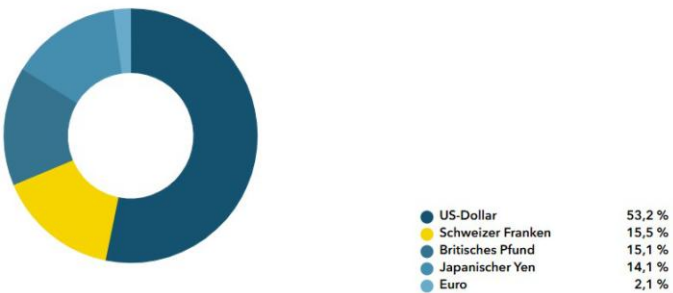


*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

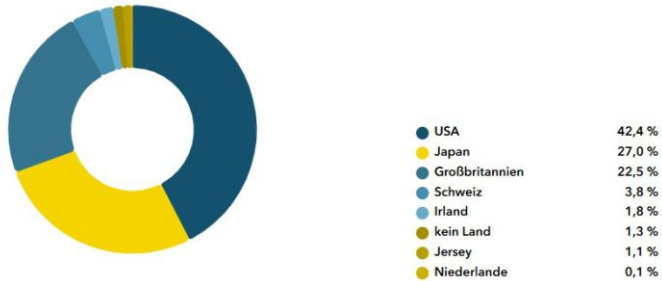
Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.12.2025:



Portfoliostruktur nach Währungen zum 31.12.2024:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2025:



Portfoliostruktur nach Ländern zum 31.12.2024:



Basierend auf der Titelselektion erzielte der HANSAsmart Select G im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von -3,62%.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAsmart Select G betrug im Berichtszeitraum -1.985.074,05 EUR. Dies unterteilt sich auf realisierte Gewinne in Höhe von 7.269.187,38 EUR und realisierte Verluste in Höhe von -9.254.261,43 EUR. Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Für die realisierten Verluste sind ebenfalls im Wesentlichen Veräußerungen von Aktien ursächlich.

Risikoanalyse

HANSAsmart Select G: Die Volatilität des Investmentvermögens betrug zum 31.12.2025: 10,40% (31.12.2024: 9,31%).

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Operationale Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAsmart Select G ist an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht HANSAsmart Select G

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	36.572.880,01	100,16
1. Aktien	36.050.287,79	98,73
2. Bankguthaben	449.602,17	1,23
3. Sonstige Vermögensgegenstände	72.990,05	0,20
II. Verbindlichkeiten	-57.657,06	-0,16
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-57.657,06	-0,16
III. Fondsvermögen	EUR 36.515.222,95	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAsmart Select G

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum							EUR		35.644.819,91	97,62
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		35.644.819,91	97,62
Aktien							EUR		35.644.819,91	97,62
CH0014852781	Swiss Life Holding AG		STK	149	1.684	1.535	CHF	914,8000	146.754,09	0,40
CH0008742519	Swisscom AG		STK	918	83	349	CHF	573,5000	566.831,40	1,55
CH0311864901	VAT Group AG		STK	1.637	3.235	1.598	CHF	384,8000	678.205,86	1,86
GB00B02J6398	Admiral Group		STK	17.189	17.189	0	GBP	31,7600	626.273,53	1,72
GB0000456144	Antofagasta		STK	19.751	27.191	7.440	GBP	32,1100	727.549,17	1,99
GB0006731235	Associated British Foods		STK	5.445	5.445	0	GBP	21,2100	132.486,46	0,36
GB0002634946	BAE Systems		STK	7.770	33.468	25.698	GBP	16,9850	151.397,79	0,41
GB0002875804	British American Tobacco		STK	5.125	23.486	18.361	GBP	41,7000	245.167,49	0,67
GB0030913577	BT		STK	60.765	150.179	342.400	GBP	1,8290	127.497,06	0,35
GB00B7KR2P84	EasyJet		STK	114.448	114.448	0	GBP	5,0580	664.079,36	1,82
GB00B2QPKJ12	Fresnillo		STK	7.534	22.697	15.163	GBP	31,9400	276.053,64	0,76
GB0004544929	Imperial Brands		STK	16.930	17.827	23.516	GBP	31,0800	603.630,15	1,65
GB00BYT1DJ19	Intermediate Capital Grp PLC		STK	9.134	9.134	0	GBP	20,5200	215.016,27	0,59
NL0015002MS2	Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam EO 1		STK	2.436	2.436	0	GBP	11,6350	32.514,47	0,09
GB00BNGDN821	Melrose Industries PLC		STK	51.679	81.076	29.397	GBP	5,7820	342.787,63	0,94
GB0032089863	Next		STK	3.880	6.685	2.805	GBP	135,1000	601.339,91	1,65
GB00B082RF11	Rentokil Initial		STK	23.722	144.845	121.123	GBP	4,4260	120.446,91	0,33
GB0007188757	Rio Tinto PLC		STK	10.187	21.672	22.667	GBP	59,5000	695.338,42	1,90
GB00B63H8491	Rolls Royce PLC		STK	46.780	46.780	0	GBP	11,3700	610.173,91	1,67
GB00B8C3BL03	Sage Group		STK	51.534	51.534	0	GBP	10,8000	638.484,80	1,75
GB00BLGZ9862	Tesco PLC		STK	109.525	160.747	51.222	GBP	4,4030	553.216,22	1,52
GB00BVZK7T90	Unilever PLC Registered Shares o.N.		STK	10.828	10.828	0	GBP	48,6000	603.694,85	1,65
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC		STK	20.703	69.161	48.458	GBP	11,8800	282.151,70	0,77
JP3388200002	Aeon		STK	39.600	74.200	34.600	JPY	2.470,0000	532.832,16	1,46
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd		STK	63.700	63.700	0	JPY	1.648,5000	572.040,37	1,57
JP3566800003	Central Japan Railway		STK	26.300	26.300	0	JPY	4.366,0000	625.515,06	1,71
JP3476480003	Dai-Ichi Life Ins.Co.Ltd., The		STK	92.700	92.700	0	JPY	1.316,0000	664.559,57	1,82
JP3548600000	Disco Corp.		STK	1.600	1.600	0	JPY	47.750,0000	416.190,01	1,14
JP3783600004	East Japan Railway		STK	4.800	30.000	25.200	JPY	4.152,0000	108.566,76	0,30
JP3726800000	Japan Tobacco		STK	19.300	19.300	0	JPY	5.667,0000	595.811,41	1,63
JP3205800000	Kao		STK	17.900	17.900	0	JPY	6.245,0000	608.952,99	1,67
JP3979200007	Lasertec Corp.		STK	1.700	3.100	1.400	JPY	29.420,0000	272.451,93	0,75
JP3734800000	Nidec		STK	11.300	75.700	64.400	JPY	2.086,0000	128.407,69	0,35
JP3735400008	Nippon Telegraph and Telephone		STK	736.500	1.453.700	990.400	JPY	158,6000	636.318,03	1,74
JP3753000003	Nippon Yusen		STK	23.100	44.000	20.900	JPY	5.076,0000	638.751,43	1,75
JP3756100008	Nitori		STK	16.900	39.400	22.500	JPY	2.706,5000	249.168,44	0,68
JP3198900007	Oriental Land		STK	29.100	95.700	66.600	JPY	2.883,5000	457.100,02	1,25

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				
JP3200450009	Orix		STK	27.300	27.600	300	JPY 4.603,0000	684.544,86	1,87
JP3164720009	Renesas Electronics Corp.		STK	62.200	62.200	0	JPY 2.138,0000	724.429,92	1,98
JP3404600003	Sumitomo		STK	23.600	23.600	0	JPY 5.493,0000	706.187,29	1,93
JP3407400005	Sumitomo Electric Ind. Ltd.		STK	18.700	18.700	0	JPY 6.336,0000	645.438,80	1,77
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical		STK	9.900	73.300	63.400	JPY 4.906,0000	264.582,45	0,72
JP3933800009	Z Holdings Corp.		STK	148.300	148.300	0	JPY 416,6000	336.557,06	0,92
US0028241000	Abbott Laboratories		STK	5.664	5.933	269	USD 124,5700	599.561,93	1,64
US0220951033	Altria		STK	12.405	16.953	16.782	USD 57,6200	607.389,62	1,66
US0394831020	Archer-Daniels-Midland		STK	12.024	12.024	0	USD 58,2200	594.865,13	1,63
US05464C1018	Axon Enterprise Inc.		STK	1.366	1.366	0	USD 580,5500	673.887,92	1,85
US12503M1080	CBOE Holdings Inc.		STK	2.821	2.898	3.487	USD 256,1100	613.941,46	1,68
US1912161007	Coca-Cola Co., The		STK	9.990	9.990	11.083	USD 70,1600	595.596,87	1,63
US1941621039	Colgate-Palmolive		STK	9.096	13.540	11.757	USD 79,6900	615.958,74	1,69
US1266501006	CVS Health Corp.		STK	1.563	12.817	11.254	USD 80,0200	106.280,81	0,29
US2371941053	Darden Restaurants		STK	693	693	0	USD 186,9100	110.068,52	0,30
US2521311074	DexCom Inc.		STK	2.528	2.528	9.017	USD 67,4700	144.938,95	0,40
US25754A2015	Domino s Pizza Inc.		STK	1.752	1.752	0	USD 421,2500	627.149,90	1,72
US5324571083	Eli Lilly and Company		STK	520	520	0	USD 1.078,7300	476.665,19	1,31
US3364331070	First Solar Inc.		STK	458	4.440	3.982	USD 268,2500	104.400,49	0,29
US3379321074	FirstEnergy		STK	13.177	13.177	0	USD 44,8900	502.647,46	1,38
US3696043013	GE Aerospace Registered Shares DL -,06		STK	2.454	2.454	0	USD 311,5800	649.742,79	1,78
US3703341046	General Mills Inc.		STK	9.173	9.173	10.825	USD 46,9200	365.735,18	1,00
US4278661081	Hershey Co., The		STK	2.807	6.590	3.783	USD 180,7700	431.187,45	1,18
US5801351017	McDonald's Corp.		STK	2.330	2.330	0	USD 308,5300	610.872,62	1,67
US61174X1090	Monster Beverage Corp.		STK	9.702	9.702	0	USD 77,6300	640.012,12	1,75
US64110L1061	Netflix Inc.		STK	4.939	4.939	337	USD 94,1500	395.145,18	1,08
US6558441084	Norfolk Southern		STK	2.338	2.338	0	USD 292,0500	580.228,50	1,59
US68389X1054	Oracle Corp.		STK	1.644	1.644	0	USD 195,3800	272.947,59	0,75
US68902V1070	Otis Worldwide Corp. Registered Shares DL -,01		STK	8.220	8.220	0	USD 87,9500	614.334,64	1,68
US7181721090	Philip Morris Internat.		STK	4.652	13.189	8.537	USD 161,9400	640.163,90	1,75
US7427181091	Procter & Gamble		STK	842	842	4.036	USD 144,5700	103.439,79	0,28
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc.		STK	870	870	0	USD 780,5000	577.018,18	1,58
US7607591002	Republic Services		STK	3.349	3.349	0	USD 214,5200	610.492,42	1,67
IE00BKVD2N49	Seagate Technolog.Holdings PLC Registered Shares DL -,00001		STK	2.674	2.674	0	USD 281,3000	639.187,80	1,75
US8725901040	T-Mobile US Inc.		STK	1.912	1.912	0	USD 203,1500	330.066,96	0,90
US8740541094	Take-Two Interactive Softw.Inc		STK	2.988	5.993	6.857	USD 255,7000	649.245,07	1,78
US8936411003	TransDigm Group Inc.		STK	92	92	0	USD 1.315,9600	102.879,27	0,28
US9113121068	United Parcel Service		STK	7.610	7.610	0	USD 99,6800	644.599,59	1,77

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
US92343E1029	Verisign		STK	1.087	5.025	3.938	USD	245,1500	226.442,94	0,62
US9311421039	Walmart Inc.		STK	2.364	2.364	8.122	USD	112,5300	226.054,49	0,62
US9831341071	Wynn Resorts Ltd.		STK	3.342	3.342	0	USD	122,2700	347.235,16	0,95
US9884981013	Yum! Brands		STK	811	4.708	3.897	USD	152,2700	104.937,94	0,29
Nicht notierte Wertpapiere							EUR	405.467,88	1,11	
Aktien							EUR	405.467,88	1,11	
JE00BJ1F3079	AMCOR PLC		STK	56.468	56.468	0	USD	8,4500	405.467,88	1,11
Summe Wertpapiervermögen							EUR	36.050.287,79	98,73	
Bankguthaben							EUR	449.602,17	1,23	
EUR - Guthaben bei:							EUR	349.116,74	0,96	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	349.116,74				349.116,74	0,96	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	100.485,43	0,28	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	5.168,33				5.564,52	0,02	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	13.105,59				15.034,52	0,04	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			JPY	7.697.586,00				41.932,70	0,11	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	44.663,90				37.953,69	0,10	
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	72.990,05	0,20	
Dividendenansprüche			EUR	72.446,66				72.446,66	0,20	
Zinsansprüche			EUR	543,39				543,39	0,00	
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-57.657,06	-0,16	
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-57.657,06				-57.657,06	-0,16	
Fondsvermögen							EUR	36.515.222,95	100,00	
Anteilwert HANSAsmart Select G							EUR	57,518		
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select G							STK	634.844,000		

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
Britisches Pfund	(GBP)	0,871700	=	1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	(JPY)	183,570000	=	1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,928800	=	1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
CH0012221716	ABB Ltd.	STK	13.398	13.398
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK	2.360	2.360
IE00B4BNMY34	Accenture PLC	STK	2.103	2.103
CH0012138605	Adecco Group AG	STK	21.859	21.859
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	0	3.797
JP3112000009	AGC Inc. Registered Shares o.N.	STK	23.000	23.000
US0091581068	Air Products & Chemicals Inc.	STK	0	493
JP3119600009	Ajinomoto	STK	33.800	33.800
CH0432492467	Alcon AG	STK	1.654	1.654
US02079K3059	Alphabet Inc. Cl. A	STK	10.746	10.746
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	3.180	3.180
US0304201033	American Water Works Co. Inc.	STK	3.043	3.043
US03073E1055	AmerisourceBergen Corp.	STK	2.478	2.478
US0311001004	Ametek	STK	0	3.543
JP3429800000	ANA Holdings	STK	37.100	37.100
GB00B1XZS820	Anglo American	STK	25.983	25.983
GB00BTK05J60	Anglo American PLC	STK	31.963	31.963
IE00BLP1HW54	AON PLC Registered Shares A DL -,01	STK	1.782	3.586
US0378331005	Apple Inc.	STK	90	3.131
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK	4.168	4.168
JP3942400007	Astellas Pharma Inc.	STK	0	65.700
GB0009895292	AstraZeneca PLC	STK	945	4.989
US00206R1023	AT & T	STK	15.582	15.582
GB00BVVFW23	Auto Trader Group PLC	STK	28.739	28.739
US0527691069	Autodesk Inc.	STK	1.336	1.336
GB00BPQY8M80	Aviva PLC Registered Shares LS -,33	STK	139.180	139.180
GB0009697037	Babcock International Group	STK	41.360	41.360
JP3778630008	BANDAI NAMCO Holdings	STK	29.200	29.200
GB0000811801	Barratt Developments	STK	113.033	113.033
GB00BYQ0JC66	Beazley PLC	STK	23.871	23.871
US1011371077	Boston Scientific	STK	6.985	6.985
US11135F1012	Broadcom Inc	STK	4.388	4.388
US1156372096	Brown-Forman	STK	19.691	19.691
CH1300646267	Bunge Global S.A. Namens-Aktien DL -,01	STK	8.321	8.321
US1344291091	Campbell Soup	STK	0	15.857
US1508701034	Celanese	STK	8.146	8.146

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US15135B1017	Centene Corp.	STK	4.277	15.301
US1252691001	CF Industries Holdings Inc.	STK	7.623	7.623
JP3519400000	Chugai Pharmaceutical	STK	13.500	13.500
US1713401024	Church & Dwight Co.	STK	2.582	4.806
US1890541097	Clorox	STK	0	4.082
US12572Q1058	CME Group Inc.	STK	151	3.188
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	STK	15.011	15.011
US19260Q1076	Coinbase Global Inc. CLA	STK	463	463
GB00BD6K4575	Compass Group PLC	STK	852	21.573
US2058871029	ConAgra Foods	STK	69.715	69.715
US21036P1084	Constellation Brands	STK	873	873
JP3475350009	Daiichi Sankyo Co. Ltd.	STK	7.400	7.400
JP3481800005	Daikin Industries	STK	10.600	10.600
JP3505000004	Daiwa House Industry	STK	4.900	4.900
GB0002374006	Diageo	STK	28.567	28.567
US2566771059	Dollar General Corp.	STK	14.152	23.169
US2567461080	Dollar Tree Inc.	STK	7.562	7.562
US2786421030	eBay Inc.	STK	3.059	3.059
US2810201077	Edison International	STK	13.586	13.586
US28176E1082	Edwards Lifesciences	STK	4.651	9.844
US2855121099	Electronic Arts Inc.	STK	7.752	7.752
US0367521038	Elevance Health Inc. Registered Shares DL -,01	STK	1.588	1.588
JP3386450005	Eneos Holdings	STK	112.900	112.900
US30161N1019	Exelon	STK	26.728	26.728
GB00B19NLV48	Experian	STK	14.376	14.376
US3156161024	F5 Inc. Registered Shares o.N.	STK	1.687	1.687
US3377381088	Fiserv Inc.	STK	5.548	5.548
US3024913036	FMC	STK	6.391	6.391
US35671D8570	Freep. McMoRan Copp.&Gold	STK	3.601	3.601
US3635761097	Gallagher & Co., Arthur J.	STK	1.998	1.998
CH0030170408	Geberit AG	STK	85	1.240
US37045V1008	General Motors	STK	13.302	13.302
CH0010645932	Givaudan SA	STK	176	337
JE00B4T3BW64	Glencore	STK	268.266	268.266
GB00BMX86B70	Haleon PLC	STK	124.998	273.439
US4364401012	Hologic Inc.	STK	27.855	27.855
GB0005405286	HSBC	STK	68.016	68.016
US4464131063	Huntington Ingalls Ind. Inc.	STK	3.398	3.398

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US45337C1027	Incyte Corp.	STK	8.403	8.403
US45784P1012	Insulet Corporation	STK	2.397	2.397
ES0177542018	Internat. Cons. Airl. Group	STK	62.573	118.533
US4601461035	International Paper	STK	12.117	12.117
GB0031638363	Intertek Group	STK	10.727	10.727
US4595061015	Intl Flavors & Fragrances	STK	8.166	8.166
US4612021034	Intuit Inc.	STK	1.498	1.498
US8326964058	J.M. Smucker Co.	STK	0	6.400
JP3946750001	Japan Post Bank Co.Ltd	STK	14.600	14.600
JP3752900005	Japan Post Holdings Co.Ltd	STK	14.000	14.000
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	4.625	9.062
JP3496400007	KDDI	STK	42.300	63.500
US49177J1025	Kenvue Inc. Registered Shares DL -,001	STK	45.439	45.439
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc.	STK	21.352	21.352
JP3258000003	Kirin Hldgs.	STK	52.200	52.200
JP3304200003	Komatsu	STK	19.000	19.000
JP3249600002	Kyocera	STK	27.400	27.400
CH0025238863	Kühne & Nagel Internat. AG	STK	121	3.023
CH0012214059	LafargeHolcim Ltd.	STK	9.527	9.527
US5132721045	Lamb Weston Holdings Inc.	STK	13.751	13.751
JP3626800001	LIXIL Group Corp.	STK	62.000	62.000
GB0008706128	Lloyds	STK	1.011.650	1.011.650
CH0025751329	Logitech International S.A.	STK	3.163	8.983
GB00B0SWJX34	London Stock Exchange GroupPLC	STK	2.045	5.729
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	1.264	1.264
US5500211090	Lululemon Athletica Inc. Registered Shares o.N.	STK	909	909
GB0031274896	Marks & Spencer	STK	155.430	155.430
US58155Q1031	McKesson	STK	1.020	1.284
IE00BTN1Y115	Medtronic PLC	STK	8.163	8.163
US58933Y1055	Merck & Co.	STK	10.688	17.793
US5949181045	Microsoft Corp.	STK	1.798	2.825
JP3902400005	Mitsubishi Electric	STK	10.900	10.900
JP3362700001	Mitsui O.S.K. Lines	STK	19.100	19.100
US60770K1079	Moderna Inc.	STK	5.409	5.409
US60855R1005	Molina Healthcare Inc.	STK	1.320	1.320
US60871R2094	Molson Coors Brewing	STK	8.230	8.230
US6092071058	Mondelez International Inc. Class A	STK	12.327	22.937
US6200763075	Motorola Solutions	STK	485	485

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
JP3914400001	Murata Manufacturing	STK	67.500	67.500
GB00BM8PJY71	NatWest Group PLC	STK	29.114	29.114
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK	7.663	7.663
US6512291062	Newell Rubbermaid	STK	33.082	33.082
US6516391066	Newmont Goldcorp Corp.	STK	12.045	12.045
JP3672400003	Nissan Motor	STK	272.300	272.300
US6668071029	Northrop Grumman	STK	1.431	1.431
CH0012005267	Novartis AG	STK	12.890	12.890
US6293775085	NRG Energy	STK	0	5.429
US67066G1040	NVIDIA Corp.	STK	4.880	4.880
US62944T1051	NVR Inc. Registered Shares DL -,01	STK	96	96
JP3173400007	Obic Co. Ltd.	STK	0	21.200
JP3201200007	Olympus	STK	36.400	36.400
US6821891057	ON Semiconductor Corp.	STK	3.276	3.276
JP3197600004	Ono Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	0	59.200
IE00BWT6H894	Paddy Power PLC	STK	1.199	2.661
GB0006776081	Pearson PLC	STK	74.310	74.310
GB0006825383	Persimmon	STK	45.556	45.556
US7170811035	Pfizer Inc	STK	14.828	14.828
GB0007099541	Prudential	STK	63.843	63.843
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group	STK	0	11.317
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	STK	3.000	3.000
US7611521078	ResMed	STK	5.411	5.411
JP3500610005	Resona	STK	42.100	42.100
JP3982800009	Rohm	STK	19.400	19.400
US7757111049	Rollins Inc. Registered Shares DL 1	STK	0	7.834
CH0024638196	Schindler	STK	2.011	4.394
GB00BLDYK618	Scottish Mortgage Inv.Tr. PLC	STK	47.786	47.786
JP3421800008	Secom	STK	20.800	20.800
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	0	464
GB00B1FH8J72	Severn Trent	STK	28.519	28.519
JP3358000002	Shimano Inc.	STK	5.400	5.400
JP3375800004	Shinko Electric Industries	STK	18.000	18.000
JP3347200002	Shionogi	STK	42.200	42.200
JP3351600006	Shiseido	STK	0	38.300
CH0418792922	Sika AG	STK	2.924	2.924
JP3732000009	SoftBank Corp. Registered Shares o.N.	STK	500.600	1.045.600
JP3436100006	SoftBank Group Corp.	STK	10.700	10.700

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
CH0012549785	Sonova Holding AG	STK	2.198	2.198
US8447411088	Southwest Airlines	STK	21.748	21.748
GB0004082847	Standard Chartered	STK	48.559	48.559
CH1175448666	Straumann Holding AG	STK	3.167	3.167
JP3814800003	Subaru Corp. Registered Shares o.N.	STK	10.100	10.100
JP3890350006	Sumitomo Mitsui	STK	8.500	8.500
JP3409000001	Sumitomo Realty	STK	16.100	16.100
US86800U3023	Super Micro Computer Inc.	STK	16.594	16.594
CH0012255151	Swatch Group	STK	2.536	4.136
JP3351100007	Sysmex Corp.	STK	76.100	76.100
US87612E1064	Target Corp.	STK	3.186	3.186
GB0008782301	Taylor Wimpey	STK	471.482	471.482
US8793691069	Teleflex Inc. Registered Shares DL 1	STK	2.099	2.099
US8807701029	Teradyne	STK	5.710	5.710
JP3546800008	Terumo	STK	42.900	42.900
US9022521051	Tyler Technologies	STK	0	1.146
US9024941034	Tyson Foods	STK	0	10.638
US90384S3031	Ulta Salon Cosmet. & Frag.Inc.	STK	1.614	1.614
JP3951600000	Unicharm Corp.	STK	74.600	155.000
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	3.169	3.169
US91913Y1001	Valero Energy	STK	0	1.395
ZAE000013181	Valterra Platinum Ltd.	STK	2.659	2.659
US92345Y1064	Verisk Analytics Inc. CL.A	STK	0	2.437
GB00BH4HKS39	Vodafone Group PLC	STK	217.533	217.533
JP3659000008	West Japan Railway	STK	32.500	32.500
US9553061055	West Pharmaceutic.Services Inc	STK	3.121	3.121
GB00B1KJJ408	Whitbread	STK	39.120	50.097
JP3931600005	Yakult Honsha	STK	0	35.600
US98956P1021	Zimmer Holdings	STK	7.179	7.179
CH0011075394	Zurich Insurance Group AG	STK	847	1.992
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	STK	9	70
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	0	2.397
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US00971T1016	Akamai Technologies	STK	0	3.265
US35137L1052	Fox Corp. Registered Shares A DL -,01	STK	12.381	12.381
CH0114405324	Garmin	STK	427	1.703

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):				
ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
US48203R1041	Juniper Networks	STK	19.713	19.713
US57060D1081	MarketAxess Holdings Inc.	STK	3.696	6.311
US64110D1046	NetApp Inc.	STK	1.394	1.394
GB00B10RZP78	Unilever PLC	STK	24.198	24.198
US92942W1071	W.K. Kellogg Co.	STK	38.918	38.918
US9314271084	Walgreens Boots Alliance Inc.	STK	63.016	63.016
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
GB00BDCPN049	Coca-Cola European Partn.	STK	7.475	7.475

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)				
Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAsmart Select G
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		924.899,83
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		18.227,28
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-166.815,22
4. Sonstige Erträge		214,29
Summe der Erträge		776.526,18
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-2.747,19
2. Verwaltungsvergütung		-550.061,88
a) fix	-550.061,88	
3. Verwahrstellenvergütung		-18.333,91
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-8.389,40
5. Sonstige Aufwendungen		-4.501,66
6. Aufwandsausgleich		-1.674,97
Summe der Aufwendungen		-585.709,01
III. Ordentlicher Nettoertrag		190.817,17
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		7.269.187,38
2. Realisierte Verluste		-9.254.261,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-1.985.074,05
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.794.256,88
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		17.153,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		420.564,39
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		437.717,46
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.356.539,42

Entwicklung des Sondervermögens HANSAsmart Select G

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		38.367.584,17
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-692.562,20
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		191.877,69
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.120.083,03	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-928.205,34	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		4.862,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.356.539,42
davon nicht realisierte Gewinne	17.153,07	
davon nicht realisierte Verluste	420.564,39	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		36.515.222,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAsmart Select G ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	13.245.031,24	20,86
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.785.026,69	9,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.794.256,88	-2,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	9.254.261,43	14,58
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-12.419.734,03	-19,56
1. Der Wiederanlage zugeführt	-6.942.450,59	-10,94
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.477.283,44	-8,63
III. Gesamtausschüttung	825.297,20	1,30
1. Endausschüttung	825.297,20	1,30
a) Barausschüttung	825.297,20	1,30

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAsmart Select G

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	36.515.222,95	57,520
2024	38.367.584,17	60,750
2023	40.136.511,55	57,230
2022	38.780.269,67	56,080

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAsmart Select G

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
MSCI - World Index		100,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		0,98%
größter potenzieller Risikobetrag		2,06%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		1,59%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Full-Monte-Carlo
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		1 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		1 Jahr
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		0,98

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAsmart Select G	EUR	57,518
Umlaufende Anteile HANSAsmart Select G	STK	634.844,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAsmart Select G
ISIN	DE000A12BSZ7
Währung	Euro
Fondsauflage	15.04.2015
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,5000% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%
Mindestanlagevolumen	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAsmart Select G

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 1,58 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	297.997.243,13
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	670.936,92
Relativ in %	0,23 %

Transaktionskosten: 281.916,28 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAsmart Select G

Sonstige Erträge

Auflösung von Rückstellungen EUR 185,13

Sonstige Aufwendungen

Aufwand Marktrisiko- und Liquiditätsmessung DerivateV EUR 3.596,59

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsvertretern	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAsmart Select G – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

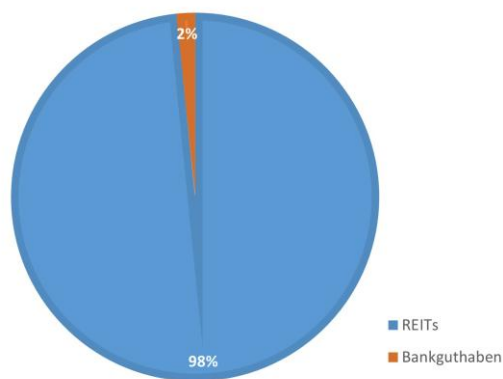
Tätigkeitsbericht HANSAreits US für das Geschäftsjahr 2025 vom 01.01.2025-31.12.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

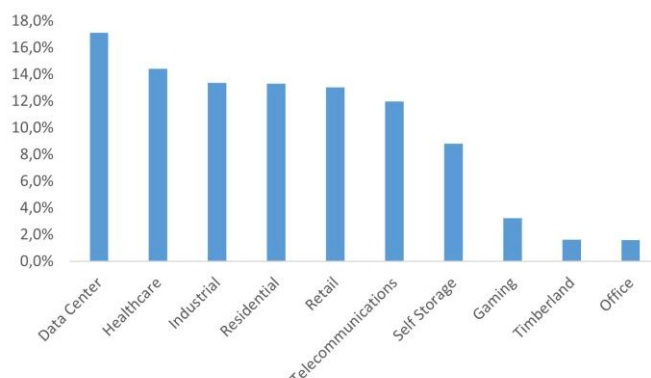
Das Anlageziel des Fonds ist darauf ausgerichtet, unter Beachtung der Risikostreuung eine positive Wertentwicklung zu erreichen und Ausschüttungen für den Anleger zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, muss die Gesellschaft mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Aktien und Aktien gleichwertigen Wertpapieren gemäß § 1 Nr. 1 der BABen aus dem Immobilienbereich (REITs) anlegen, deren Emittenten einen Sitz oder ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in den Vereinigten Staaten von Amerika haben. Die Gesellschaft strebt an, nahezu ausschließlich in US-amerikanische REITs zu investieren, die aus Sicht des Fondsmanagements über die jeweils erforderliche Marktkapitalisierung und Liquidität verfügen. Bei der Analyse untersucht das Fondsmanagement die REITs anhand von öffentlich zugänglichen Daten hinsichtlich ihres Investitionsschwerpunktes. Das Fondsmanagement evaluiert, inwieweit die inhaltliche Schwerpunktsetzung der REITs für die vom Fondsmanagement erwartete konjunkturelle und gesellschaftliche Entwicklung einen Mehrwert erwarten lässt. Das Fondsmanagement geht davon aus, auf diese Weise REITs identifizieren zu können, die für das Portfolio einen langfristigen Ergebnisbeitrag liefern können. Aufgrund der angestrebten Qualitätsmerkmale will sich das Fondsmanagement regelmäßig auf ein vergleichsweise fokussiertes Portfolio von 25 bis 35 Titeln konzentrieren. Bei der Zusammenstellung des Portfolios achtet das Fondsmanagement darauf, Klumpenrisiken für den Anleger in Form einer Konzentration auf eine oder wenige REITs-Sektoren zu vermeiden.

Portfoliostruktur* und Wertentwicklung

Portfoliostruktur nach Assetklassen zum 31.12.2025*:



Aktienstruktur nach Sektoren zum 31.12.2025**:



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

**) Sektoren gemäß FTSE Nareit All REITs Index.

Hinsichtlich der Sektorallokation weisen Titel aus dem Sektor Data Center im Berichtszeitraum den höchsten Anteil im Fonds auf, gefolgt von dem Sektor Healthcare. Darauf folgen Titel aus den Sektoren Industrial, Residential, Retail Telecommunications und Self Storage. Im kleineren einstelligen Prozentbereich folgen REITs aus den Sektoren Gaming, Timberland, sowie Office.

Zum 31.12.2025 war der HANSAreits US zu gut 98,28% investiert und die Kasseposition betrug 1,59%.

Der vom Fondsmanagement verwendete Selektionsprozess und die daraus resultierende Titelselektion, sowie die Allokationsentscheidungen trugen dazu bei, dass der HANSAreits US Class A im Geschäftsjahr eine Wertentwicklung von -12,31% und der HANSAreits US Class I eine Wertentwicklung von -11,89% erzielte.

Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne resultieren ausschließlich aus der Veräußerung von REITs. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen Veräußerungen von REITs ursächlich.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAreits US Class A betrug im Geschäftsjahr 17.328,24 EUR.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den HANSAreits US Class I betrug im Geschäftsjahr 208.324,36 EUR.

Risikoanalyse

Die Volatilität (1 Jahr) des Fonds betrug für die HANSAreits Class A per 31.12.2025: 12,33%.

Die Volatilität (1 Jahr) des Fonds betrug für die HANSAreits Class I per 31.12.2025: 16,73%.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken:

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Währung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung.

Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens. Zum Ultimo des Berichtszeitraums war das Fremdwährungsexposure ungesichert.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Liquiditätsrisiken Aktien:

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Iran-Krieg von einer deutlich höheren Volatilität geprägt.

Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, der weiteren Preisentwicklung, der Lage an den Rohstoffmärkten (insbes. Öl und Gas) sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den HANSAreits US ist weiterhin an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Schwestergesellschaft der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst

Dieser Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088.

Die Angaben über die ökologischen und/oder sozialen Merkmalen gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung sind in den "Regelmäßigen Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Vermögensübersicht HANSAreits US

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	11.213.870,80	100,19
1. Aktien	11.000.234,97	98,28
2. Bankguthaben	178.204,46	1,59
3. Sonstige Vermögensgegenstände	35.431,37	0,32
II. Verbindlichkeiten	-20.998,74	-0,19
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-20.998,74	-0,19
III. Fondsvermögen	EUR 11.192.872,06	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung HANSAreits US

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		10.821.963,39	96,69	
Aktien							EUR		10.821.963,39	96,69	
US0084921008	Agree Realty Corp.		STK	8.500	0	1.200	USD	72,5600	524.099,25	4,68	
US0152711091	Alexandria Real Est. Equ. Inc.		STK	6.500	2.000	0	USD	49,1700	271.588,21	2,43	
US03027X1000	American Tower Corp.		STK	6.000	2.400	2.400	USD	175,8300	896.481,99	8,01	
US0534841012	Avalonbay Communities Inc.		STK	3.000	650	200	USD	183,9000	468.813,73	4,19	
US1011211018	Boston Properties		STK	3.000	1.069	0	USD	69,0100	175.926,24	1,57	
US11120U1051	Brixmor Property Group Inc. Registered Shares o.N.		STK	2.000	2.000	0	USD	26,3600	44.799,46	0,40	
US14174T1079	CareTrust REIT Inc. Registered Shares DL -,01		STK	1.500	1.500	0	USD	37,0700	47.251,02	0,42	
US22822V1017	Crown Castle Internatl Corp.		STK	3.000	500	1.692	USD	88,6600	226.019,71	2,02	
US2538681030	Digital Realty Trust Inc.		STK	7.100	600	0	USD	155,6500	939.084,81	8,39	
US2772761019	EastGroup Properties Inc.		STK	1.800	300	0	USD	180,8600	276.638,34	2,47	
US29444U7000	Equinix Inc.		STK	1.500	375	150	USD	765,0000	975.101,97	8,71	
US29472R1086	Equity Lifestyle Propert. Inc.		STK	7.000	2.000	1.267	USD	60,9200	362.372,54	3,24	
US29476L1070	Equity Residential		STK	8.000	1.000	0	USD	63,2800	430.183,55	3,84	
US30225T1025	Extra Space Storage Inc.		STK	4.700	800	700	USD	130,7400	522.160,10	4,67	
US42250P1030	Healthpeak Properties Inc.		STK	7.000	0	3.000	USD	16,0600	95.530,25	0,85	
US46187W1071	Invitation Homes Inc.		STK	9.500	9.500	0	USD	27,7400	223.937,80	2,00	
US6374171063	National Retail Properties Inc		STK	7.675	0	0	USD	39,5400	257.876,87	2,30	
US6819361006	Omega Healthcare Invest. Inc.		STK	8.000	1.000	1.291	USD	44,6000	303.195,11	2,71	
US74340W1036	ProLogis Inc.		STK	8.500	1.700	1.500	USD	128,4800	928.008,16	8,29	
US74460D1090	Public Storage		STK	2.100	200	200	USD	259,3200	462.756,63	4,13	
US7561091049	Realty Income Corp.		STK	13.000	1.000	3.000	USD	56,8100	627.574,78	5,61	
US76169C1009	Rexford Industrial Realty Inc.		STK	3.000	0	5.110	USD	38,9700	99.345,68	0,89	
US78410G1040	SBA Communications Corp. Cl. A		STK	1.300	800	933	USD	193,6900	213.967,54	1,91	
US85254J1025	STAG Industrial Inc.		STK	6.000	0	5.117	USD	37,1300	189.309,99	1,69	
US92276F1003	Ventas		STK	7.500	0	1.000	USD	79,6500	507.626,61	4,54	
US9256521090	Vici Properties Inc.		STK	15.000	2.000	2.000	USD	28,3000	360.724,00	3,22	
US95040Q1040	Welltower Inc.		STK	1.300	0	1.173	USD	189,6400	209.493,54	1,87	
US9621661043	Weyerhaeuser		STK	9.000	0	0	USD	23,8100	182.095,51	1,63	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR		178.271,58	1,59	
Aktien							EUR		178.271,58	1,59	
US1462805086	Sila Realty Trust Inc. Cl.A		STK	9.000	9.000	0	USD	23,3100	178.271,58	1,59	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		11.000.234,97	98,28	
Bankguthaben							EUR		178.204,46	1,59	
EUR - Guthaben bei:							EUR		10.197,15	0,09	
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	10.197,15					10.197,15	0,09	

Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.12.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
						im Berichtszeitraum			
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							EUR	168.007,31	1,50
	Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG		USD	197.711,00				168.007,31	1,50
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	35.431,37	0,32
	Dividendenansprüche		EUR	35.431,37				35.431,37	0,32
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-20.998,74	-0,19
	Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾		EUR	-20.998,74				-20.998,74	-0,19
Fondsvermögen							EUR	11.192.872,06	100,00
Anteilwert HANSAreits US Class A							EUR	49,74	
Anteilwert HANSAreits US Class I							EUR	100,27	
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class A							STK	17.193,000	
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class I							STK	103.093,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025				
US-Dollar	(USD)	1,176800	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Andere Wertpapiere				
US03784Y2000	Apple Hospitality REIT Inc.	STK	3.500	11.000
US2971781057	Essex Property Trust Inc.	STK	0	1.300
US59522J1034	Mid-America Apartm. Comm. Inc. Registered Shares DL -,01	STK	0	1.700
US8288061091	Simon Property Group	STK	0	1.800
US92936U1097	W.P. Carey Inc.	STK	0	4.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000

Fehlanzeige

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAreits US Class A
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		35.918,85
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		712,68
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-10.775,66
4. Sonstige Erträge		1.076,12
Summe der Erträge		26.931,99
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-29,42
2. Verwaltungsvergütung		-17.330,40
a) fix	-17.330,40	
3. Verwahrstellenvergütung		-785,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-1.914,49
5. Sonstige Aufwendungen		-248,62
6. Aufwandsausgleich		6.777,47
Summe der Aufwendungen		-13.530,54
III. Ordentlicher Nettoertrag		13.401,45
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		34.747,72
2. Realisierte Verluste		-17.419,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		17.328,24
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		30.729,69
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-145.574,84
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-76.063,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-221.638,77
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-190.909,08

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) HANSAreits US Class I
für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025**

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		437.606,95
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		7.872,65
3. Abzug ausländischer Quellensteuer		-131.282,09
4. Sonstige Erträge		9.223,30
Summe der Erträge		323.420,81
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-227,74
2. Verwaltungsvergütung		-88.283,72
a) fix	-88.283,72	
3. Verwahrstellenvergütung		-6.714,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-11.270,48
5. Sonstige Aufwendungen		-1.559,88
6. Aufwandsausgleich		-239,77
Summe der Aufwendungen		-108.296,51
III. Ordentlicher Nettoertrag		215.124,30
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		347.259,86
2. Realisierte Verluste		-138.935,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		208.324,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		423.448,66
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-743.416,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.077.748,61
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.821.165,50
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.397.716,84

Entwicklung des Sondervermögens HANSAreits US Class A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		2.237.424,29
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-34.531,35
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.179.195,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	374.526,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.553.722,18	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		22.439,58
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-190.909,08
davon nicht realisierte Gewinne	-145.574,84	
davon nicht realisierte Verluste	-76.063,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		855.227,50

Entwicklung des Sondervermögens HANSAreits US Class I

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.01.2025)		11.636.969,18
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-217.350,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		316.547,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	369.635,54	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-53.088,48	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-804,84
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-1.397.716,84
davon nicht realisierte Gewinne	-743.416,89	
davon nicht realisierte Verluste	-1.077.748,61	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.12.2025)		10.337.644,56

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAreits US Class A ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	53.356,03	3,10
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.206,86	0,30
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	30.729,69	1,79
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	17.419,48	1,01
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-33.584,08	-1,95
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-33.584,08	-1,95
III. Gesamtausschüttung	19.771,95	1,15
1. Endausschüttung	19.771,95	1,15
a) Barausschüttung	19.771,95	1,15

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Verwendung der Erträge des Sondervermögens HANSAreits US Class I ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	663.451,54	6,44
1. Vortrag aus dem Vorjahr	101.067,38	0,98
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	423.448,66	4,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	138.935,50	1,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	-431.492,29	-4,19
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-431.492,29	-4,19
III. Gesamtausschüttung	231.959,25	2,25
1. Endausschüttung	231.959,25	2,25
a) Barausschüttung	231.959,25	2,25

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAreits US Class A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	855.227,50	49,74
2024	2.237.424,29	57,72
(Auflegung 15.04.2024)	50,00	50,00

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre HANSAreits US Class I

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	10.337.644,56	100,27
2024	11.636.969,18	115,79
(Auflegung 15.04.2024)	100,00	100,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV HANSAreits US

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,28
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil umfasst - zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU)

2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert HANSAreits US Class A	EUR	49,74
Anteilwert HANSAreits US Class I	EUR	100,27
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class A	STK	17.193,000
Umlaufende Anteile HANSAreits US Class I	STK	103.093,000

Anteilklassen auf einen Blick

	HANSAreits US Class A	HANSAreits US Class I
ISIN	DE000A3ETA95	DE000A3ETBA2
Währung	Euro	Euro
Fondsaufgabe	15.04.2024	15.04.2024
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Verwaltungsvergütung	1,2500% p.a.	0,8000% p.a.
Ausgabeaufschlag	5,00%	0,00%
Mindestanlagevolumen	0	50.000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAreits US Class A

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,47 %

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote HANSAreits US Class I

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionen im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	5.979.039,45
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	5.979.039,45
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 7.143,15 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse A sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse I sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

HANSAreits US Class A

Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	999,19
Sonstige Aufwendungen		
BaFin Kosten	EUR	151,44

HANSAreits US Class I

Sonstige Erträge		
Quellensteuer Erstattung	EUR	8.626,50
Sonstige Aufwendungen		
BaFin Kosten	EUR	876,56

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Tarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung und die Generalbevollmächtigte als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.503.449
davon Geschäftsleiter	EUR	1.329.751
davon andere Führungskräfte	EUR	173.699

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Signal Iduna Asset Management GmbH für das Geschäftsjahr 2024 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager		Signal Iduna Asset Management GmbH
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.290.850,00
davon feste Vergütung	EUR	11.338.502,00
davon variable Vergütung	EUR	952.348,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		136

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken

Verweis

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Zusammensetzung des Portfolios,

Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Bericht in den Abschnitten

"Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene

Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen"

und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen

Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken.

Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der

Anlagestrategie und -politik.

Einsatz von Stimmrechtsvertretern

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit

Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den

Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von

Aktionärsrechten

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden.

Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit

Interessenkonflikten verfügbar.

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil umfasst – Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

HANSAreits US

Unternehmenskennung (LEI-Code):

529900QK35EAI5XHTL34

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☐ ☐ Ja

☒ ☐ ☒ Nein

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: _%

☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: _%

☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds bewirbt unter Berücksichtigung bestimmter Ausschlusskriterien ökologische und soziale Merkmale.

Für den Fonds sind folgende ESG-Faktoren maßgeblich:

Mindestens 51% des Wertes des Sondervermögens müssen in Wertpapiere investiert werden, die unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und von dem Datenprovider MSCI ESG Research LLC unter ökologischen und sozialen Kriterien analysiert und positiv

bewertet werden. Im Rahmen dieser Mindestquote von 51% sind nur solche Titel erwerbbar, die ein ESG Rating von mindestens BBB aufweisen. Ferner wurden ESG-Ausschlusskriterien berücksichtigt.

Die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren wurde ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des Berichtszeitraumes durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die auf den folgenden Seiten dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts - PAI) sind kein Bestandteil der Anlagestrategie des Sondervermögens.

Der Fonds darf in Aktien und Anleihen investieren, für welche (noch) keine Daten des Datenproviders MSCI ESG Research LLC vorhanden sind und damit aktuell nicht gesagt werden kann, ob gegen die genannten Ausschlusskriterien verstoßen wurde. Sobald für solche Aktien und Anleihen Daten vorhanden sind, werden die genannten Ausschlusskriterien eingehalten. Sie gelten also für 100 % der Aktien und Anleihen, die entsprechend gescreent werden können.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Die HANSAINVEST berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im nachfolgend ausgeführten Rahmen:

Die HANSAINVEST verwaltet als Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft Investmentvermögen sowohl mit Anlagen in Wertpapiere und andere Finanzinstrumente als auch mit Anlagen in Immobilien und andere Sachwerte. Dabei hat sie für einige Fonds die Portfolioverwaltung ausgelagert. Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principle Adverse Impact, kurz: „PAI“) hängt unter anderem von den verbindlichen Anlagestrategien der Investmentvermögen, der Art ihrer Vermögensgegenstände und der Verfügbarkeit von Daten ab. Sofern die HANSAINVEST die Portfolioverwaltung ausgelagert hat, trifft der Portfolioverwalter im Rahmen der vertraglichen Vorgaben und in Abhängigkeit der jeweiligen Anlagestrategie des Investmentvermögens die Anlageentscheidung. Soweit die HANSAINVEST Anlagen im Rahmen von sog. Advisory-Mandaten tätigt, erfolgt die Berücksichtigung von PAI auf Basis der Empfehlung des jeweiligen Anlageberaters.

Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden im Rahmen der laufenden Berichterstattung in den Jahresberichten offengelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

I. Nachhaltigkeitsindikatoren zu der dezidierten ESG-Anlagestrategie:

Zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, wurden Kriterien aus den Bereichen Umwelt (Environment), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance) herangezogen und in einem ESG-Rating zusammengefasst. Entsprechend sind im Rahmen der zuvor genannten Mindestquote von 51% nur solche

Titel erwerbbar, die ein ESG-Rating von mindestens BBB aufwiesen.

Das ESG Mindestrating wurde zum 15.07.2025 von A auf BBB geändert.

Für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 14.07.2025 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 50,90% erreicht.

Für den Zeitraum vom 15.07.2025 bis zum 31.12.2025 wurde ein ESG-Rating von mindestens BBB (MSCI) in Höhe von 76,31% erreicht.

II. Nachhaltigkeitsindikatoren zu den Ausschlusskriterien:

- (1) mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Herstellung und/ oder dem Vertrieb von Rüstungsgütern generieren;
- (2) Umsatz aus der Herstellung und/oder dem Vertrieb von Waffen nach dem Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung („Ottawa-Konvention“), dem Übereinkommen über das Verbot von Streumunition („Oslo-Konvention“) sowie B- und C-Waffen nach den jeweiligen UN-Konventionen (UN BWC und UN CWC) generieren;
- (3) mehr als 5 % ihres Umsatzes mit der Herstellung von Tabakprodukten generieren;
- (4) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Kohle generieren;
- (5) mehr als 10% Umsatz mit der Stromerzeugung aus Erdöl generieren;
- (6) mehr als 10% Umsatz mit Atomstrom generieren;
- (7) mehr als 30% ihres Umsatzes mit dem Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle generieren;
- (8) in schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen verstoßen; [1] Von einer solchen Aussicht auf Besserung kann ausgegangen werden, sofern der Fondsmanager und/oder die Gesellschaft vor den Erwerb mit dem Emittenten in Dialog getreten sind und auf Verbesserung hinwirken, so dass die Gesellschaft und der Fondsmanager ihre Auffassung ändern und nunmehr von einer Aussicht auf Besserung ausgehen dürfen. Der Titel bleibt in diesem Fall erwerbbar. Titel mit einem ESG-Rating von BBB, die schwere Verstöße gegen die 10 Prinzipien des UN Global Compact-Netzwerkes oder gegen die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen mit Aussicht auf Besserung (z. Bsp. wegen Engagements) aufweisen, bleiben erwerbbar und sind im Rahmen der oben genannten 51 %-Quote zu berücksichtigen.

[1] In schwerer Weise und ohne Aussicht auf Besserung verstößt ein Unternehmen gegen die genannten Konventionen, sofern ein sehr schwerer oder ein schwerer Verstoß noch als laufend eingestuft wird und ein Unternehmen daher noch nicht an der Heilung der Kontroverse arbeitet.

Die diesbezüglichen Daten werden von dem Datenprovider MSCI ESG zur Verfügung gestellt.

Die Grundlage der Berechnungsmethode beruht auf den börsentäglich ermittelten Durchschnittswerten des durchschnittlichen Fondsvolumens.

... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 wurde ein ESG-Rating von mindestens A (MSCI) in Höhe von 52,07% erreicht.

Folgende Verstöße gegen die im Verkaufsprospekt dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen wurden festgestellt:

- IVA Company Rating oder Fund ESG Rating mind. A (ESG- MSCI) vom 15.04. bis 18.04.24.

Die aufgeführten Nachhaltigkeitsindikatoren wurden weder von einem Wirtschaftsprüfer noch von einem unabhängigen Dritten überprüft.

Die Investitionen in der Vermögensallokation für den Jahresbericht vom 31.12.2024 betrugen folgende Werte:

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (52,07%). Davon waren gemäß #1A Nachhaltige Investitionen (0,00%).

#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale (100,00%). #2 Andere Investitionen (47,93%).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Es wurden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition

darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2025 - 31.12.2025

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Equinix Inc. (US29444U7000)	Immobilienfonds (REITs)	8,73%	USA
Digital Realty Trust Inc. (US2538681030)	Immobilienfonds (REITs)	8,46%	USA
American Tower Corp. (US03027X1000)	Immobilienfonds (REITs)	7,56%	USA
ProLogis Inc. (US74340W1036)	Immobilienfonds (REITs)	7,46%	USA
Realty Income Corp. (US7561091049)	Immobilienfonds (REITs)	5,86%	USA
Agree Realty Corp. (US0084921008)	Immobilienfonds (REITs)	4,77%	USA
Extra Space Storage Inc. (US30225T1025)	Immobilienfonds (REITs)	4,68%	USA
Public Storage (US74460D1090)	Immobilienfonds (REITs)	4,46%	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

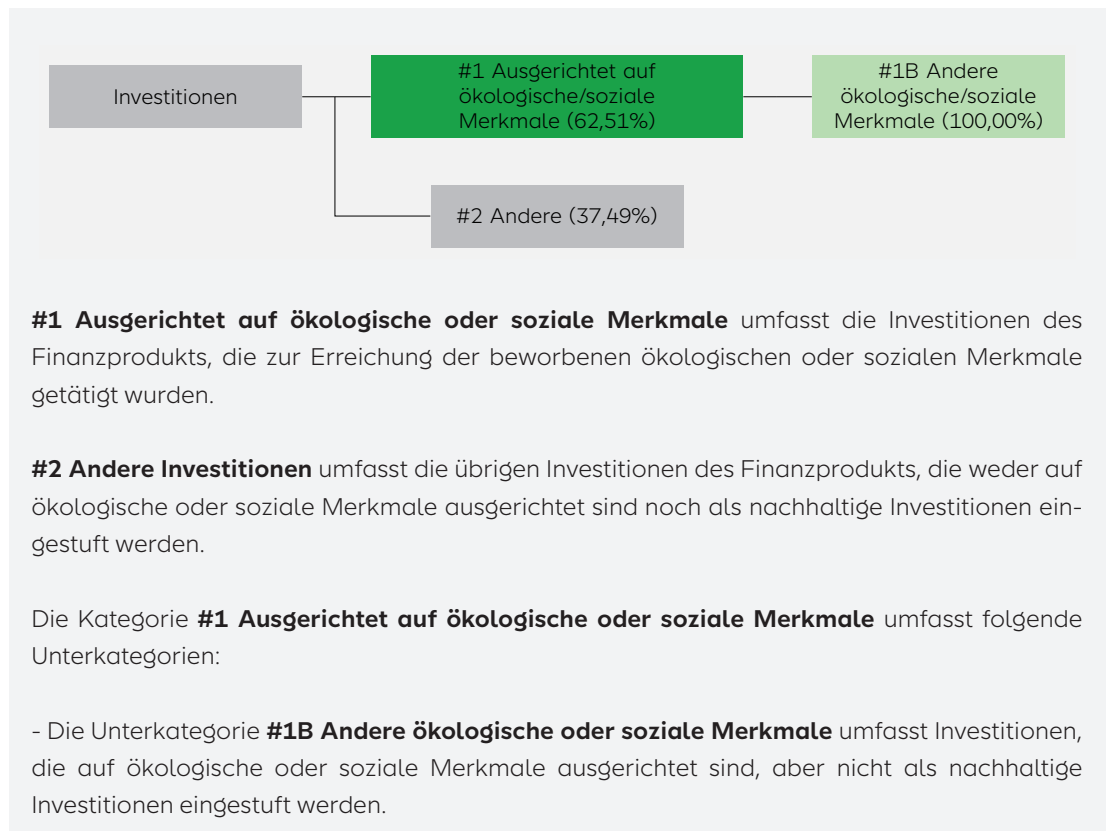
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Der Mindestanteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erfüllung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfolgen, muss 51 % des Wertes des Sondervermögens betragen.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten für den relevanten Bezugszeitraum 01.01.2025 bis 31.12.2025. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

In der nachfolgenden graphischen Aufstellung erfolgt eine Aufteilung der Vermögensgegenstände des Fonds in verschiedene Kategorien. Der jeweilige durchschnittliche Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent angegeben.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Nachfolgend werden die Sektoren anhand des Branchen Typs Stoxx Sectors ausgewiesen.

Es wurden im Berichtszeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 gemäß Art. 54 Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission Investitionen in den dort genannten Sektoren durchgeführt. Der Anteil der Investitionen in die Sektoren und Teilsektoren von fossilen Brennstoffen ist somit 1,63 %.

Die Grundlage der Ermittlung der Werte beruht auf den börsentäglichen Durchschnittswerten im Vergleich zum kumulierten Fondsvolumen abzüglich der Kasse, da diese keine Hauptinvestition darstellt. Dadurch können Abweichungen zur Vermögensübersicht im Jahresbericht entstehen.

Sektor	Anteil
Immobilienfonds (REITs)	100,00%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds trägt nicht zu einem oder mehreren Umweltzielen gem. Art 9 der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) bei.

Die dem Fonds zugrundeliegenden Investitionen sind nicht, d.h. zu 0 %, auf Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet, die gem. Art. 3 Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) als ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten eingestuft sind.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Wurden mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?

☐

Ja:

☐

In fossiles Gas

☐

In Kernenergie

☒

Nein

¹Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels ("Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

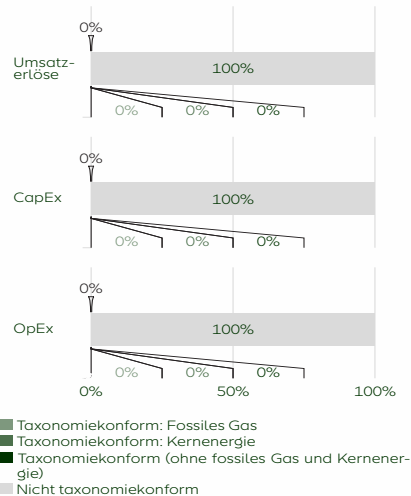
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z.B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

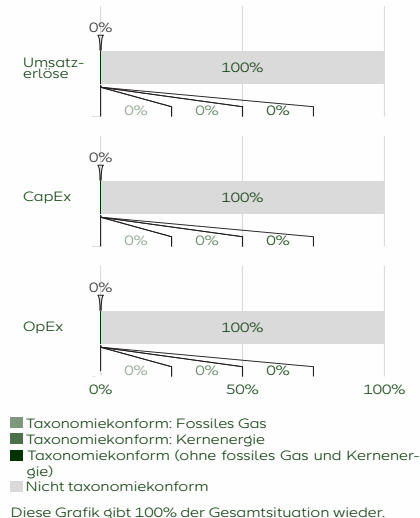
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in abgesetzter Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Ausrichtung von Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Ausrichtung von Anlagen ohne Staatsanleihen*



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die maßgeblichen Daten, die zur Ermittlung des Anteils der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten herangezogen werden müssen, liegen noch nicht in ausreichendem Umfang vor. Daher wird der folgende Anteil angegeben:

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Das Sondervermögen strebt keine nachhaltigen Investitionen an. Insofern wurden keine derartigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „Andere Investitionen“ können Investitionen in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere, Wertpapiere, die keine Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere sind, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente fallen.

Andere Investitionen hatten im Berichtszeitraum einen durchschnittlichen Anteil von 37,49 %.

Dabei darf das Finanzprodukt bis zu 49 % des Wertes des Sondervermögens in „Andere Investitionen“ investieren, wobei der Portfolioverwalter die Investitionen in „Andere Investitionen“ zur Liquiditätserhaltung, zur Absicherung und/oder zur Schaffung einer zusätzlichen Rendite vornehmen kann. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in Bankguthaben sowie liquide Mittel (z.B. Sichteinlagen oder Festgelder).

Ein ökologischer oder sozialer Mindestschutz wird in Bezug auf Aktien, Anleihen durch das Anwenden der oben genannten Ausschlusskriterien sichergestellt. Dies gilt nur dann, wenn der Datenprovider entsprechende Daten zur Verfügung stellt. Sofern keine Daten verfügbar sind, bleiben die Aktien, Anleihen erwerbbar, jedoch kann in diesem Fall diesbezüglich kein Mindestschutz garantiert werden.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Es wurde die Ausrichtung an den vorgegebenen ESG-Faktoren ordnungsgemäß in den Anlageprozess implementiert. Die beworbenen Merkmale wurden im Laufe des relevanten Zeitraums vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 durchgehend beachtet. Es wurden keine Verstöße gegen die dargestellten Ausschlusskriterien oder Anlagegrenzen festgestellt.

Sofern Daten des Datenproviders für die Bewertung vorhanden waren, erfolgte die Anlage in Wertpapieren im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien.

Das Abstimmungsverhalten bei Hauptversammlungen der HANSAINVEST sowie der Umgang mit Aktionärsanträgen kann unter "<https://www.hansainvest.de/unternehmen/compliance/abstimmungsverhalten-bei-hauptversammlungen>" eingesehen werden.

Bei der HANSAINVEST nehmen wir unsere treuhänderische Pflicht gegenüber unseren Kunden sehr ernst und handeln in deren alleinigem Interesse. Wir sind davon überzeugt, dass gute Corporate Governance ein zentraler Faktor für langfristig höhere relative Renditen auf Aktien- und festverzinsliche Anlagen ist. Wir lassen uns bei unseren Anlageentscheidungen daher nicht nur von kurzfristigen finanziellen Zielen leiten. Vielmehr erwarten wir von den Unternehmen, in die wir investieren, auch eine nachhaltige verantwortungsvolle Unternehmensführung, die ESG-relevante Aspekte berücksichtigt. Entsprechend der bereits vollzogenen ESG Integration berücksichtigt die HANSAINVEST im Rahmen der Ausübung der Aktionärsrechte daher auch nichtfinanzielle Kriterien, wie die Rücksichtnahme auf die Umwelt (E für Environment), soziale Kriterien (S für Social), sowie eine verantwortungsvolle Unternehmensführung (G für Governance). Dabei stützen wir uns auf anerkannte nationale und internationale Regelwerke wie beispielsweise die jeweils aktuellen Analyse-Leitlinien für Hauptversammlungen (ALHV) des Bundesverbands Investment und Asset Management e.V. (BVI), des Deutschen Corporate Governance Kodex bzw. der in den jeweiligen Ländern geltenden Kodizes sowie die UN Principles for Responsible Investment (PRI), deren erklärtes Ziel es ist, ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial und Unternehmensführungsthemen zu schaffen und Investoren bei der Integration dieser Fragestellungen zu unterstützen.

Um mögliche Interessenkonflikte zum Nachteil unserer Anleger zu vermeiden, haben wir verschiedene organisatorische Maßnahmen getroffen und diese in unseren Grundsätzen für den Umgang mit Interessenkonflikten veröffentlicht: Conflicts of Interest Policy

Der Bericht über das Abstimmungsverhalten im Zuge der Ausübung unserer Aktionärsrechte kann über unsere Homepage eingesehen werden:

<https://www.hansainvest.de>

Hamburg, 08. April 2026

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Dr. Christian Schumacher

Ludger Wibbeke

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens HANSAreits US – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufs-

rechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verant-

wortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von

dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 09.04.2026

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit
beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de
Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

Gesellschafter

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,
Dortmund
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

Aufsichtsrat

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

Geschäftsführung

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Dr. Christian Schumacher
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Verwahrstelle

Für die Investmenvermögen **HANSAinternational, HANSA-ertrag, HANSAsmart Select E, HANSAsmart Select G** und **HANSAreits US:**

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 294,830 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

Für die Investmenvermögen **HANSAeuropa, HANSArenta, HANSAsecur, HANSAzins** und **HANSAdefensive:**

National-Bank AG
Theaterplatz 8
45127 Essen
Deutschland

Haftendes Eigenkapital: 544,351 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 44,498 Mio. EUR
Stand: 31.12.2024

Wirtschaftsprüfer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

Portfolioverwaltung und Vertriebsgesellschaft:

SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 4124-4919

service@si-am.de
si-am.de

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
hansainvest.de